

Masterstudiengang

Wirtschaftspädagogik

Modulhandbuch –
Sommersemester 2022

www.wiso.fau.de/wirtschaftspädagogik

Mehr
wissen



Modulhandbuch
für den
Masterstudiengang
Wirtschaftspädagogik

Stand: 01. April 2022

Bitte beachten Sie:

Rückkehr in die Präsenzlehre

Die FAU WiSo plant für das Sommersemester 2022 Präsenzlehre, vor Ort auf dem Nürnberger City-Campus. Daher werden, solange es möglich ist und die entsprechenden Vorschriften es erlauben, alle Veranstaltungen in Präsenz abgehalten (nur für internationale Studierende wird es ein passendes digitales Angebot geben). Sollte es im laufenden Semester Phasen geben, in denen ein Präsenzbetrieb nicht zulässig oder nur eingeschränkt möglich ist, werden wir selbstverständlich die dann erforderlichen Lehrformate zur Verfügung stellen.

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht, die auch für das Sommersemester 2022 Gültigkeit hat. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung kann Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform enthalten, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- **Prüfungsformate unverändert**
Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.
- **Einmaliger Wechsel der Prüfungsform**
Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.
- **Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden**
Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter www.univis.fau.de für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Präsenz, Online oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle.

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
P	Praktikum
SL	Studienleistungen
S	Seminar
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WS	Wintersemester

I. Studienpläne und Übersichten

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2018/19	9
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19	10
Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18	11
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18	12
Leitfaden zur Stundenplangestaltung	13
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen	14
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich	15
Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich	15
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich	16
Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer	20

II. Modulübersicht

Advanced marketing management I: Service Marketing	28
Advanced marketing management IV.....	30
Advanced marketing management V.....	32
Advanced marketing management VII: Kundenmanagement	34
AI & Data in Business and Management	35
Ambulantes Management I.....	36
Ambulantes Management II.....	38
Anerkennungsmodul VWL.....	40
Arbeitsmarkökonomie.....	41
Arbeitsmarktsoziologie	42
Arbeitsmarkt und Haushalt	43
Auslandsmodul I.....	44
Auslandsmodul II.....	45
Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity.....	46
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I)	47
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II)	48
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich	49
Blockchain applications for business	51
Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	53
Business ethics and corporate social responsibility	55
Business strategy	56
Change management.....	57
Controlling of business systems	58
Controlling and reporting	59
Consumer relationship marketing	60
Corporate investment controlling	61
Das Industrieseminar	62
Das Innovationsseminar	63
Design thinking und Produktdesign	64
Die psychologische Bedeutung von Arbeit.....	66
Digital Marketing.....	68
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung	70
Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	72
Electronic human resources management.....	73
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF)	74
Financial engineering and structured finance	76
Finanz- und Bankmanagement.....	77

Gesundheitsökonomie I.....	78
Global operations strategy.....	80
Grundlagen der Organisationspsychologie	82
Hauptseminar Auditing	84
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....	86
Industrielles Management	87
Interdisziplinäres Seminar	88
International finance	90
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.....	91
Konzernrechnungslegung.....	93
Kostenträger I.....	95
Kostenträger II.....	96
Krankenhausmanagement I	97
Masterarbeit	98
Media systems: Structures and processes	99
Medizin.....	100
Ökonomie der Sozialpolitik	101
Organizational Creativity	103
Performance Management in Teams.....	105
Personalmanagement	107
Personnel economics	108
Personal selling	109
Personalpsychologie	111
Pharmamanagement I	113
Pharmamanagement II	115
Planspiel: Krankenhausmanagement	116
Praxisseminar	117
Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer.....	119
Principles of marketing I	120
Principles of marketing II	121
Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights.....	123
Produktions- und Supply Chain Management.....	125
Ringvorlesung Personalmanagement.....	126
Schulpraktische Studien II	127
Seminar zum Genossenschaftswesen.....	129
Service innovation	131
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	133
Steuerbilanzen	135
Steuerliche Gewinnermittlung.....	136
Steuerwirkung und Steuerplanung	137
Strategic communication	138
Strategic intellectual property management.....	139
Strategic supply management	141
Strategisches Innovationsmanagement.....	142
Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis	143
Supply chain management research seminar.....	145
Sustainability management & corporate functions	146
Technology and innovation management	148
Technology-based service innovation.....	150
The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II)	152
Unternehmenssteuerrecht	153
Versicherungs- und Risikotheorie	154
Versorgungsmanagement I	156
Versorgungsmanagement II	157
Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	158
Zweitfach Berufssprache Deutsch: Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	160

Zweitfach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1).....	162
Zweitfach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2).....	163
Zweitfach Berufssprache Deutsch: Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	165
Zweitfach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II.....	166
Zweitfach Berufssprache Deutsch - Sprachmodul I und II	167
Zweitfach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch.....	168
Zweitfach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1).....	170
Zweitfach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	172
Zweitfach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM)	174
Zweitfach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM).....	176
Zweitfach Englisch: Issues in global governance.....	178
Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	179
Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	181
Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	183
Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV	185
Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V.....	187
Zweitfach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch	190
Zweitfach Englisch: Issues in international political economy	192
Zweitfach Englisch: Issues in global economic governance.....	193
Zweitfach Ethik: Basismodul Praktische Philosophie	194
Zweitfach Ethik: Basismodul Theoretische Philosophie	195
Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II.....	196
Zweitfach Ethik: Klassische Werke der Ethik	197
Zweitfach Ethik: Religion I	198
Zweitfach Ethik: Religion II	199
Zweitfach Ethik: Religion III	201
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts	202
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I	204
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II	205
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	207
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	209
Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	211
Zweitfach Französisch: Economie, société et politique en France	213
Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I.....	214
Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II.....	216
Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III.....	218
Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	220
Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	221
Zweitfach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA.....	223
Zweitfach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul	224
Zweitfach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	226
Zweitfach Katholische Religionslehre:	227
Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	227
Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	228
Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik.....	230
Zweitfach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	232
Zweitfach Katholische Religionslehre: Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	233
Zweitfach Mathematik: Analytische Geometrie	235
Zweitfach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth)	236

Zweitfach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	237
Zweitfach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik.....	238
Zweitfach Mathematik: Mathematisches Seminar	239
Zweitfach Mathematik: Wahlmodul	240
Zweitfach Sozialkunde: Angewandte Wirtschaftspolitik.....	242
Zweitfach Sozialkunde: Arbeitsmarktsoziologie	243
Zweitfach Sozialkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt	244
Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	245
Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	247
Zweitfach Sozialkunde: Beruf, Arbeit, Personal	249
Zweitfach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie	250
Zweitfach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft.....	251
Zweitfach Sozialkunde: Internationale Politik I	253
Zweitfach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie	254
Zweitfach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht.....	255
Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2)	256
Zweitfach Sozialkunde: Issues in international political economy	258
Zweitfach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie	259
Zweitfach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften	261
Zweitfach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften	263
Zweitfach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften	265
Zweitfach Spanisch: Presente y futuro de Iberoamérica	266
Zweitfach Spanisch: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	268
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1	270
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2.....	271
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3.....	273
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4	275
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5	277
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6.....	279
Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7	281
Zweitfach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II	282
Zweitfach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II	284
Zweitfach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	287
Zweitfach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II	290
Zweitfach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II	293
Zweitfach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II	295
Zweitfach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III	297
Zweitfach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II	299
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung	301
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik.....	302
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Electronic human resources management.....	303
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Enterprise Content und Collaboration Management	304
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Enterprise knowledge management.....	306
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully	307
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Digital change management	309
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology	310
Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation	311

Der Masterstudiengang im Überblick

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2018/19

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I (<i>Studienverlauf Vollzeit</i>)	Semester				
	1	2	3	4	
ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen*	30	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30		10	10	10
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19

	Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (<i>Studienverlauf Vollzeit</i>)	Semester				
		1	2	3	4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40					
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10			
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5				
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5			
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5		
Schulpraktische Studien II	5			5		
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15		5	10		
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
Zweitfach*	45					
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweitfächer	45	15	10	10	10	
Masterarbeit	20					
Masterarbeit	20					20
	ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I (<i>Studienverlauf Vollzeit</i>)	Semester				
	1	2	3	4	
ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Grund- und Erstausbildung	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen*	30	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30		10	10	10
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18

	Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (<i>Studienverlauf Vollzeit</i>)	Semester				
		1	2	3	4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40					
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10			
Grund- und Erstausbildung	5	5				
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5			
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5		
Schulpraktische Studien II	5			5		
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15		5	10		
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5					
Zweitfach*	45					
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweitfächer	45	15	10	10	10	
Masterarbeit	20					
Masterarbeit	20					20
	ECTS	120	30	30	30	30

* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* gelangen Sie zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit/-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q. Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich

Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich → zu wählen sind 6 Module aus dem Angebot		
Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich → zu wählen sind 3 Module aus dem Angebot		
Nur die hier angegebenen Module sind wählbar!		
MIM-53422	Produktions- und Supply Chain-Management	5 ECTS
MIM-53410	Business strategy	5 ECTS
FACT-54251	Konzernrechnungslegung	5 ECTS
FACT-53430	Controlling of business systems	5 ECTS
MIM-53460	Change management	5 ECTS
A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie	5 ECTS
Sozök-55701	Grundlagen der Organisationspsychologie	5 ECTS
MIM-53450	Technology and innovation management	5 ECTS
MIM-52553	Organizational creativity (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS
MIM-53640	Industrielles Management	5 ECTS
MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
Wipäd-56760	Auslandsmodul I	5 ECTS
Wipäd-56770	Auslandsmodul II	5 ECTS
MIM-52130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement (für Studienrichtung I mit Wahlblock 3 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	5 ECTS
MIM-52144	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS
Wipäd-54580	Anerkennungsmodul VWL	5 ECTS
MIM-55231	Design Thinking und Produktdesign (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS
MIM-54730	Strategic intellectual property management (Dieses Modul wird im SoSe 2022 nicht angeboten.)	5 ECTS

MIM-57175	Blockchain applications for business	5 ECTS
FACT-54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (für Studienrichtung I mit Wahlblock 5 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	5 ECTS
FACT-56270	Financial engineering and structured finance	5 ECTS
MSE-52290	International finance	5 ECTS
MARK-57471	Digital Marketing	5 ECTS

Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

>> Ein Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken

1	Block 1: Management im Gesundheitssektor (Wahl von 6 Modulen aus Folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul MiGG-53521	Kostenträger I	5 ECTS
	Modul MiGG-52770	Kostenträger II	5 ECTS
	Modul MiGG-53531	Pharmamanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-52780	Pharmamanagement II	5 ECTS
	Modul MiGG-53541	Krankenhausmanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-53551	Ambulantes Management I	5 ECTS
	Modul MiGG-52810	Ambulantes Management II	5 ECTS
	Modul MiGG-56231	Versorgungsmanagement I	5 ECTS
	Modul MiGG-53571	Versorgungsmanagement II	5 ECTS
	Modul MiGG-53561	Medizin	5 ECTS
	Modul MiGG-56790	Gesundheitsökonomie I	5 ECTS
	Modul MiGG-52153	The supply of medical services	5 ECTS
	Modul MiGG-55501	Planspiel: Krankenhausmanagement	5 ECTS

1	Block 2: Management industrieller Unternehmen (30 ECTS wählbar aus Folgenden Modulen; Achtung: Der „praxisorientierte Wahlbereich“ kann nur einmal gewählt werden)		30 ECTS
2	Modul MIM-53640	Industrielles Management	5 ECTS
	Modul MARK-54171	Advanced marketing management V	5 ECTS
	Modul MIM-53650	Global operations strategy	5 ECTS
	Modul MIM-52553	Organizational creativity	5 ECTS
	Modul MIM-52500	Das Industrieseminar	5 ECTS
	Modul MIM-57490	Das Innovationsseminar	5 ECTS
	Modul (Wahl eines Moduls)	Praxisorientierter Wahlbereich: Management industrieller Unternehmen	5 ECTS
	MIM-55511 MIM-55521	Seminar zum Genossenschaftswesen Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	
	Modul MIM-56220	Strategic Supply Management	5 ECTS
	Modul MIM-52761	Strategische Vorschau in Theorie und Praxis	5 ECTS
	Modul MIM-52610	Strategisches Innovationsmanagement	5 ECTS
	Modul MIM-55230	Design Thinking und Produktdesign	5 ECTS
	Modul MIM-57420	Profiting from Ideas and Inventions – An Introduction to Intellectual Property Rights	5 ECTS
	Modul MIM-57174	Technology-based service innovation	5 ECTS
	Modul MIM-57387	AI & Data in Business and Management	5 ECTS

1	Block 3: Dienstleistungsmanagement		30 ECTS
2	Modul FACT 56270	Financial engineering and structured finance	5 ECTS
	Modul MIM- 57420	Profiting from Ideas and Inventions – An Introduction to Intellectual Property Rights	5 ECTS
	Modul FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-58072	Advanced marketing management I: Service Marketing	5 ECTS
	Modul IIS-57241	Service innovation	5 ECTS
	Modul MIM-53763	Supply chain management research seminar	5 ECTS

1	Block 4: Marketingmanagement (Wahl von 30 ECTS aus Folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul MARK-54011	Principles of marketing I	5 ECTS
	Modul MARK-54262	Principles of marketing II	5 ECTS
	Modul MARK-54270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-58072	Advanced marketing management I: Service Marketing	5 ECTS
	Modul MARK-58081	Advanced marketing management VII: Kundenmanagement	5 ECTS
	Modul MARK-54162	Advanced marketing management IV	5 ECTS
	Modul Sozök-54850	Media systems: Structures and processes (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	5 ECTS
	Modul Sozök-54100	Strategic communication (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	5 ECTS
	Modul MARK-54120	Interdisziplinäres Seminar	5 ECTS
	Modul MARK-56080	Praxisseminar	5 ECTS
	Modul MARK-53162	Personal selling	5 ECTS
	Modul MARK-53165	Consumer relationship marketing	5 ECTS
	Modul MARK-57471	Digital Marketing	5 ECTS

1	Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation (Wahl von 30 ECTS aus Folgendem Angebot)		30 ECTS
2	Modul FACT-54300	Steuerliche Gewinnermittlung	5 ECTS
	Modul FACT-53800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5 ECTS
	Modul FACT-54321	Controlling and reporting	5 ECTS
	Modul FACT-54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
	Modul FACT-55540	Hauptseminar Auditing	5 ECTS
	Modul FACT-56460	Unternehmenssteuerrecht	5 ECTS
	Modul FACT-56470	Versicherungs- und Risikotheorie	5 ECTS
	Modul FACT-53700	Corporate investment controlling	5 ECTS
	Modul FACT-55605	Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5 ECTS

	Modul FACT-55615	Steuerwirkung und Steuerplanung	5 ECTS
	Modul FACT-53965	Steuerbilanzen	5 ECTS

1	Block 6: Arbeitsmarkt und Personal (Wahl von 6 Modulen aus Folgendem Angebot)	30 ECTS
2	Modul A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie
	Modul MIM-53030	Personalmanagement
	Modul A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie (falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)
	Modul MSE-53071	Personnel economics
	Modul A&P-55890	Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende
	Modul A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik
	Modul Sozök-55922	Arbeitsmarkt und Haushalt
	Modul Sozök-53021	Personalpsychologie
	Modul Sozök-56900	Die psychologische Bedeutung von Arbeit
	Modul Sozök-55701	Grundlagen der Organisationspsychologie (ehemals Organisationspsychologie für Wirtschaftspädagogen) (falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)
	Modul A&P-52520	Ringvorlesung Personalmanagement
	Modul A&P-56512	Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity
	Modul Sozök-54650	Performance Management in Teams
	Modul IIS-57086	Electronic human resources management

Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer

1	Zweitfach Berufssprache Deutsch		45 ECTS
2	Modul PHI-77331	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)	5 ECTS
	Modul PHI-77332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	5 ECTS
	Modul PHI-77901	Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-79375	Sprachmodul I und II	10 ECTS
	Modul PHI-79370	Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	15 ECTS
	Modul Wipäd-54720	Praxis der Berufssprache Deutsch II	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Michalak, Prof. Wilbers, Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

1	Zweitfach Deutsch		45 ECTS
2	Modul PHI-77921	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch	5 ECTS
	Modul PHI-77402	Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	10 ECTS
	Modul PHI-77432	Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	10 ECTS
	Modul PHI-77381	Literaturgeschichte (LitG AM)	10 ECTS
	Modul PHI-77472	Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	10 ECTS
	Verantwortliche(r)	Prof. Frederking; Prof. Habermann; Prof. Schierholz; Prof. Müller; Prof. Niefanger; Prof. Och; Prof. Lubkoll;	

1	Zweitfach Englisch		45 ECTS
2	Modul Wipäd-54390	Fachsprachliche Ausbildung Englisch I	5 ECTS
	Modul Wipäd-54400	Fachsprachliche Ausbildung Englisch II	5 ECTS
	Modul Wipäd-54411	Fachsprachliche Ausbildung Englisch III	5 ECTS
	Modul Wipäd-54421	Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV	5 ECTS
	Modul Wipäd-54990	Fachsprachliche Ausbildung Englisch V	5 ECTS
	Modul Wipäd-54430	Fremdsprachendidaktik Englisch	5 ECTS
	Modul Wipäd-54995	Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI	5 ECTS

	Modul MIBS-54440	Issues in international political economy	5 ECTS
Aus folgenden Angeboten ist eines wählbar:			
	Modul MIBS-54462	Issues in global economic governance (ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54460)	5 ECTS
	Modul MIBS-54382	Issues in Global Governance (ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54380)	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg: Dr. Oesterreicher , Akad.Dir.; Prof. Dr. Christoph Moser ; Prof. Dr. Wilbers	

1	Zweitfach Ethik		45 ECTS
2	Modul Phil 75340	Basismodul Praktische Philosophie	10 ECTS
	Modul Phil 75350	Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
	Modul Phil 56951	Klassische Werke der Ethik	6 ECTS
	Modul Wipäd-56950	Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
	Modul Phil 56952	Religion I	5 ECTS
	Modul Phil 56953	Religion II	5 ECTS
	Modul Phil 56954	Religion III	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Scarano ; Prof. Dr. Badawia ; Prof. Dr. Pirner ; ADir Dr. Haußmann (Philosophische Fakultät); Prof. Wilbers	

1	Zweitfach Evangelische Religionslehre		45 ECTS
2	Modul Wipäd-54471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
	Modul Wipäd-54501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
	Modul Wipäd-54511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
	Modul Wahl eines Moduls a) – c)		10 ECTS
	Modul Wipäd-54481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
	Modul Wipäd-54491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	
	Modul Wipäd-55711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	

3	Verantwortliche(r)	Dr. Haussmann, Prof. Pirner, Dr. Roth	
---	---------------------------	---------------------------------------	--

1	Zweitfach Französisch		45 ECTS
		ein neues Ersatzmodul ist noch offen	
	Modul Wipäd-54531	Economie, société et politique en France	5 ECTS
	Modul Wipäd-54541	Fachsprachliche Ausbildung Französisch I	10 ECTS
	Modul Wipäd-54551	Fachsprachliche Ausbildung Französisch II	10 ECTS
	Modul Wipäd-54561	Fachsprachliche Ausbildung Französisch III	10 ECTS
	Modul Wipäd-54563	Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

1	Zweitfach Katholische Religionslehre – (Hinweis: Module müssen in Bamberg absolviert werden)		45 ECTS
2	Modul Wipäd-56660	Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	5 ECTS
	Modul Wipäd-56670	Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	4 ECTS
	Modul Wipäd-56680	Kirchengeschichte: Basismodul	5 ECTS
	Modul Wipäd-56690	Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	5 ECTS
	Modul Wipäd-56700	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	5 ECTS
	Modul Wipäd-56710	Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	5 ECTS
	Modul Wipäd-56720	Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	5 ECTS
	Modul Wipäd-56730	Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	5 ECTS
	Modul Wipäd-56740	Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	6 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Lindner, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

1	Zweitfach Mathematik		45 ECTS
2	Modul Nat-65550	Analytische Geometrie	5 ECTS
	Modul Nat-65580	Elementare Zahlentheorie	5 ECTS
	Modul Nat-65532	Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	10 ECTS
	Modul Wipäd-55821	Fachdidaktik Mathematik	10 ECTS
	Modul Nat- 65570/65574/65575/65576	Mathematisches Seminar	5 ECTS
	Modul Wipäd-54600	Wahlmodul	10 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Dr. Heinlein, Prof. Barth, Dr. Sanderson, Prof. Weth	

1	Zweitfach Sozialkunde: gültig für Studierende mit Sudienbeginn bis SS 2018		45 ECTS
2	Pflichtbereich		20 ECTS
	Modul RUW-86660	Beruf, Arbeit, Personal	5 ECTS
	Modul Wipäd-52120	Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-52110	Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-52101	Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht	5 ECTS
	Modul Wipäd-52102	ab Sommersemester 2022 Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2)	5 ECTS
3	Wahlbereich (aus Folgenden Veranstaltungen sind 5 zu wählen)		25 ECTS
	Modul A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-55922	Arbeitsmarkt und Haushalt	5 ECTS
	Modul Sozök-55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-56170	Einführung in die Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik	5 ECTS
	Modul Sozök-56180	Seminar zur Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-54630	Ungleichheiten in modernen Gesellschaften	5 ECTS

	Modul MIBS-54440	Issues in international political economy	5 ECTS
	Modul RUW-85700	Internationale Politik I	5 ECTS
4	Verantwortliche(r)	Prof. Abraham, Prof. Wolbring, Prof. Wrede, Prof. Christoph Moser, Prof. Rincke	

1	Zweitfach Sozialkunde: gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2018/19		45 ECTS
2	Pflichtbereich		35 ECTS
	Modul RUW-86660	Beruf, Arbeit, Personal	5 ECTS
	Modul Wipäd-52120	Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-52111	Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
	Modul Wipäd-52101	Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht	5 ECTS
	Modul Wipäd-52102	ab Sommersemester 2022 Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2)	5 ECTS
	Modul RUW-85700	Internationale Politik I	5 ECTS
	Modul Sozök-56170	Einführung in die Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-54631	Ungleichheit in modernen Gesellschaften	5 ECTS
	Wahlbereich (aus Folgenden 5 Veranstaltungen sind 2 zu wählen)		10 ECTS
3	Modul A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie	5 ECTS
	Modul Sozök-55922	Arbeitsmarkt und Haushalt	5 ECTS
	Modul Sozök-55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	5 ECTS
	Modul A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik	5 ECTS
	Modul Sozök-56180	Seminar zur Bildungssoziologie	5 ECTS
	Modul MIBS-54440	Issues in international political economy	5 ECTS
	Modul RUW-86241	Angewandte Wirtschaftspolitik	5 ECTS
	Verantwortliche(r)	Prof. Abraham, Prof. Wolbring, Prof. Wrede, Prof. Christoph Moser	

1	Zweitfach Spanisch	45 ECTS
---	---------------------------	----------------

2	Modul Wipäd-87715	Presente y futuro de Iberoamerica	5 ECTS
	Modul Wipäd-87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	5 ECTS
	Modul Wipäd-54701	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1	5 ECTS
	Modul Wipäd-54702	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2	5 ECTS
	Modul Wipäd-54703	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3	5 ECTS
	Modul Wipäd-54704	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4	5 ECTS
	Modul Wipäd-54705	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5	5 ECTS
	Modul Wipäd-54706	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6	5 ECTS
	Modul Wipäd-54707	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7	5 ECTS
	Verantwortliche(r)	Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg; Dr. Oesterreicher , Akad. Dir., Prof. Gardini	

1	Zweitfach Sport		45 ECTS
2	Modul PHI-79290	Individualmotorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-79240	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II	5 ECTS
	Modul PHI-79100	Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III	10 ECTS
	Modul PHI-79210	Kompositorische Lehrkompetenz II	5 ECTS
	Modul PHI-79280	Lehrkompetenz Sportspiele II	5 ECTS
	Modul PHI-79121	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II	5 ECTS
	Modul Wipäd-59120	Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III	5 ECTS
	Modul PHI-79190	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II	5 ECTS
	Verantwortliche(r)	Prof. Pfeiffer ; Prof. Rütten ; Prof. Kuhn	

1	Zweitfach Wirtschaftsinformatik		45 ECTS
2	Modul Wipäd-54790	Didaktik der Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
	Modul Wipäd-52420	Anwendungsentwicklung/Programmierung	5 ECTS
	Modul RUW-86960	Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS

	Modul IIS-57086	Electronic human resources management (Ersatz für Managing technological change)	5 ECTS
	Modul RUW-83441	Managing projects successfully	5 ECTS
	Modul RUW-83452	Innovation technology	5 ECTS
	Modul RUW-83455	Implementing innovation	5 ECTS
	Modul IIS- 56210	Digital change management	5 ECTS
	Module name IIS-57290	Enterprise knowledge management	5 ECTS
3	Verantwortliche(r)	Prof. Amberg, Prof. Möslein, Prof. Wilbers; Prof. Laumer	

Module

1	Modulbezeichnung MARK-58072	Advanced marketing management I: Service Marketing	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service Marketing (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden die Charakteristika von Dienstleistungen aufgezeigt und die Instrumente sowie Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings dargestellt und diskutiert. Es wird vertiefend auf einzelne Aspekte und aktuelle Forschungsergebnisse zum Dienstleistungsmarketing eingegangen. Studierende sollen im Rahmen der Veranstaltung insbesondere die Kompetenz erwerben, eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten und zu verteidigen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Dienstleistungsmarketings sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen erläutern, anwenden und bewerten. Im Besonderen können Sie in vertiefter und kritischer Weise zudem die Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches Dienstleistungsmarketing erläutern, anwenden und reflektieren. Die Studierenden können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme im Dienstleistungsmarketing entwickeln. Studierende können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Pflichtbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: <ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Management, wenn nicht als Wahlpflichtmodul gewählt - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Research Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich (MARK-53780) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MARK-53780) Master Economics: Wahlbereich (MARK-53780)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit

11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %) (als Gruppenleistung)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Wirtz, J., Lovelock, C. H. (2021): Services marketing: people, technology, strategy, 9. Aufl, Hackensack, NJ.</p> <p>Zeithaml, V.A., Bitner, M. J., Gremel, D. D. (2018): Services marketing: integrating customer focus across the firm, 7. Aufl., Dubuque.</p>

1	Modulbezeichnung MARK-54162	Advanced marketing management IV (Advanced marketing management IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategisches Marketing (4 SWS) (Strategic marketing) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	Das strategische Marketing beinhaltet die langfristige Planung der Marketingmaßnahmen. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des strategischen Marketings vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Instrumente des strategischen Marketings, wie z.B. Marktanalysen und Wettbewerbsstrategien. Praktische Erfahrungen im Bereich des strategischen Marketings werden den Studierenden durch die Teilnahme an einem Marketingplanspiel im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen des strategischen Marketings erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im strategischen Marketing entwickeln und anhand eines Marketingplanspiels anwenden. Sie können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Pflichtbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: - Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation im Rahmen der Fallstudienbearbeitung (als Gruppenleistung); Strategiekonzept und Reflexion im Rahmen des Planspiels (als Gruppenleistungen)
11	Berechnung Modulnote	50%: Seminararbeit (30%) + Präsentation (20%), 50%: Strategiekonzept (30%) + Reflexion (20%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h

		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Backhaus, K., Schneider, H. (2020), Strategisches Marketing, 3., überarb. Aufl., Stuttgart. Benkenstein, M., Uhlrich, S. (2021), Strategisches Marketing: Ein wettbewerbsorientierter Ansatz, 4, erw. und aktual. Aufl., Stuttgart.

1	Modulbezeichnung MARK-54171	Advanced marketing management V	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business-to-business marketing	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst
5	Inhalt	In vielen Branchen (z.B. Konsumgüterbranche, Handel, verarbeitendes Gewerbe) findet ein wesentlicher Teil der Transaktionen zwischen Unternehmen und organisationalen Kunden (wiederum Unternehmen bzw. öffentliche Institutionen) statt. Die Veranstaltung verdeutlicht die Besonderheiten des Business-to-Business Marketing auf Nachfrager- und Anbieterseite. Die Studierenden lernen im Rahmen eines vhb-Moduls zunächst Strukturen, Prozesse und Akteure auf B2B-Märkten kennen. Vor diesem Hintergrund entwickeln sie im zweiten Teil der Veranstaltung Lösungsansätze zu ausgewählten Fallstudien aus der Praxis.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen im Fach Business-to-Business Marketing. Sie können die Besonderheiten des Business-to-Business Marketings auf Nachfrager- und Anbieterseite erläutern und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus können sie im Rahmen der Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung von Fallstudien das in der Vorlesung vermittelte Wissen vertiefen und praktisch anwenden. Sie können neue Lösungskonzepte entwickeln und auf einem wissenschaftlichen Niveau verteidigen. Durch die Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung der Fallstudien in Kleingruppen können die Studierenden kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Pflichtbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Website des Lehrstuhls.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: - Vertiefungsbereich Marketing Management, - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) und Fallstudien (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	50 % Klausur, 50 % Fallstudie
12	Turnus des Angebots	jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Backhaus, K., Voeth, M. (2014), Industriegütermarketing, 10. Aufl., München.</p> <p>Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden.</p>

1	Modulbezeichnung MARK-58081	Advanced marketing management VII: Kundenmanagement (Customer relationship management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kundenmanagement (2 SWS) (Customer relationship management)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Jochen Kossmann, Siemens AG / Christian Oswald, VEND consulting GmbH	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundmodelle des Kundenmanagements - operative und strategische Prozesse der Kundenannäherung - operative und strategische Prozesse der Kundengewinnung - operative und strategische Prozesse der Kundenpflege - Management der Prozesse des Kundenmanagements
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen anhand der Prozesse, Instrumente und Prinzipien des Kundenmanagements erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im Bereich des Kundenmanagements anhand von Fallstudien entwickeln und anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich - Master Management: Vertiefungsbereich - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Arbeit und Personal: Wahlbereich (MARK-58080) - Master Economics: Wahlbereich (MARK-58080)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diller, H., Haas, A., Ivens, B. (2005), Verkauf und Kundenmanagement, Stuttgart.

1	Module name MiM-57387	AI & Data in Business and Management	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: AI & Data in Business and Management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Voigt and Dr. Lydia Mammen	

1	Module coordinator	Prof. Dr. Voigt
2	Contents	In the seminar, which is supervised by Dr. Lydia Mammen (Vice President Data Analytics at adidas), the students work in groups on seminar papers on changing questions in the context of artificial intelligence, digital technologies, and data in business and management. The results are then presented, defended, and discussed at a final event.
3	Learning objectives and skills	The students work in groups largely self-directed and autonomous. They analyze complex business issues in the context of the management of artificial intelligence, digital technologies and data in organizations. For this purpose, the students collect empirical data and review existing (scientific) literature, if necessary, and decide largely independently on the methods of analysis to be used. The goal is the development, structuring and presentation of detailed and specialized knowledge based on the current state of knowledge on the respective topic. The developed results are then jointly presented by the group in the seminar and defended in front of Dr. Mammen and Prof. Dr. Voigt.
4	Recommended prerequisites	None
5	Integration in curriculum	Semester 2, 3
6	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master WiPäd, Studienrichtung I: Wahlbereich Block 2 Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Data & Knowledge (Elective) Master International Information Systems (from 2021/22): Module in the section Information Systems – Extension Courses Master MIBS: Wahlbereich Master WING: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“
7	Method of examination	Presentation (approximately 20 minutes) and Paper (teamwork)
8	Grading procedure	Presentation (50%) and paper (50%)
9	Module frequency	WS & SS
10	Workload	Contact hours: 30 h Independent study: 120 h
11	Module duration	1 Semester
12	Teaching and examination language	English
13	(Recommended) reading	Course-specific literature

1	Modulbezeichnung MiGG-53551	Ambulantes Management I (Outpatient management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management I	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Besondere Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen - können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten - verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 • Weatherly, J.N., Seiler, R., Meyer-Lutterloh K., Schmid, E., Lägel, R., Amelung, V.E.: Leuchtturmprojekte Integrierter Versorgung und Medizinischer Versorgungszentren, Berlin, 2007. • Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V.

		<ul style="list-style-type: none">• Amelung, V.E., Eble, S., Hildebrandt, H.: Innovatives Versorgungsmanagement, Berlin, 2011.
--	--	--

1	Modulbezeichnung MiGG-52810	Ambulantes Management II (Outpatient management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte ○ können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen ○ können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen ○ können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren <p>können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Lena.Jaegers@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 10 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Seminararbeit (ca. 20 Seiten, tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Seminararbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Keine
----	--	-------

1	Modulbezeichnung Wipäd-54580	Anerkennungsmodul VWL (Economics accreditation module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an anderen deutschen Hochschulen	
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der anderen deutschen Hochschule zuständig für die Anerkennung: Dr. A. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Volkswirtschaftliches Modul auf Masterniveau, das an anderen deutschen Hochschulen erworben wurde.
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. Die Passung des Moduls wird durch die Studiengangskoordination Frau Dr. A. Hahn festgestellt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
12	Turnus des Angebots	kein Angebot, da Anerkennungsmodul
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule
14	Dauer des Moduls	--
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	--
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schnabel und Assistierenden	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schnabel
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarktüberblick - Arbeitsangebot - Humankapital - Arbeitsnachfrage - Suche am Arbeitsmarkt - Mobilität und Migration - Löhne - Lohndifferenziale und Diskriminierung - Arbeitslosigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Bereich „Spezielle VWL“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Borjas, G.: <i>Labor Economics</i> , 8. Aufl. 2020; Cahuc, P./Carcillo, S./Zylberberg, A.: <i>Labor Economics</i> , 2. Aufl. 2014; Franz, W.: <i>Arbeitsmarktökonomik</i> , 8. Aufl. 2013

1	Modulbezeichnung A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der Arbeitsmarktsoziologie - erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes - erwerben Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	A&P.: 1. Semester WiPäd.: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 Min.) und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	S: Klausur: 100%; Präsentation bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung Sozök-55922	Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schels	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt - Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern und Forschungsfragen - Diskussion von Forschungsdesigns, aktueller Befunde, gesellschaftlicher Implikationen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes. Sie erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren. Sie können empirische Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes kritisch beurteilen. Sie können Fragestellungen und Befunde in Gruppenarbeit konzise präsentieren und sozialpolitische Schlussfolgerungen mit den Teilnehmenden argumentativ diskutieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (in Gruppenarbeit) und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	S: Hausarbeit (70%), Referat (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56760	Auslandsmodul I (Study abroad module I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	Lehrende	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	Turnus des Angebots	abhängig vom Auslandssemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung Wipäd-56770	Auslandsmodul II (Study abroad module II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	Lehrende	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	Lernziele und Kompetenzen	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	empfohlen im 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	Berechnung Modulnote	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	Turnus des Angebots	abhängig vom Auslandssemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	--

1	Modulbezeichnung A&P-56512	Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity (Needs of employees - the example of diversity)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Widuckel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Widuckel
5	Inhalt	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zur Veränderung von Belegschaftsstrukturen als Herausforderungen für das Personalmanagement
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen für die Handlungsfelder des Personalmanagements zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Handlungsfelder des Personalmanagements
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 70 %, Präsentation 30 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung Wipäd-54203	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I) (Instructional design for vocational education and training I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik I (1 SWS) Universitätsschule WD I (4 SWS) (Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Klausur (60 min.)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WSBWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54204	Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II) (Instructional design for vocational education and training II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik II (1 SWS) Universitätsschule WD II (4 SWS) (Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Klausur (60 min.)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe; BWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54230	Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich (Electives in vocational and business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar A: Aktuelle Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2 SWS) oder S: Seminar B: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung (2 SWS) oder S: Seminar C: Aktuelle Fragen der Personalentwicklung S: Seminar D: Resilienz und Stressmanagement für den Lehrberuf	5 ECTS oder 5 ECTS oder 5 ECTS oder 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers oder Prof. Kimmelmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers und Prof. Kimmelmann
5	Inhalt	<p>a) Seminar A (Wilbers) Im Seminar werden aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.</p> <p>b) Seminar B (Kimmelmann) Im Seminar werden ausgewählte Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung vertiefend bearbeitet.</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Projektseminar zu aktuellen Themen der Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Unternehmen</p> <p>c) Seminar D (Kimmelmann) Im Seminar werden Herausforderungen und hierfür mögliche Strategien im Zusammenhang mit der eigenen zukünftigen Lehrtätigkeit/Lehrpersönlichkeit vertieft bearbeitet.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>a) Seminar A (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit wissenschaftlichen Methoden und den Hilfsmitteln und Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik.</p> <p>b) Seminar B (Kimmelmann) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und/oder den Hilfsmitteln/Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik sowie innovativer interdisziplinärer Ansätze.</p> <p>c) Seminar C (Wilbers) Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und leisten einen Transfer für die betriebliche Praxis in Kooperation mit Unternehmen.</p> <p>d) Seminar D (Kimmelmann) Die Studierenden setzen sich mit Herausforderungen der zukünftigen Lehrtätigkeit bzw. Lehrpersönlichkeit auseinander und entwickeln hierfür eigene langfristige, reflektierte Strategien.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung erforderlich, Ankündigungen und Anmeldeformulare stehen Anfang September auf der Homepage des Lehrstuhls

8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik Master Berufspädagogik E-Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Seminar A (Wilbers) Hausarbeit b) Seminar B (Kimmelmann) Hausarbeit c) Seminar C (Wilbers) Hausarbeit d) Seminar D (Kimmelmann) Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	a) Seminar A (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS b) Seminar B (Kimmelmann) 100% Hausarbeit = 5 ECTS c) Seminar C (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS d) Seminar D (Kimmelmann) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester (Hauptangebot 4 Seminare zur Auswahl und Anspruch auf Platz), im Sommersemester ein Seminar mit Teilnehmerbeschränkung
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe Ankündigungen und Downloads zu den Seminaren

1	Modulbezeichnung MIM-57175	Blockchain applications for business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Blockchain applications for business (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Björn Ivens und Mitarbeiter/innen	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Evi Hartmann
5	Inhalt	<p>Der Kurs „Blockchain applications for business“ ist ein Online-Kurs, der im Curriculum der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten werden. Daher wird dieser Kurs ausschließlich online betreut. Lediglich für die Absolvierung der Prüfungen ist Anwesenheit notwendig.</p> <p>Zusätzliche Informationen und alles Weitere zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der vhb: https://www.vhb.org/startseite/</p> <p>Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt darauf, Blockchain-Technologie und deren Anwendung aus einer weniger technischen und mehr an der betriebswirtschaftlichen/ökonomischen Praxis ausgerichteten Perspektive zu beleuchten. Dabei werden die folgenden Themenblöcke inhältlich behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> A. Foundations of blockchain technology and applications B. The value proposition of blockchain technology C. Blockchain applications in different areas of business D. Blockchain from a legal, ethical, societal and ecological perspective
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende werden ein grundsätzliches Verständnis der theoretischen Funktionsweise von Blockchain-Technologie und deren Anwendung in unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Szenarien entwickeln • Studierende werden analysieren und identifizieren, wie Wettbewerbsvorteile durch den Einsatz von Blockchain-Technologie in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Situationen erzielt und gewinnbringend realisiert werden können • Studierende werden dazu befähigt, die spezifische Anwendung von Blockchain-Technologie in verschiedenen Branchen und Industrien sowie deren Auswirkung auf den Unternehmenserfolg einschätzen zu können • Studierende werden Blockchain-Technologie im Hinblick auf ethische, gesetzliche, umwelt- und nachhaltigkeitsbezogene Belange analysieren und ein Verständnis für damit verbundene regulatorische und ökonomische Herausforderungen entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	Jedes Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master MiGG: freie Wahlmodule Gesundheit Master WiPäd: Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master IBS: Free Specialization Module Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Klausur („schriftliche Prüfung“): 60 Minuten Prüfungsort: Bamberg</p>

11	Berechnung Modulnote	schriftliche Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Online Kurs: 45h, Eigenstudium: 105h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird angekündigt. Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/

1	Modulbezeichnung MIM-57453	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement (Industry and issue specific sustainability management)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Design Thinking for a Circular Economy	5 ECTS
3	Lehrende	Lena Ries	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann
5	Contents	<p>The interdisciplinary and problem-oriented seminar provides content on the basics of sustainability management in research and practice.</p> <p>After an interactive introduction to the topic of Circular Economy, students will work together in project teams of approximately five members. Together they will develop an innovative solution for product take-back schemes following the design thinking process. Based on the initial desk research, students conduct qualitative interviews and independently apply the iterative design thinking process to their Circular Economy challenge. In addition to problem-solving skills and topic-specific knowledge, students learn teamwork, feedback, and error culture in the seminar and gain experience in qualitative research. Throughout the whole process, input from experts (e.g., on the topic of creativity techniques or practical insights into Circular Economy) strengthens the interdisciplinary and practical approach of the seminar. A midterm presentation gives the students the opportunity to receive feedback and iterate on their ideas. At the end of the seminar, there will be a final presentation and students prepare a documentation of their learning journey.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>At the end of the seminar students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand complex problems within the Circular Economy • apply and reflect the process of Design Thinking • apply and reflect approaches of qualitative research • create new solutions for Circular Economy challenges • understand and apply methods of project management • apply collaborative skills and evaluate individual teamwork • understand, apply, and evaluate professional presentations
7	Recommended prerequisites	<ul style="list-style-type: none"> • Previously taken courses on sustainability management are a benefit • Interest in practice-oriented sustainability management; • Motivation to work in a highly independent team constellation
8	Integration into curriculum	Ab 2. Studiensemester
9	Module compatibility	<p>Master Management: Pflichtbereich II (MIM-52146) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master IBS (Europe): Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurswesen: Studienrichtung „Management“: Wahlpflichtbereich</p>

		Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ FACT Master „Aktuelle Fragen aus FACT I/II/III“ <i>Further information and application for the seminar via StudOn</i>
10	Method of examination	Joint analysis of a sustainability challenge and concept development in project teams with midterm presentation and final presentation. Additionally, the documentation of the problem-solving process will be graded.
11	Grading procedure	Presentation (70%) and documentation (30%)
12	Module frequency	One-time course in the summer term 2022 only
13	Workload	Attendance: 21 Self-study: 129 h
14	Module duration	Weekly Seminar, 1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) Reading	All necessary materials will be provided via StudOn

1	Module name MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
2	Courses/lectures	L : Business ethics and corporate social responsibility (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.
6	Learning objectives and skills	Students: <ul style="list-style-type: none">- Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society- Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR- Know concepts that help to critically reflect the role of business in society- Understand the changing environment of companies- Are able to use dilemma structure as analytical tool- Understand the CSR discourse and its core concepts
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 2, 4
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlichen Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlichen Wahlbereich Master IBS: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche <i>Please register via StudOn; no. of participants: max. 200</i>
10	Method of examination	Electronic exam (60 min.)
11	Grading procedure	exam (100 %)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 30 h, Digital exercise: 15 h; independent study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Englisch
16	Recommended reading	Provided via StudOn

1	Module name MIM-53410	Business strategy	5 ECTS
2	Course/Lectures	Lect/Ex (2 + 1 SWS): Business strategy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Junge and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Junge/Prof. Hungenberg
5	Contents	<p>This course focuses on selected theories, concepts, and tools of strategic management. It is concerned with formulation and implementation of strategies, focusing on the business level of strategy. At business level, customer value and competitive advantage are the central issues. In this context the digital transformation triggers digital business models, such as platform strategies or other related disruptive innovations. Therefore, the digital transformation is a central focus of this course.</p> <p>The course uses a combination of lectures, discussions and case studies in order to provide the analytic and conceptual foundations for making strategic decisions at business level.</p>
6	Learning objectives and skills	By the end of the course students can appreciate the need for a comprehensive approach to strategy making and they are aware of top management's role in setting the direction of a company. Students develop knowledge of theories, concepts and tools of business strategy and they develop an understanding of the application of concepts and tools to real life cases.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 1
9	Module compatibility	<p>Master Management: Pflichtbereich I Master IBS: core course (Pflichtbereich) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich Master IIS: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management II) Master International Production Engineering and Management: Interdisziplinäre IEM</p>
10	Method of examination	Written examination (60 min)
11	Grading procedure	Written examination result (100%)
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8th. Ed., Wiesbaden 2014 ▪ Dess, G., McNamara, G., Eisner, A.: Strategic management, 10th. Ed., Maidenhead 2020

1	Module name MIM-53460	Change management	5 ECTS
2	Courses/lectures	L/P (2 + 1 SWS): Change management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Junge and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Junge/Prof. Hungenberg
5	Contents	This module focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way – in order to develop a company from its current to a future state. The currently ongoing digital transformation makes this particularly worthwhile. Digitalization drives change and thus represents a great challenge, but also offers tremendous opportunities. The module provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).
6	Learning objectives and skills	At the end of this module, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants should develop an understanding of the importance of successful leadership during organizational change as well as evaluate situations, which are related to organizational change.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	2 nd semester
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Written examination (60 min.)
11	Grading procedure	Written examination 100%
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance time: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Bazerman, M., Moore, D.: Judgement in Managerial Decision Making, 8 th ed., Hoboken 2017. Greenberg, J.: Managing Behavior in Organizations, 6 th ed., Boston 2013. Kahneman, D.: Thinking, Fast and Slow, 1 st ed., New York 2013. Robbins, S., Judge, T.: Organizational Behavior, 17 th ed., Boston 2017

1	Modulbezeichnung FACT-53430	Controlling of business systems	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen - Wertorientierte Kennzahlen - Kunden-Controlling - Anreizsysteme als Instrumente zur Steuerung von Geschäftsbereichen - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Digitalisierung und Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumenten, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling - Bachelor-Modul Controlling of Business Development - Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master FACT: Pflichtbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.).
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. - Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-54321	Controlling and reporting	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Prof. Keller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Jahresabschlussanalyse - Segmentberichterstattung - Finanzwirtschaftliche Analyse - Erfolgswirtschaftliche Analyse - Strategische Analyse - Analyse des Lageberichts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentlichen Instrumenten und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54320) Master FACT: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung MARK-53165	Consumer relationship marketing (consumer relationship marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Consumer Relationship Marketing (2 SWS) (consumer relationship marketing)	ECTS
3	Lehrende	Dr. Jens Cornelsen	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen, Konzept & Abgrenzung - Technologie, Software und Datenschutz - Kundenwert-Modellierung und Word of Mouth-Marketing - Praxisbeispiele & Cases Consumer Relationship Marketing - Zusammenarbeit mit einem hochrangigen CRM-Experten - Trends im Consumer Relationship Marketing
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Consumer Relationship Marketing (b2c) inhaltlich-konzeptionell klar einordnen und CRM (b2c) in seinen vielfältigen Facetten eindeutig abgrenzen zu verwandten Konzepten und Ansätzen. Sie können CRM (b2c) zudem in seiner daten-, technologie- und datenschutzbezogenen Komponente fundiert erläutern und kritisch reflektieren. Die Teilnehmenden können eigenständige Ideen und Konzepte zur Entwicklung und Anwendung von Consumer Relationship Marketing anhand von Fallstudien entwickeln und anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ - Master Management: Vertiefungsbereich - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag (Gruppenbeitrag)
11	Berechnung Modulnote	S: Diskussionsbeitrag (50%) und Präsentation (inhaltlich und formal) (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Cornelsen, Jens: Kundenwertanalysen im Beziehungsmarketing, Nürnberg 2000.

1	Modulbezeichnung FACT-53700	Corporate investment controlling	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Beteiligungscontrollings - M&A-Strategien - Beteiligungen und Reporting - Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung Erfolgreiches Bestehen der Vorlesung Controlling of Business Systems (FACT-53430)
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010. - Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005. - Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. - Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung MIM-52500	Das Industrieseminar (Seminar: Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Praxisseminar mit Dr. Stefan Asenkerschbaumer	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar, welches von Herrn Prof. Dr. Asenkerschbaumer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann vorgetragen, verteidigt und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen, Literaturrecherchen und Experteninterviews durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Prof. Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (7000 Wörter in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	WS & SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung MIM-57490	Das Innovationsseminar (Innovation management seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Innovationsseminar mit Daniel Krauss	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar, welches vom Gründer und CIO (Chief Information Officer) von Flixbus (heute Flixbus GmbH), Herrn Daniel Krauss, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen des Innovationsmanagements in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von einer Abschlussveranstaltung vorgetragen, verteidigt und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des Innovationsmanagements, insbesondere zu den Themen Business Model Innovation und Innovationsmarketing. Hierzu führen die Studierenden ggf. empirische Datenerhebungen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Daniel Krauss und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich, Block 2 Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (5000 Wörter in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%) und Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	WS & SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung MIM-55231	Design thinking und Produktdesign (Design thinking and product design)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Design thinking (DT) und Produktdesign (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Des. Stefan Dinter	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Peter M. Bican	
5	Inhalt	<p>Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen, sowie praktischen Anwendungen entlang einer prototypischen Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert und erprobt.</p> <p>Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Design als Disziplin - Design Thinking - Kreativitätstechniken und Kreativworkshops - Prototypen und Verfestigung - Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung - Produktdesign analysieren und verstehen - Präsentieren und Pitchen - Business Modelle entwickeln <p>Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten, sowie eine oder mehrere Exkursionen</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design, als Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen, in Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <p>Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare, iterative & agile Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft und digitaler Transformation, Lust an der Neugierde und Tinkerin.</p> <p>Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl auf maximal 20 Studierende begrenzt. Alle Informationen zu Bewerbungszeitraum und -prozess werden ca. einen Monat vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben (www.tm.rw.fau.de).</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</p>	

		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (for English speakers Level A2 is sufficient, English students can get help, homework and presentation can be done in English)
16	(Vorbereitende) Literatur	Brem, A.; Sproedt, H.: <i>Same same but different: perspectives on creativity workshops by design and business</i> . IEEE Engineering Management Review, 45(1), 2017, 27-31. Brem, A.; Brem, S.: <i>Kreativität und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen</i> , Schäffer-Poeschel, 2013. Dark Horse Innovation: <i>Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager</i> , 5. Auflage; Murmann Publishers GmbH Bill Moggridge: <i>Designing Interactions</i> , 2006; MIT PR Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: <i>Multisensory innovation: Haptic input and its role in product design</i> . IEEE Engineering Management Review, 45(4), 2017, 32-38. Lawson, B.: <i>How Designers Think: The Design Process Demystified</i> , Architectural Press, 4. Auflage, 2005.

1	Modulbezeichnung Sozök--56900	Die psychologische Bedeutung von Arbeit (The psychological meaning of work)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die psychologische Bedeutung von Arbeit (vhb-Kurs)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	Das gegenwärtige gesellschaftliche System wird häufig als Arbeitsgesellschaft bezeichnet. Zugrunde liegt die Annahme, dass die moderne Erwerbsarbeit eine entscheidende Größe im Leben der meisten Menschen darstellt und ihre Gedanken, Empfindungen und ihr Verhalten entscheidend prägt. In einer Online-Vorlesung wird ein einführender Überblick in wesentliche Ansätze und Befunde der Forschung zur psychologischen Bedeutung von Arbeit gegeben. Der Fokus wird nicht nur auf theoretischen Konzepten und empirischen Befunden liegen, sondern es werden auch praktische Empfehlungen abgeleitet und die Perspektiven von Experten, Praktikern und Betroffenen einbezogen. Außerdem erfolgt eine Verknüpfung von Forschung und Praxis indem die Studierenden basierend auf ihren erworbenen Kenntnissen einen eigenen Interviewleitfaden zu einer Thematik aus der Vorlesung entwerfen und ein Interview mit einer betroffenen Person durchführen werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen Theorien und Modelle zur psychologischen Bedeutung der Arbeit kennen und entwickeln ein vertieftes Verständnis für grundlegende Methoden und zentrale Befunde dieses Forschungsfelds. Zudem lernen sie die eigene Einstellung gegenüber der Erwerbsarbeit und die eigenen arbeitsbezogenen Lebens- und Karrierepläne kritisch zu reflektieren. Sie erwerben darüber hinaus fundierte Kenntnisse zu wichtigen Interventionsarten im Kontext von Erwerbsarbeit und werden darauf vorbereitet, ihre erworbenen Kenntnisse in der eigenen beruflichen Praxis anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten, Präsenzklausur an der FAU) Fallstudie Diskussionsbeitrag (in Online-Diskussionen im Forum)
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 60% Fallstudie: 40% Diskussionsbeitrag (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Semesterweise
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Moser, K., Paul, K., Soucek, R., & Wolff, H.-G. (2014). Planung und Evaluation organisationspsychologischer Interventionen. In H. Schuler & K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 699-756). Huber: Bern.</p> <p>Paul, K. I. & Moser, K. (2015). Arbeitslosigkeit. In K. Moser (Hrsg.), Wirtschaftspsychologie (2. Auflage, S. 263-281). Springer: Berlin.</p> <p>Schaper, N. (2014). Wirkungen von Arbeit. In F. W. Nerdingen, G. Blickle, & N. Schaper (3. Auflage, S. 517-539). Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer: Heidelberg.</p> <p>Wegge, J., Endsche, J., & Diestel, S. (2014). Arbeitsgestaltung. In H. Schuler & K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 643-695). Huber: Bern.</p>

1	Modulbezeichnung MARK-57471	Digital Marketing	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Digitale Marketing (2 SWS) Ü: Einführung in das Digitale Marketing (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Schindler / Dr. Maiberger	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	Inhalt	In der Vorlesung analysieren die Studierenden, wie digitale Technologien das Marketing verändern und diskutieren aktuelle Erkenntnisse aus der Marketingforschung. Aufbauend auf einer umfassenden theoretischen Konzeption erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Rolle digitaler Technologien im Marketing aus der Konsumenten- und Unternehmensperspektive. Best-Practice Beispiele von verschiedenen Unternehmen veranschaulichen die Auswirkungen digitaler Technologien im Marketing auf die Unternehmenspraxis.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>In der Vorlesung werden relevante Kenntnisse, Perspektiven und Fähigkeiten vermittelt, um die Bedeutung digitaler Technologien im Marketing zu verstehen.</p> <p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Einsatzes digitaler Technologien im Marketing erläutern, anwenden und reflektieren. - wichtige Chancen und Risiken beim Einsatz digitaler Technologien im Marketing identifizieren und evaluieren. - den Wert und die Auswirkungen digitaler Technologien im Marketing für Konsumenten, Unternehmen und Gesellschaft anhand aktueller wissenschaftlicher Publikationen analysieren und beurteilen. - aus einer ganzheitlichen Sichtweise forschungs- und praxisorientierte Fragestellungen zum Einsatz digitaler Technologien im Marketing auf Basis breiter und spezialisierter Forschungsmethodik ausarbeiten und bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
8	Einpassung in Musterstudienplan	beliebig
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ - Master Management: Vertiefungsbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich (Block 4); Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich - Master Sozialökonomik: Freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%), Präsentation (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Im Wintersemester und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h, Eigenstudium: 100 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Chaffey, Dave and Fiona Ellis-Chadwick (2019), Digital Marketing, Seventh edition. Upper Saddle River: Pearson.</p> <p>Grewal, Dhruv, John Hulland, Praveen K. Kopalle, and Elena Karahanna (2020), "The Future of Technology and Marketing: A Multidisciplinary Perspective," <i>Journal of the Academy of Marketing Science</i>, 48 (1), 1–8.</p> <p>Hanlon, Annmarie (2022), Digital Marketing, Strategic Planning & Integration, London: Sage Publication.</p> <p>Kannan, P. K. and Hongshuang "Alice" Li (2017), "Digital Marketing. A Framework, Review and Research Agenda," <i>International Journal of Research in Marketing</i>, 34 (1), 22–45.</p> <p>Yadav, Manjig S. and Paul A. Pavlou (2020), "Technology-Enabled Interactions in Digital Environments: A Conceptual Foundation for Current and Future Research," <i>Journal of the Academy of Marketing Science</i>, 48 (1), 132–136.</p>

1	Modulbezeichnung Wipäd-54212	(Grund- und Erstausbildung – Ersatzmodul): Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung (Diversity, language and inclusion as challenging aspects of vocational education and training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) Ü: Bildungskonzepte unter Berücksichtigung von Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion gestalten (2 SWS) S: Virtuelles interaktives Begleitseminar (1SWS)	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Kimmelmann	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Kimmelmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Auswirkungen menschlicher Diversität auf Bildungskonzepte, -einrichtungen, -prozesse und -erfolg • Diversity Management in Schule, Betrieb und Bildungsorganisationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung • Sprache als Determinante von beruflicher Aus- und Weiterbildung • Konzepte der Sprachförderung in Schule, Betrieb und beruflicher Weiterbildung • Inklusion als Bildungsauftrag beruflicher Aus- und Weiterbildung • Konzepte der Umsetzung von Inklusion in berufsbildenden Kontexten • Die neue Rolle pädagogischer Professionals vor dem Hintergrund von Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden...:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw. -prozessen • Können anhand von Problemstellungen relevante Planungaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung • Können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten • Können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen • Entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung • Setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander • Können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen 	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Klausur 50 % Präsentation 50%
12	Turnus des Angebots	immer im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
16	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung A&P-55890	Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende (Introduction to labor law for Master's students)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	5 ECTS
3	Lehrende	Andreas Beulmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hoffmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Begründung von Arbeitsverhältnissen - Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern - Beendigung von Arbeitsverhältnissen / Kündigungsrecht - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts - Einführung in das Sozialversicherungsrecht
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden auf eine vertiefte wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen vorbereitet sowie auf eine spätere berufliche Tätigkeit, die arbeitsrechtliche Kenntnisse erfordert. (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V: mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	V: 100%
12	Turnus des Angebots	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Box/Rüthers/Hessler - Arbeitsrecht

1	Modulbezeichnung IIS-57086	Electronic human resources management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Electronic human resources management (E-HRM)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer
5	Inhalt	<p>Dieser E-Learning-Kurs bietet spezifische Einblicke in die elektronischen Personalprozesse im organisationalen Kontext. Durch die Teilnahme am Kurs sollen die Studierende die Konsequenzen des Technologieeinsatzes im HR-Bereich umfassend verstehen.</p> <p>Jedes Modul besteht aus einer Videovorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen ergänzen die vorgestellten Themen. Die Materialien werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.</p> <p>Agenda:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Teil A: Grundlagen des E-HRM – Teil B: Technologische Grundlagen – Teil C: Anwendungssysteme – Teil D: Herausforderungen und Chancen
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erlangen Klarheit über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen, können die Auswirkungen digitaler Technologien auf HR erklären und digitale Innovationen für HR gestalten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Anmeldung über die vhb (www.vhb.org) ist notwendig, um Zugang zum StudOn-Kurs zu erhalten.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master International Information Systems: Wahlpflichtfach</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Zweitfach</p> <p>Wirtschaftsinformatik</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach</p> <p>Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich (2. FS)</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %
12	Turnus des Angebots	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester (Start im Wintersemester 2020/2021!)
13	Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: 40h</p> <p>Tutorium: 40h</p> <p>Eigenstudium: 70h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Tbd.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54221	Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF) (Empirical research in vocational education and training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I – Quantitative Forschung (1 SWS) S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II – Qualitative Forschung (1 SWS) S: Werkstattseminar Empirische Forschung (1 fünfstündiger Block)	
3	Lehrende	Prof. Wilbers und Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Im Rahmen der beiden Seminare werden die Prozessschritte qualitativer und quantitativer Forschung theoretisch grundgelegt und exemplarisch angewendet. Die Seminare bereiten auf die Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts vor (Werkstattbereich). Das Forschungsprojekt soll insbesondere in Anbindung an die Mentorengruppen der Universitätsschule (BWD) durchgeführt werden. Für Studierende, die das Modul BWD nicht zeitgleich belegen, wird eine alternative Möglichkeit zur Umsetzung des Forschungsprojekts angeboten. Im geblockten Werkstattseminar erfolgt eine Zwischenpräsentation des Forschungsprojekts.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) entwickeln eine Idee für die empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik b) entwickeln und entfalten Forschungsfrage und Forschungsstand in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik c) bereiten empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor und designen diese d) erheben Daten und werten diese aus e) reflektieren ihr Vorgehen bei der Datenerhebung und Datenauswertung in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung und ihr Reporting gegenüber Stakeholdern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich: Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit zu einem Forschungsprojekt
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 35 h Eigenstudium: 115 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch

16	(Vorbereitende) Literatur	keine
----	--	-------

1	Modulbezeichnung FACT-56270	Financial engineering and structured finance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü: Financial engineering and structured finance (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- & Bondoptionen - Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich - Kapitalstruktur und Optionspreistheorie - Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen. - wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren. - können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln. - sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten. - können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Bankmanagement, Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder alternativ Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hull, John C.: Options, futures and other derivatives. Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken - Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps) - „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken - Aufbau und Funktion von Finanzsystemen - Steuerungssysteme für Finanzunternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios ein und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht. - können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen. - bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung. - können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern - beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M. (2007): Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Berlin u.a.

1	Modulbezeichnung MiGG-56790	Gesundheitsökonomie I (Health economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten, - analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle, - überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse in Mikroökonomie Grundkenntnisse in Ökonometrie
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MiGG-56790, 56792) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich „Spezielle VWL“ (MiGG-56790, 56792) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich (MiGG-56790) Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich (MiGG-56790) Master Management: Vertiefungsbereich (MiGG-56790) Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-56790, 56792) Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul „The Economics of Health Insurance“ kombiniert werden.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.- Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press.- Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.
----	--	---

1	Module name MIM-53650/53651	Global operations strategy	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Global operations strategy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Voigt and research assistants	

4	Module coordinator	Prof. Voigt
5	Contents	<p>During the past decades, operations have become increasingly international or even global in nature. Drivers of the globalization include increased competitiveness through offshore manufacturing and global sourcing.</p> <p>During this module, the increasing complexity and the challenges of operations on a global scale will be discussed together with the participants. The theory modules at the beginning structure the options of a general operations strategy and illustrate its implementation in the organization.</p> <p>The subject specific modules, elaborated by the participants, enable a profound understanding of single activity areas of global operations and their relation to the global operations strategy. Therewith the students will get insights in the importance of an integrated global operations strategy and will become familiar with the main strategic options in this field.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Participation in the first seminar session is mandatory, as the topics for the teamwork are chosen during this session by the participants.</p> <p>In the following weeks, based on own research using scientific sources, key topics are elaborated in teams. Following predefined learning targets, the students need to structure the elaborated content in an academic presentation and present their results in class. Thereby, the teams are responsible for developing a didactic concept in order to support the understanding of the discussed topics. Furthermore, the participants are required to document their research method as well as their results. After the course, the participants are able to discuss the functions and impact of operations management in an international context.</p>
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 1 or 3
9	Module compatibility	<p>Master IBS: Kernbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master in Economics: Wahlbereich Master in International Information Systems: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management II)</p>
10	Method of examination	Written examination 60 min. (Klausur, 60 Min.); Presentation (group presentation) (around three to five minutes per participant)
11	Grading procedure	Written examination (50%), Presentation (50%)

12	Module frequency	Winter Term (WS) All participants have to register in advance on StudOn! The registration for GOS on StudOn starts mid-September. The number of participants is limited to 60.
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 term
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Abele, E. et al. (2008): Global Production. A Handbook for Strategy and Implementation. Berlin: Springer. Reid, R. D. & Sanders N. R. (newest ed.): Operations Management. Hoboken: Wiley & Sons. Slack, N. & Lewis, M. (newest ed.): Operations Strategy. Harlow: PrenticeHall.

1	Modulbezeichnung Sozök-55701	Grundlagen der Organisationspsychologie (Organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Organisationspsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Organisationspsychologie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht - Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren - Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten <p>Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Einübung verschiedener Instrumente und Techniken der organisationspsychologischen Praxis in gemeinsamen Rollenspielen und Methoden der Selbsterfahrung in der Gruppe.</p> <p>Schwerpunkte von Vorlesung und Übung: Gruppenarbeit, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsanalyse und -gestaltung, Stress, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen umfassendes Wissen über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./ 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder Fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich, wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung und Übung: Klausur Übung: Diskussionsbeitrag 1 Versuchspersonenstunde	

11	Berechnung Modulnote	Vorlesung: Klausur (60%), Übung: Diskussionsbeitrag, Versuchspersonenstunde: bestanden (40%)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011). Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998). Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften „Journal of Applied Psychology“, „Journal of Occupational and Organizational Psychology“ und „Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie“

1	Modulbezeichnung FACT-55540	Hauptseminar Auditing (Advanced seminar auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Hauptseminar Auditing (2 SWS) (Advanced seminar auditing) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte/r	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Diskussion verteidigen.</p> <p>Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht.</p> <p>Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (ggf. themenspezifisch)
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (20-40 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (20-40 Minuten)</p> <p>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</p>
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%), Präsentation (25%) und wissenschaftlicher Diskurs (25%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	in Abhangigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)
----	--	---

1	Modulbezeichnung FACT-55605	Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Advanced seminar: Business Taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es Ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Hauptseminar auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Anfertigen einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten).
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbar Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
12	Turnus des Angebots	jeweils im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MIM-53640	Industrielles Management (Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Industrielles Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Management industrieller Unternehmen. Betrachtet werden nicht nur bisherige theoretische und empirische Erkenntnisse, sondern insbesondere auch aktuelle Managementaufgaben und -methoden in einem Industriebetrieb. Die Erkenntnisse zum industriellen Management werden mit einem praktischen und aktuellen Schwerpunktthema verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit strategisch zu denken. Durch die tiefergehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin u. a., 2008.

1	Modulbezeichnung MARK-54120	Interdisziplinäres Seminar (Interdisciplinary seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Interdisziplinäres Seminar (2 SWS) (Interdisciplinary seminar)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst / Prof. Koschate-Fischer / Prof. Meier / Prof. Moser / Prof. Mösllein / Prof. Riphahn / Prof. Steul-Fischer / Prof. Zeh /	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt interdisziplinäre Fragestellungen des Marketings. Die genaue Themenstellung wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung spezialisierte Fähigkeiten zur eigenständigen Strukturierung und Erarbeitung von Lösungsansätzen für interdisziplinäre Fragestellungen und erwerben darüber hinaus Soft Skills wie Team- und Diskussionsfähigkeit sowie Präsentationsfertigkeiten. Weiterhin können die Studierenden weitgehend selbstgesteuert forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte auf Basis des im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Fachwissens anwenden. Im Rahmen des Seminars wird eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeitet, ein Lösungsvorschlag nach kritischer Würdigung aller wesentlichen Aspekte entwickelt und auf wissenschaftlichem Niveau verteidigt. Die Studierenden sind dazu in der Lage, in vertiefter und kritischer Weise ihre Ergebnisse und deren Bedeutung zu reflektieren und Implikation daraus abzuleiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ Master Economics: Free elective module Master Finance, Auditing, Controlling, Taxation: Aktuelle Fragen aus FACT Master International Business Studies: Free specialisation module Master Management: Vertiefungsbereich Marketing management Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung 1, Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	HS: Seminararbeit (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich in dem Semester, in dem das Seminar stattfindet, erbracht werden)
11	Berechnung Modulnote	HS: Seminararbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	unregelmäßig im SS und WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Module name MSE-52290	International finance	5 ECTS
2	Courses/lectures	V (2 SWS): International finance, theory and policy Ü (1 SWS): International finance, theory and policy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Merkl	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real-life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.
6	Learning objectives and skills	Students - understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity. -learn about driving forces of capital flows. -analyze how international (central) banking and the international financial system work. -apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).
7	Recommended prerequisites	Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	Semester 1, 3
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%) [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term.]
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Presence: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Presentation slides and relevant literature will be provided.

1	Modulbezeichnung FACT-54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2+1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren) - risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse - risikoorientierte Steuerungskonzepte - Risikopolitik von Unternehmen und Banken - Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken. - Können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmens-segmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen. - beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen. - sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Masters FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder alternativ Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54291)</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a. Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München. Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.</p>

	Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.
--	--

1	Modulbezeichnung FACT- 54251	Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteiltausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.]</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich

10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung MiGG-53521	Kostenträger I (Health insurance I: Statutory health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in den Vertiefungsbereich Gesundheitsmanagement konzipiert. In erster Linie werden hier die Kostenträger GKV und PKV thematisiert, beispielsweise der Gesundheitsfonds, Leistungsumfang, Versichertengruppen, Beitrags- und Prämienkalkulation. Zusätzlich wird auch auf die weiteren Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung) eingegangen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure Sozialversicherung und Kostenträger - werden in die Lage versetzt, diese eingehend zu analysieren - kalkulieren eigenständig Beiträge und Prämien - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Auflage, Berlin u. a., 2014. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V 	

1	Modulbezeichnung MIGG-52770	Kostenträger II (Health insurance II: Private health insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger II: Private Krankenversicherung (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN) - werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren - erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Lena.Jaegers@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</p> <p>Master in Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master in Arbeit und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master in Economics: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 24. Auflage, Münster, 2017

1	Modulbezeichnung MiGG-53541	Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar - ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein. - erleben die Herausforderung, Krankenhäuser zu managen - wenden Verfahren an, mit denen dies erfolgreich gelingen kann - würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhauswelt - arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten konstruktives Feedback dazu
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich</p> <p>Master Management: Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Wipäd-1999	Masterarbeit (Master's thesis)	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit (0 SWS)	20 ECTS
3	Lehrende	alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs alle Prüfer in den Zweitfächern	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers stellvertretend für alle Prüfer im Studiengang
5	Inhalt	Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweitfaches, Erstellung einer Masterarbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweitfaches selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie die Erkenntnisse prägnant aufzubereiten und kompetent zu interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 1.-3. Semesters
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit: Schriftliche Arbeit
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester gemäß Zeitplan und Bewerbungsverfahren auf der Homepage www.wipaed.rw.fau.de
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 600 h
14	Dauer des Moduls	6 Monate
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-54850	Media systems: Structures and processes	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft: Medien und Medienmärkte (2 SWS) (Media and media markets) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh, Prof. Meier und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Zeh, Prof. Meier
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Mediensysteme - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Mediengeschichte - Medieninhalte - Medien und Öffentlichkeit - Produktion massenmedialer Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über Mediensysteme, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht. - erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen. - entwickeln die Fähigkeit, an aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten teilzunehmen. - können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und ebenso vorgebrachte Forschungsdesigns von Mitstudierenden und Fachvertretern bewerten und angemessen rückmelden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MiGG-53561	Medizin (Medicine)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Medizin	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. med. Brem/ Dr. med. Pauser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende interdisziplinäre Strukturen im Gesundheitswesen, Diagnostik (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Arthroskopie, Medizintechnik), Therapien in der Medizin (insb. operative und konservative Therapien, im speziellen in der Orthopädie und Sportmedizin, Notfallmedizin), ärztliche Berufskunde. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen - erlangen ein interdisziplinäres Verständnis über die Bedarfe der verschiedenen Berufsgruppen - erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wrede
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen. – Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren. – Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen. – Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen. – Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback. – Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge. – Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freierVertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Modulprüfung bestehend aus Hausarbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag</p> <p>Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiSo).</p>
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 60%, Präsentation 30%, Diskussionsbeitrag 10%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester; Anmeldung Ende der Vorlesungszeit des vorherigen Semesters
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h

		Selbststudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	VorbereitendeLiteratur	Die Literatur wird während des Kurses bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MIM-52553	Organizational Creativity	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Organizational creativity (2SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	Inhalt	<p>Kreativität ist nicht nur eine bedeutende persönliche Fähigkeit, sondern auch der Ursprung von Ideen, die von Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Theorien und praktische Konzepte der organisationalen Kreativität präsentiert und diskutiert. Dabei werden die Grundlagen von Kreativität auf individueller, teambezogener und organisationaler Ebene eingeordnet. Ziel ist es, das Verständnis für Kreativität, die für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen notwendig ist, zu vermitteln. Die Veranstaltung wird komplementiert durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen sowie Gastvorträgen oder Exkursionen.</p> <p>Das Kursprogramm setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreativität als Wettbewerbsfaktor - Individuelle Kreativität - Teamkreativität - Organisationale Kreativität
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erlernen die Kernkonzepte der organisationalen Kreativität. Sie lernen, Ihre eigene Kreativitätsfähigkeit zu verstehen und wissen, wie Sie diese für sich selbst, in Teams und in Unternehmen einbringen und fördern können.</p> <p>Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgelegte Veranstaltung im Bereich Innovationsmanagement
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Management: Pflichtbereich II (MIM-52552) - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ (MIM-52552) - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management) - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich - Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Fallstudie (teilweise in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%) und Fallstudie (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sawyer, R. K. (2012) Explaining Creativity: The Science of Human Innovation. 2nd ed. Oxford University Press. ▪ Niku, S. B. (2008) Creative Design of Products and Systems. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons. ▪ Von Stamm, B. (2008) Managing innovation, design and creativity. 2nd ed. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

1	Modulbezeichnung Sozök-54650	Performance Management in Teams (Performance management in teams)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Performance Management in Teams (VHB Kurs)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<p>Produktivitätsmanagement zielt darauf ab, Mitarbeiter/innen für die Ziele und Strategien einer Organisation zu gewinnen und sie zu motivieren, kontinuierlich zu deren Erfolg beizutragen. In der Veranstaltung werden motivationspsychologische Ansätze sowie die Rolle von Feedback und Partizipation für die Gestaltung eines effektiven Produktivitätsmanagements vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen eines evidenzbasierten Ansatzes konkret, auf welche Weise Erfolgsindikatoren abgeleitet und erfasst werden können und wie diese zum Erfolg einer Organisation beitragen. Auf Basis eines in der Praxis bereits bewährten Ansatzes zum Produktivitätsmanagement, nämlich ProMES (Productivity Measurement and Enhancement System), wird das Gelernte im Kontext eines Fallbeispiels praktisch umgesetzt und eingeübt.</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung motivationspsychologischer Theorien und deren Rolle für das organisationale Produktivitätsmanagement. - Vermittlung der Grundlagen der Leistungsmessung sowie Diskussion kritischer Aspekte. - Praktische, anwendungsbezogenen Entwicklung eines eigenen ProMES-Systems (in Gruppenarbeit). 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Motivationstheorien sowie Ansätze der Leistungsmessung in Organisationen. Zudem lernen Sie die Voraussetzungen der Gestaltung eines erfolgreichen Produktivitätsmanagements kennen. Auf Basis des Gelernten gelingt es ihnen, selbstständig ein organisationspezifisches Produktivitätsmanagement-System zu entwickeln. Sie üben Techniken und Maßnahmen ein, die für die Implementierung und Evaluation von erfolgsrelevanten Interventionen in Organisationen wesentlich sind.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min.) Fallstudie Kurztest
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100% Fallbeispiel: bestanden Kurztest: bestanden
12	Turnus des Angebots	Semesterweise
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pritchard, R. D. Weaver, S. J., & Ashwood, E. L. (2012). Applied Psychology Series: Evidence-based productivity improvement: A practical guide to the Productivity Measurement and Enhancement System (ProMES). London: Routledge.

1	Modulbezeichnung MIM-53030	Personalmanagement (Human resources management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Personalmanagement (Human resources management) (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtbrügge
5	Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Personalmanagement als strategischer Erfolgsfaktor der Unternehmungsführung 2. Theorien des Personalmanagements 3. Akteure des Personalmanagements 4. Bedingungen des Personalmanagements 5. Instrumente des Personalmanagements <ul style="list-style-type: none"> 5.1. Personalbedarfsplanung und -deckung 5.2. Personaleinsatz 5.3. Personalentlohnung 5.4. Personalführung 6. Effizienz des Personalmanagement
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Probleme des Personalmanagements aus rechtlicher, ökonomischer, betriebswirtschaftlicher, organisatorischer, psychologischer und ethischer Sicht analysieren sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln.</p> <p>Sie können die Auswirkungen des Personalmanagements mit Hilfe anspruchsvoller Methoden der Personalforschung prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen ableiten.</p> <p>Sie lernen den aktuellen internationalen Forschungsstand zum Personalmanagement kennen und sind in der Lage, theoretische und empirische Studien in diesem Bereich kritisch zu reflektieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Management: Pflichtbereich I</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master IBS (Europa): Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: Freier Vertiefungsbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionspapier (6 Seiten) und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Diskussionspapier (80%) und Präsentation (20%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, 7. Aufl., Berlin et al., Springer.

1	Module name MSE-53071	Personnel economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Personnel economics (2SWS) (Compulsory Attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn and team	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn
5	Contents	The module addresses key topics of modern personnel economics research, such as hiring, contract design, motivation, training, teamwork, and group incentives.
6	Learning objectives and skills	Students acquire specialized knowledge of personnel economics theories and research questions. By preparing short thesis papers and a seminar paper students learn to evaluate and critically discuss methodological choices and substantive conclusions drawn in recent empirical research papers. Students assess theoretical approaches, applied empirical methods and results of recent research papers. Students present and scrutinize complex facts and results. They discuss the theoretical background, empirical method, and empirical evidence on personnel economics research contributions, discuss presentations of fellow students and provide constructive feedback. Compulsory attendance is required for discussion and feedback processes.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of microeconomics and econometrics
8	Integration in curriculum	2. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Method of examination	S Seminar paper, Handouts
11	Grading procedure	S: Seminar paper (group work) (60%), Handouts (40%)
12	Module frequency	Annually in the summer term.
13	Workload	Presence: 45 hours Independent study: 105 hours
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English, written contributions can be submitted in German language
16	Recommended reading	Garibaldi, Pietro, 2006, <i>Personnel Economics in Imperfect Labour Markets</i> , Oxford Univ. Press Neilson, William S., 2007, <i>Personnel Economics</i> , Pearson Educ. Inc. Lazear, Edward P., 1998, <i>Personnel Economics</i> , MIT Press. sowie eine Aufsatzsammlung.

1	Modulbezeichnung MARK-53162	Personal selling (personal selling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personal Selling (2 SWS) (personal selling)	ECTS
3	Lehrende	Hansjörg Stephan	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst
5	Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltung „Personal Selling“ behandelt folgende Themenbereiche und Kernfacetten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen individueller Verkaufsfähigkeiten: Verkaufsprozess-Management, Kundenplanung, Verkaufsgesprächsführung und Achtsamkeit, Verkaufstechniken, Sales Story Tools, Verhandlungstechniken, Abschluss-Chancen und Techniken, Kompetenter Auftritt beim Kunden, Digitaler Verkauf, Social Media Selling, etc. • Angestrebtes Empowerment im Verkauf: Entscheidungskompetenz, Motivation, Fach- und Sozialkompetenz, Management unternehmensinterner Ressourcen zum Kunden, Fokussierung im eigenen Tagesablauf, Beeinflussung der Machtverteilung in der Kundenbeziehung, etc. • Meine Rolle im Verkaufsteam: Arten von Verkaufsteams, Multifunktionale Zusammenarbeit und Schnittstellen im Verkaufsteam, Gestaltung der Teamkultur, kundenorientiertes Multilevel Selling, etc. • Verkaufsbezogene Kommunikation des Marketing-Mix: Kundennutzen, Steigerung der Wertgenerierung, Wettbewerbsvorteile, Optimierung des Share of Wallet bei Kunden, Value Based Selling, Mehrwert-orientierte Gestaltung der Kooperation mit Kunden, Neuro-Sales, Emotional Boosting, Emotionale Optimierung aller Kontaktpunkte zum Kunden-Unternehmen, etc. • Balance im Verkaufsmanagement: Balance der Verkaufsziele, Umsatz versus Profit, Balance der Vertriebsressourcen, Eigeninteressen versus Kundeninteressen, Kundenindividualisierung versus Scale Effects, Reduktion der kundenbezogenen Komplexität, Kunden-Segmentierung und Portfolio, Persönliche Balance der Herausforderungen, Rollenbalance im Verkaufsteam, Kombination von analogem und digitalem Verkauf, Sales Excellence Cockpit, etc.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verschaffen sich einen umfassenden Überblick über die erfolgsbezogenen Facetten, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im modernen Verkaufsmanagement. Zudem lernen sie die notwendigen verkaufsbezogenen Fähigkeiten in ihrem anvisierten Berufsfeld kennen.</p> <p>Im Rahmen von sehr interaktiven Vorträgen und gegenseitig inspirierenden Diskussionen setzen sich die Studierenden mit den Kernfacetten des Verkaufs auseinander und wenden erlernte Methoden und Techniken in Gruppenübungen und Rollenspielen direkt an.</p> <p>Im Rahmen der Erarbeitung eines persönlichen Business Case setzen sich die Studierenden, über die gesamte Lehrveranstaltung hinweg, mit den zentralen Kompetenzen im Personal Selling</p>

		selbstkritisch auseinander. Sie werden in die Lage versetzt, sowohl ihre eigenen Stärken (insbesondere ihre potenziellen individuellen Talente), als auch ihre persönlichen Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf die geforderten Fähigkeiten im Verkaufsmanagement zu erkennen. Diese stellen sie dann den potenziellen Chancen und Risiken in ihrem anvisierten Berufsfeld gegenüber und erarbeiten integrative Schlussfolgerungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ - Master Management: Vertiefungsbereich - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich - Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Ausgewählte Fachartikel aus dem Harvard Business Manager und der Zeitschrift Sales Excellence (werden vom Dozenten vor jeder Lehrveranstaltung stetig aktualisiert und den Studierenden als PDF zur Verfügung gestellt)

1	Modulbezeichnung Sozök-53021	Personalpsychologie (Personnel psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Personalpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Personalpsychologie (1 SWS, bei Übung Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit in Organisationen aus psychologischer (verhaltens-wissenschaftlicher) Sicht - Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit - Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten - Schwerpunkte: Personalmarketing, -auswahl und -beurteilung, Sozialisation und Personalentwicklung, Entlohnung, Motivation, Führung - Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Kennlernen von Instrumenten und Maßnahmen der Personalpsychologie. Einüben von praxisrelevanten Techniken im Rahmen von Rollenspielen und praktischen Übungen in Gruppenarbeit. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit (Schwerpunkt: Individuum). Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen. Sie können Wissen und Fertigkeiten in der Praxis anwenden, um Probleme aufzuzeigen und Lösungen zu entwickeln. Sie wissen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung, Präsentationstechniken, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher Materialien für die Übung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung und Übung: 90-minütige Klausur Übung: Diskussionsbeitrag 1 Versuchspersonenstunde	
11	Berechnung Modulnote	Vorlesung und Übung: Klausur 100% Übung: Diskussionsbeitrag: bestanden 1 Versuchspersonenstunde: bestanden	
12	Turnus des Angebots	jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Kanning, U. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	Modulbezeichnung MiGG-53531	Pharmamanagement I (Pharma management I: Pharmaceutical industry)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement I: Pharmazeutische Industrie	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
5	Inhalt	<p>In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln.</p> <p>Begleitend zur Vorlesung werden einige Inhalte in einer Vortragsreihe von Experten aus der Pharmedustrie vertieft.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren • analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln • vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	<p>Klausur (100 %)</p> <p>Eine Notenverbesserung von maximal einer Stufe (0,3 bzw. 0,4) kann im WS durch das Halten einer Präsentation in Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmern und im SS durch Erstellung einer Hausarbeit erlangt werden. Melden Sie sich zur Teilnahme an der Notenverbesserung in der ersten Vorlesungswoche bei Dominik Blunck.</p> <p>Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Notenverbesserung wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.</p>	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	

16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008.▪ Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2013▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017
----	--	--

1	Modulbezeichnung MiGG-52780	Pharmamanagement II (Pharma management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement II: Arzneimittel	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität • analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten • antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten • vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017

1	Modulbezeichnung MiGG-55501	Planspiel: Krankenhausmanagement (Business simulation: Hospital management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Entscheidungstraining Krankenhausmanagement (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem wird eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema angefertigt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik so erfolgreich wie möglich zu leiten. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus zwei bis drei Studierenden erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende entwickeln normative Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Sie erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreichen, vernetzten Systemen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I muss vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an katrin.docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentationen und Diskussionsbeiträge (tw. in Gruppenarbeit) gelten innerhalb des Seminars als (unbenotete) Studienleistungen. Eine unbenotete schriftliche Reflexion eines wissenschaftlichen Textes dient der Vertiefung des Stoffes (Themenvergabe in einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn). Mit Hilfe einer abschließenden Klausur (60 Minuten) (tw. mit MC-Aufgaben) wird die Prüfungsleistung ermittelt.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS Diese Veranstaltung wird im WS 2021/2022 einmalig nicht angeboten.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MARK-56080	Praxisseminar (Practical applications seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Bodendorf / Prof. Zeh / Prof. Fürst / / Prof. Koschate-Fischer / Prof. Moser / Prof. Meier / Prof. Mösllein / Prof. Riphahn / Prof. Steul-Fischer / Prof. Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Das Praxisseminar beinhaltet die eigenständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Aufgabenstellung (in der Regel in Kooperation mit einem Praxispartner).
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Praxisseminar zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ihre zuvor erworbenen theoretischen und methodischen Kompetenzen eigenständig auf eine praxisrelevante Aufgabenstellung anzuwenden. Hierbei müssen die Studierenden eigenständig die Strukturierung, Analyse, Bewertung und Entwicklung einer wissenschaftlich und methodisch fundierten Lösung zur Aufgabenstellung erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, mithilfe ihres spezialisierten und vertieften Fachwissens Ideen und Konzepte zur Lösung dieses wissenschaftlichen Problems zu entwickeln. Dabei müssen sich die Studierenden neben aktuellen und sehr spezifischen Marketingkenntnissen auch Fachkenntnisse angrenzender Disziplinen (z.B. Wirtschaftsinformatik u.v.w.) eigenständig erschließen. Die Studierenden führen das Projekt auf der Basis breiter und spezialisierter Forschungsmethodik durch. Die Lernprozesse können sie dabei selbstständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Nach Maßgabe der anbietenden Lehrstühle
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./2./3. Semester, je nach spezifischer Aufgabenstellung Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1 Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ 2 Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ 3 Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich 4 Master Economics: Free elective module 5 Master Finance, Auditing, Controlling, Taxation: Aktuelle Fragen aus FACT 6 Master International Business Studies: Free specialisation module 7 Master Management: Vertiefungsbereich Marketing Management 8 Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich 9 Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung 1, Wahlbereich

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich in dem Semester, in dem das Seminar stattfindet, erbracht werden)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit und Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	Regelmäßig im SS, im WS vereinzelt je nach Angebot der Lehrstühle bzw. Verfügbarkeit geeigneter Praxisprojekte
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	In der Regel deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MIM-55521	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertretern verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master in Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.

1	Modulbezeichnung MARK-54011	Principles of marketing I (Principles of marketing I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marketingtheorie (2 SWS) (Marketing theory)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	<p>Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu den theoretischen Ansätzen und Modellen der Marketingforschung unterscheiden, erläutern und anwenden. Im Besonderen können die Studierenden in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen der Marketingforschung erläutern und reflektieren.</p> <p>Weiterhin können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme entwickelt werden, um spezifische Problemstellungen im Marketing zu bearbeiten.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können theoretische Ansätze und Modelle der Marketingforschung unterscheiden. - ermitteln Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen im Marketing
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Marketing: Pflichtbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	S: Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Kotler, P., Armstrong, G., Harris, L., C., Piercy, N. J. (2019): Grundlagen des Marketings, 7. Aufl., Hallbergmoos.</p> <p>Kroeber-Riel, W., Gröppel-Klein, A. (2019): Konsumentenverhalten, 11. Aufl., München.</p> <p>Kuß, A. (2013): Marketing-Theorie – Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden.</p>

1	Modulbezeichnung MARK-54262	Principles of marketing II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	SÜ: Produkt- und Preismanagement (3 SWS) (Product and price management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Koschate-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch spezialisiertes und vertieftes Fachwissen aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement. Der Inhalt orientiert sich an der aktuellen Marketingforschung und bezieht empirische Forschungserkenntnisse ein. Studierende erhalten ein vertieftes Verständnis für die Aspekte des Produkt- und Preismanagements und deren Besonderheiten. Außerdem werden Kenntnisse über die praktische Anwendung des Produkt- und Preismanagements sowie Implikationen für Unternehmen vermittelt.</p> <p>Produktmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegenden Aspekten des (digitalen) Produktmanagements - Innovationsmanagement - Projektmanagement - Management etablierter Produkte - Markenmanagement <p>Preismanagement behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundlagen des Preismanagements - Grundlagen der klassischen Preistheorie - Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen - Preisbestimmung - Preisdurchsetzung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können in vertiefter und kritischer Weise Konzepte, Theorien, Besonderheiten und Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement erläutern, anwenden und bewerten. Auf Grundlage ihres Wissens sind die Studierenden dazu befähigt, mögliche Problemfelder in den beiden Bereichen selbstständig zu identifizieren und eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme zu entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung zu hinterfragen.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu entscheiden, welche quantitativen Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement für welche Fragestellungen geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode adäquat anwenden.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Master Marketing: Pflichtbereich 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich - Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur, 1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	S/Ü: Klausur (100%), Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Diller, H. (2021), Pricing: Prinzipien und Prozesse der betrieblichen Preispolitik, 5. Aufl., Stuttgart.</p> <p>Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>Monroe, K. B. (2003), Pricing – Making Profitable Decisions, 3rd ed., Boston.</p> <p>Simon, H., Fassnacht, M. (2016), Preismanagement – Strategie, Analyse, Entscheidung, Umsetzung, 4. Aufl., Wiesbaden.</p>

1	Module name MIM-57420	Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights	5 ECTS
2	Courses/lectures	Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Peter M. Bican und Dipl.-Vw & Dipl.-Kfm. Dr. Carsten Guderian	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Peter M. Bican
5	Contents	<p>This course is an online course, which is included in the curriculum of the Virtuelle Hochschule Bayern (VHB). Hence, this course will be conducted online only. No physical attendance is required throughout the course.</p> <p>This course targets students who want to learn how to employ their ideas, inventions, and creativity successfully in the long run, independent of the (business) context. To profit from these, intellectual assets are critical. Thereby, intellectual property (IP) such as know-how, inventions, brands, patents, and trade secrets is oftentimes the largest proportion of a firm's total wealth. Not only in technology and innovation management, IP rights can guide individuals and firms alike over the life-cycle of an offering and beyond. And yet, most firms do not proactively manage these assets.</p> <p>Moreover, knowing, understanding, and applying intellectual property is not limited to firms but crucial for each individual. Entrepreneurs, artists, and other creative people can benefit immensely from dealing with this topic, especially in navigating challenges from digitalization.</p> <p>Focusing on the fundamental basics, this introductory course gives an overview of the different types of IP after portraying their historic background. Theory and central key concepts will alternate with case examples from practice. Examples span a variety of fields and types. Besides insights into application of IP rights within the business context, thematic excursions will dive into areas of entrepreneurship, emerging markets, and the digital economy and their specific application of IP.</p> <p>The key learning of this course is to deepen the understanding of intellectual property rights and their great relevance throughout daily life and in today's business world. Making use of the advantages of an online course format, this course also includes a variety of interactive and game elements as well as videos to train and deepen the course contents.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Acquire a basic understanding of the different types of IPRs, their interplay, and differentiation. - Learn to understand and evaluate their practical application before and within different organizational, regional, and contextual backgrounds. - Familiarize with the functioning of intellectual property, its historic roots, and the role of intellectual property in society. - Apply their knowledge of intellectual property rights in case studies.

		<ul style="list-style-type: none"> - Analyze IP problems and cases, and apply decisions and recommendations. - Become familiar with the scientific literature about IPR in various (business) contexts.
7	Recommended prerequisites	None.
8	Integration in curriculum	1st semester or later
9	Module compatibility	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Seminar paper and presentation
11	Grading procedure	Oral presentation (50%), seminar paper (50%)
12	Module frequency	Each semester (WiSe and SoSe)
13	Workload	Online course: 45 h, Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	<p>Bican, P.M., Guderian C.C., & Ringbeck A. (2017). Managing Knowledge in Open Innovation Processes: An Intellectual Property Perspective. <i>Journal of Knowledge Management</i>, 21 (6), 1384-1405.</p> <p>Brem, A. & Nylund, P. (2017). Open innovation and intellectual property rights: How do SMEs benefit from patents, industrial designs, trademarks and copyrights? <i>Management Decision</i>, 55 (6), 1285-1306.</p> <p>Brem, A. Nylund, P. & Schuster, G. (2016). Innovation and de facto standardization: The influence of dominant design on innovative performance, radical innovation, and process innovation. <i>Technovation</i>, 50–51, 79-88.</p> <p>Conley J.G., Bican, P.M., & Ernst H. (2013). Value Articulation – A Framework for the Strategic Management of Intellectual Property. <i>California Management Review</i>, 55 (4) (Summer 2013), 102-120.</p> <p>Conley J.G., Bican, P.M., & Wilkof N. (2013). Study on Patents and the Public Domain (II) - Impact of Certain Enterprise Practices, World Intellectual Property Organization (WIPO) Discussion Paper. http://www.wipo.int/edocs/mdocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf.</p>

1	Modulbezeichnung MIM-53422	Produktions- und Supply Chain Management (Production and supply chain management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Produktions- und Supply Chain Management (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Unternehmerisches Handeln mit dem Ziel der Wertschöpfung vollzieht sich in Prozessen. Dieser Kurs macht mit den Grundlagen, Konzepten und Methoden des Prozess-Produktions- und Supply Chain Managements vertraut. Der Kurs ist eine Kombination aus Vorlesungen und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen von Übungen. Zusätzlich werden in den Übungen Berechnungen unterschiedlicher Vorlesungsschwerpunkte durchgeführt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die Bedeutung von Prozessen im Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit, Prozesse im Sinne der Wertschöpfung zielgerichtet zu gestalten. Die Studierenden verfügen über die Kernkompetenzen des Prozessmanagements entlang der kompletten Wertschöpfungskette und wenden diese Kompetenzen in praxisrelevanten Übungen an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung A&P-52520	Ringvorlesung Personalmanagement (Lecture series in personnel management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Ringvorlesung Personalmanagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	wechselnd	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang
5	Inhalt	Vorträge über aktuelle Themen aus dem Bereich Personal und Diskussion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand von Praxisvorträgen und einem ausgewählten Schwerpunktthema die Inhalte der Grundvorlesungen exemplarisch anzuwenden, zu reflektieren und aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu diskutieren. Studierende setzen sich im Diskurs aktiv mit den Ansätzen der Praxis auseinander und reflektieren diese vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens. Sie erproben zudem das eigenständige Erschließen zusätzlicher Literatur. Sie lernen Berufsfelder kennen und reflektieren das Ausmaß, in dem Lehrinhalte die Praxis im Bereich „Personal“ widerspiegeln, Innovationen ermöglichen oder (angewandte) Forschungsfragen eröffnen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Module Personalmanagement und Personalpsychologie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 % Diskussionsbeitrag: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung Wipäd-54241	Schulpraktische Studien II (School practice studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Die Schulpraktischen Studien können in zwei Varianten absolviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Schulpraktikum traditionell <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in das Schulpraktikum (1 SWS) • Schulpraktikum b) Begleitung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (Anrechnung eines Arbeitsvertrags in Flüchtlingsklassen) <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Begleitseminar (1 SWS) (Anwesenheitspflicht) <p>Aushilfstätigkeit in Flüchtlingsklassen (Arbeitsvertrag)</p>	1 ECTS 4 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wilbers, Dr. Hahn und Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers	
5	Inhalt	<p>Variante a) Ü:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein allgemeiner Termin für alle Teilnehmer zur Klärung der Organisation (Hahn) - zusätzliche Termine aufgeteilt auf 5 Lehrbeauftragte: Einführung in die speziellen Anforderungen des Praktikums aus der Sicht schulischer Experten <p>Praktikum: 25 Stunden Hospitation und 3 eigene Unterrichtsversuche oder 20 Stunden Hospitation und 4 eigene Unterrichtsversuche oder 15 Stunden Hospitation und 5 eigene Unterrichtsversuche</p> <p>Variante b) Ü: Im Begleitseminar werden spezifische Probleme und eigene Erfahrungen der Beschulung in Flüchtlingsklassen ausgetauscht und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten auf der Basis theoretischer Reflexion entwickelt. Praxis: Es wird ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen geschlossen. Die Stunden werden vergütet. Zur Anrechnung als Schulpraktikum müssen mind. 15 Unterrichtsstunden unterrichtet werden.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - fremden Unterricht analysieren und reflektieren - Unterricht selbstständig planen, durchführen und reflektieren zusätzlich zu b) - die speziellen Bedingungen des Unterrichtens in Flüchtlingsklassen erfassen und in der didaktischen Reflexion des eigenen Unterrichts berücksichtigen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>a) Anmeldung erforderlich – siehe www.wirtschaftspaedagogik.de Einhaltung der terminlichen Vorgaben erforderlich – siehe Merkblatt Schulpraktikum/Master</p> <p>b) Es muss ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen vorliegen oder in Aussicht stehen, damit das Begleitseminar besucht werden kann.</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit: Dokumentation der Planung und Reflexion einer Unterrichtsstunde
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100 %
12	Turnus des Angebots	Zu a) - Veranstaltungen im Oktober/November für das Praktikum im Zeitraum November – Februar - Veranstaltungen im Dezember/Januar für das Praktikum im Zeitraum März - Mai Zu b) - jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Zu a) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 30 h Praktikum an einer berufsbildenden Schule Zu b) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 15 h Aushilfstätigkeit in einer Flüchtlingsklasse an einer berufsbildenden Schule
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Keine

1	Modulbezeichnung MIM-55511	Seminar zum Genossenschaftswesen (Seminar on Cooperatives)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Seminar zum Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	Inhalt	Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungs- und Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil (in Vorlesungsform), der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars.
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden. Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit: - die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen - nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie - die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und –methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie - Handlungsalternativen aufzuzeigen. Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage: - zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken, - sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen - in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren - sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“ Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS; Anmeldezeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.

1	Module name IIS-57241	Service innovation (Service innovation)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Service innovation	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Mösllein and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Mösllein
5	Contents	Services now account for over 80% of all transactions in developed economies, but typically receive much less R&D attention than products. Developing service innovations demands a clear strategy from businesses with four interlocking core elements: search, selection, implementation and evaluation of innovative concepts. If even one of these phases is not been clearly thought through, the entire innovation process is likely to collapse. This course focuses on successful approaches, methods, tools and efforts to develop service innovations. Further information can be found on www.wi1.fau.de .
6	Learning objectives and skills	The students can: <ul style="list-style-type: none"> - learn about items, notions, characteristics and special features in innovation management for services, service design methods and cases. - learn to judge and discuss innovation management tasks and alternative solutions with respect to the specialties of services. - experience methods of service design by themselves in interactive lectures, gain a feeling for suitable methods and learn to reflect different effects. - apply their knowledge and competences in solving cases and thereby analyze selected issues of managing, developing and innovating services. - work together in international small work groups, present their results in English, give feedback to other students' work and discuss different solution approaches.
7	Recommended prerequisites	<ul style="list-style-type: none"> Basic understanding of product and service business processes General knowledge on management and strategy Openness to work interactively and in interdisciplinary and international teams
8	Integration in curriculum	2 nd Semester
9	Module compatibility	Master IIS: Module in the section Information Systems – Digital Business (Elective) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master IBS: core course (Pflichtbereich)
10	Method of examination	Seminar paper and presentation (Seminararbeit und Präsentation)
11	Grading procedure	Seminar paper 70 % and presentation (partly group work) 30%
12	Module frequency	SS
13	Workload	Presence: 30 h Home study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English

16

Recommended reading

Specific literature will be listed in the course

1	Modulbezeichnung FACT-53800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (3 SWS) (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Musterstudienplan	1 oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich

10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich (im WS)
13	Arbeitsaufwand	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-53965	Steuerbilanzen (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerbilanzen (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Das Modul stellt die unterschiedlichen Formen der steuerlichen Gewinnermittlung mittels des Betriebsvermögensvergleichs dar. Hierbei liegt der Fokus auf der steuerbilanziellen Gewinnermittlung mittels der Steuerbilanz. Inhaltlich wird auf die Themenkomplexe Formen der steuerlichen Gewinnermittlung, Konzeption der Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter, Korrekturen des Bilanzergebnisses, Einkommensermittlung bei Mitunternehmerschaften, Sonder- und Ergänzungsbilanzen eingegangen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die unterschiedlichen Regelungen zur steuerlichen Gewinnermittlung mittels Betriebsvermögensvergleich anwenden. Sie können die Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuern systematisch darstellen und insgesamt ermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich vertieft mit einzelnen steuerlichen Sondervorschriften zur Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung und Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester, SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage 2018

1	Modulbezeichnung FACT-54300	Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Das Modul führt als Grundlage in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung mit Bezug zu unterschiedlichen ökonomischen Aktivitäten. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten sowie Grundzüge der steuerbilanziellen Gewinnermittlung dargestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für ökonomische Fragestellungen im Kontext der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Studierenden können die Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer systematisch darstellen und ermitteln sowie einen Bezug zu ökonomischen Fragestellungen herstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich mit systematischen Fragestellungen innerhalb der steuerlichen Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage 2020 Birk, D., Desens, M., Tappe, H., Steuerrecht, 23. Auflage 2020

1	Modulbezeichnung FACT-55615	Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax effects and tax planning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+ Ü (2 + 2 SWS): Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Das Modul führt in die Steuerwirkungslehre ein und analysiert, was unter Steuerplanung zu verstehen ist. In dem Modul werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, um Steuerwirkungen zu identifizieren und zu quantifizieren. Hierbei erstrecken sich die angesprochenen Steuerwirkungen u.a. auf die Rechtsformwahl, die Renditewirkung der Besteuerung und ausgewählte Einzelaspekte der Ertragsbesteuerung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen, welche unterschiedlichen Steuerwirkungen aus der Befolgung der Steuergesetze mit Fokus auf die Ertragsbesteuerung entstehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Steuerwirkungen unter Anwendung der gültigen Steuergesetze zu identifizieren und zu quantifizieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jeweils im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Sozök-54100	Strategic communication	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Kommunikation (2 SWS) (Strategic communication) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh, Prof. Meier und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Zeh, Prof. Meier
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstrategien - Kommunikatorforschung - Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation - Persuasive KommunikationPsychologische Grundlagen der strategischen Kommunikation
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der strategischen Kommunikation, z. B. Kommunikationsstrategien, Nutzung, Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation. - erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen. - entwickeln die Fähigkeit, strategische Kommunikationsprozesse und -probleme zu analysieren und Lösungen diskursiv zu behandeln - können strategische Kommunikation zum Einsatz bringen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS Je nach Kapazität auch im SS (bitte beim Lehrstuhl erfragen oder auf der Website des Lehrstuhls nachschauen)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Module name MIM-54730	Strategic intellectual property management (Dieses Modul wird im SoSe 2022 nicht angeboten.)	5 ECTS
2	Courses/lectures	SEM: Strategic intellectual property management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Peter M. Bican	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Peter M. Bican
5	Contents	<p>In the contemporary economic environment, intellectual assets like Know-how, inventions, content, brands, trademarks (forms of intellectual property), contractual agreements etc. are the largest proportion of a firm's total wealth. In technology and innovation management, intellectual property rights can guide firms over the life-cycle of an offering and beyond. And yet, most firms do not proactively manage these assets.</p> <p>Focussing on English speaking countries, a "lifecycle" approach to the management of intellectual property rights is adopted, centering the intellectual property rights management at the heart of strategy and innovation management. Key concepts, theory and practice of intellectual property rights management will be investigated through lecture/class discussion and case study examination, covering firms of all sizes, from small start-ups to large multi-national players.</p> <p>The goal is to deepen the understanding of state-of-the-art strategic intellectual property rights management techniques for sustainable business development and commercialization. Groups will work interdisciplinary.</p> <p>This course includes – where applicable – also guest presentations from visiting lecturers/ industry representatives.</p>
6	Learning objectives and skills	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> - attain a familiarity with the scientific literature and the ability to connect intellectual property rights with other concepts and theories, eventually embedding intellectual property rights management in the context of technology, marketing, and strategic management, - apply key concepts of strategic intellectual property management in various fields like technology and innovation management, general management, and marketing, - learn to make strategic intellectual property rights decisions as part of an interdisciplinary team (e.g. via assignments)
7	Recommended prerequisites	<p>Successfully completed course in technology or innovation management obligatory (at least bachelor level).</p> <p>The course is limited to 50 students. To ensure interdisciplinary teams, there might be restrictions for students of specific fields of studies.</p> <p>Registration for the seminar is only possible at the information meeting. Location and date for the meeting will be announced via UnivIS and the website of the Chair, as well as further details for the application process.</p>
8	Integration in curriculum	2nd Semester or later

9	Module compatibility	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-55370) (nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2019/2020) Master Management: Vertiefungsbereich (MIM-55371) (nur für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2019/2020) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Elective Course (Studienrichtung Management) International Production Engineering and Management: Elective Course
10	Method of examination	Seminar paper and presentation
11	Grading procedure	Presentation (50%), seminar paper (50%)
12	Module frequency	Each semester (except WiSe 21/22)
13	Workload	Attendance 30 h, Home study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	<p>Alexander Brem, Petra A. Nylund, and Emma L. Hitchen, (2017) “Open Innovation and Intellectual Property Rights: How do SMEs benefit from Patents, Industrial Designs, Trademarks and Copyrights?”, <i>Management Decision</i>, 55/6: 1285-1306, https://doi.org/10.1108/MD-04-2016-0223..</p> <p>Peter M. Bican, Carsten Guderian, and Anne Ringbeck, (Accepted for Publication) “Managing Knowledge in Open Innovation Processes: An Intellectual Property Perspective”, <i>Journal of Knowledge Management</i>.</p> <p>James G. Conley, Peter M. Bican, and Holger Ernst, (2013) “Value Articulation – A Framework for the Strategic Management of Intellectual Property,” <i>California Management Review</i>, 55/4: 102-120.</p> <p>James G. Conley, Peter M. Bican, and Neil Wilkof, (2013) “Study on Patents and the Public Domain (II) - Impact of Certain Enterprise Practices” <i>World Intellectual Property Organization (WIPO) Discussion Paper</i>, <http://www.wipo.int/edocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf>.</p>

1	Modulbezeichnung MIM-56220	Strategic supply management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Strategic supply management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Die Kernkompetenzen, die dieser Kurs vermittelt, fokussieren sich um die grundlegenden Elemente des strategischen Beschaffungsmanagements. Hierzu gehören Themen wie die Berücksichtigung von Risiken und Unsicherheiten in Supply Chains, das organisationsübergreifende Beziehungsmanagement, die Entwicklung von Supply Chains in Wachstumsmärkten und die Schaffung nachhaltiger „grüner“ Supply Chains.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmer werden in alle wesentlichen Aspekte der (strategischen) Beschaffung, inkl. der Leistungsmessung und Steuerung eingeführt. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf den Transfer der theoretischen Grundlagen auf praktische Anwendung gelegt. Dies wird anhand von Praxisbeispielen und praxisnahen Fallstudien sichergestellt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit SC-Aufgaben) und Fallstudie (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (70%) Fallstudie (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Van Weele, A (2010) Purchasing and Supply Chain Management, 5. Auflage, Cengage, London. Weitere Literatur wird spezifische in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MIM-52610	Strategisches Innovationsmanagement (Strategic innovation management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Strategisches Innovationsmanagement mit Herrn Dr. Robert Mayr (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar, welches vom Vorsitzenden des Vorstandes der DATEV eG, Herrn Dr. Robert Mayr, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des strategischen Innovationsmanagements. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Robert Mayer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-53491) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (7000 Wörter in Gruppenarbeit) Präsentation (20 Minuten in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%)
12	Turnus des Angebots	WS & SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung MIM-52761	Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Strategic foresight in theory and practice)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Anwesenheitspflicht) (4 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Hartmann	
5	Inhalt	<p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastedner der Zukunftsforschung den Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten • Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren • Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten • Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren • Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln • Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen • Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	

		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft. Kerssenbrock, N. G., Salcher, M., & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

1	Modulbezeichnung MIM-53763	Supply chain management research seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Supply chain management research seminar	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung stellen wechselnde Themen aus Forschung und Praxis im Supply Chain Management dar. Dieses Seminar soll dazu dienen, aktuelle Forschungsfragen und Konzepte im Supply Chain Management anwendungsorientiert zu bearbeiten. Anhand wissenschaftlicher Methoden sollen diese Forschungsansätze aufbereitet und abschließend deren mögliche Übertragung in die Praxis diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse im Bereich der Forschung im Supply Chain Management und deren Auswirkungen auf die Praxis und die Fähigkeit, vorgestellte Theorien zu verstehen. Sie erlernen durch die eigenständige Bearbeitung wechselnder, forschungsorientierter Themen eine analytische Vorgehensweise und spezifische Fachkenntnisse zur Argumentation und Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Produktions- und Supply Chain Management
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit und Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (70%) Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch und Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

1	Module name MIM-52130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Advanced sustainability management & corporate functions	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann, Dr. Francisco Layrisse	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann	
5	Contents	<p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap about sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at a selective number of corporate functions such as strategy, marketing or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best practice cases, and will discuss risks and opportunities involved for corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus the integration of the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society into the core of a business.</p>	
6	Learning objectives and skills	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> - advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas - discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions - practical insights for implementing sustainability in real-life applications - insights on potential challenges during the implementation of sustainability management 	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Starting from semester 2	
9	Module compatibility	<p>Master Management: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich der Studienrichtung „Management“ Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ FACT Master (in winter term 21/22 only available if taught online due to space constraints on site)</p> <p><i>Anmeldung via StudOn/Please register via StudOn</i></p>	
10	Method of examination	E-Exam (60 min)	
11	Grading procedure	E-Exam: 100%	
12	Module frequency	Winter term	

13	Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Readings will be provided via StudOn.

1	Modulbezeichnung MIM-53450	Technology and innovation management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/K (2 + 1 SWS): Technology and innovation management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle BWL“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h

		Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management – Context, Strategies, systems and processes, Pearson, Essex, 2010. - Voigt, K.-I.: Industrielles Management, 1. Aufl., Berlin u. a., 2008.

1	Modulbezeichnung MIM-57174	Technology-based service innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Technology-based service innovation	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Basierend auf den Grundlagen des Service Design und des Innovationsmanagements erhalten die Studierenden die Möglichkeit, an der Konzeption einer innovativen technologiebasierten Dienstleistung zu arbeiten. Dabei kommen analytische Methoden des Innovationsmanagements, Kreativtechniken sowie Elemente des Service Design Thinking zum Einsatz.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Herausforderungen des Managements und der Entwicklung von innovativen Dienstleistungen - sind fähig unter Anwendung von Methoden eine strategische innovationsorientierte Analyse einer Branche oder eines Unternehmens durchzuführen - beherrschen die Anwendung von Innovationsmethoden, designorientierten Methoden und Kreativtechniken zur Entwicklung von Dienstleistungsinnovationen - sind in der Lage verschiedene Ideen für eine Dienstleistungsinnovation zu entwickeln und diese systematisch zu bewerten - können die Dienstleistungsinnovation ganzheitlich ausarbeiten und dabei relevante Ansätze und Konzepte aus der Theorie anwenden - sind in der Lage dieses Wissen auf ein konkretes Unternehmen, eine Branche oder einen Zielmarkt anzuwenden und basierend hierauf eine konkrete Dienstleistungsinnovation zu entwickeln und umfassend auszuarbeiten - sind in der Lage ihre Ergebnisse (Analyse, Methodeneinsatz, Ideengenerierung, Ausarbeitung der Dienstleistungsinnovation, Handlungsempfehlungen) schriftlich und mündlich zu präsentieren und zu verteidigen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%), Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS, max. Teilnehmerzahl: 30, Anmeldezeitraum: siehe StudOn
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Busse, D. (2005). Innovationsmanagement industrieller Dienstleistungen. Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Roger, L. M. (2009). Design of Business: Why Design Thinking is the Next Competitive Advantage. Boston: Harvard Business Review Press</p> <p>Stickdorn, M. (2012). This is Service Design Thinking: Basics, Tools, Cases. Amsterdam : BIS Publishers</p> <p>Voigt, K-I. (2008). Industrielles Management. Berlin: Springer.</p>

1	Modulbezeichnung MiGG-52153	The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	L & E: The supply of medical services (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann and Assistans	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann
5	Inhalt	In this course the market for medical services and in particular the supply of services from physicians and hospitals is analyzed. The focus is on behavioral incentives and how they are shaped by the characteristics of health as a special good as well as by institutional settings. Topics to be covered are "supplier induced demand", "quality-quantity-relationship in hospitals" and "optimal reimbursement schemes". The course will also cover individual health behavior. Throughout the course microeconomic models will be used.
6	Lernziele und Kompetenzen	Students <ul style="list-style-type: none">- Understand the behavior of physicians from a microeconomic perspective- Can evaluate governmental regulations in health care markets- Can discuss reforms in the health care sector.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Solid knowledge of microeconomics and econometrics
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich -Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Written examination (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Written examination (100%)
12	Turnus des Angebots	Annually in the summer term
13	Arbeitsaufwand	Attendance: 45 h Independent study: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	English
16	(Vorbereitende) Literatur	Zweifel, P., Breyer, F., Kifmann, M. (2009): Health Economics, Springer, 2. Aufl.

1	Modulbezeichnung FACT-56460	Unternehmenssteuerrecht (Company taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V2 + Ü1 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	Die Veranstaltung Unternehmenssteuerrecht bietet eine vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Dabei wird besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände gelegt. Ferner werden die Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft sowie des Umwandlungssteuerrechts erarbeitet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-56470	Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+Ü (2+1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie	
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Einführend: Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage (individuell und aus Unernehmenssicht), Risikobewertung am Beispiel des Versicherungsangebots; Risikotheorie, Schadenprozessmodellierung, Insurance-CAPM, Optionspreis-Modell); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management (Bedeutung und Rahmenwerke, Risikostrategie, Risikoidentifikation und –bewertung, Governance, Risikokultur); Emerging Risks
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung sowie der Versicherungs- und Risikotheorie, können diese beurteilen und hinterfragen. • können ihre theoretischen Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen anwenden; • Die Studierenden erlernen den Umgang mit und die Bewertung von Risiken in Unternehmen • können die theoretischen Kenntnisse zur Risikomessung im Rahmen einer Monte-Carlo Simulation in Excel umsetzen; • lernen interaktiv im Rahmen von Workshops in Gruppen aktuelle Fragestellungen im Kontext der Versicherungs- und Risikotheorie zu strukturieren, zu erarbeiten und zu präsentieren; • entwickeln und vertiefen dabei ihre Kompetenzen in der Teamarbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>60-minütige Klausur</p> <p><i>Im Wintersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet</i></p>

		<i>wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Wintersemester werden für eine Nachholprüfung im Sommersemester übernommen.</i>
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Std. Eigenstudium: 105 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung MiGG-56231	Versorgungsmanagement I (Health services management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Steigerung der Lebensqualität ist ein übergeordnetes Ziel präventiver Maßnahmen und kann als direkter Output von effizienter Versorgung betrachtet werden. Das Seminar nimmt Präventions- und Vorsorgeaspekte im Zusammenhang mit gynäkologischen Fragestellungen in den Fokus, die vor dem Hintergrund der Lebensqualitätsmessung betrachtet werden sollen. Hierbei sollen die Studierenden systematisch die Ansätze der Lebensqualitätsmessung in Bezug auf Brustkrebsvorsorge und empfängnisverhütende Maßnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln, sowie den Status quo der aktuellen Literatur, herausarbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen Kenntnisse über Maßnahmen zur Lebensqualitätsmessung • erlangen einen umfassenden Einblick in präventive Maßnahmen • erlernen die Grundlagen zur Erstellung eines systematischen Literaturreviews.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS;
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	▪ Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

1	Modulbezeichnung MiGG-53571	Versorgungsmanagement II (Health services management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Die Versorgungslandschaft in der Onkologie in Deutschland steht aktuell vor besonderen Herausforderungen. Ambulant niedergelassene Versorgungsstrukturen in der Onkologie wie sie in Deutschland vorherrschen sind europaweit einzigartig. Allerdings führen unterschiedliche Trends wie Veränderung im ärztlichen Berufsbild und steigende Fallzahlen zu einer Gefährdung der ambulant onkologischen Versorgungslage. In diesem Seminar quantifizieren Sie im ersten Schritt das mögliche zukünftige Versorgungsdefizit und erarbeiten im zweiten Schritt verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder. Das Seminar wird in Kooperation mit Novartis angeboten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> Machen sich mit dem Themenkomplex der Onkologie und Zentrenbildung entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Erwerben besondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Entscheidungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Katrin.Docter@fau.de , der Anmeldeprozess wird rechtzeitig bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS. Diese Veranstaltung wird im WS 2021/2022 einmalig nicht angeboten.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MARK-54270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (Sales and communication management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S/Ü: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse idealtypischer organisationaler, strategischer und operativer Prozesse des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements. Neben dieser theoretischen Fundierung der beiden Themenkomplexe wird zusätzlich Bezug auf die Relevanz der einzelnen Komponenten in der Praxis genommen.</p> <p>Vertriebsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationalen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Gestaltung und Optimierung von Vertriebsorganisationen) - Strategischen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Definition von Vertriebszielen, Gestaltung der Beziehung zu Vertriebspartnern) - Operativen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Mitarbeiterführung im Vertrieb, Umsetzung der Vertriebsstrategie) <p>Kommunikationsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationalen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Auswahl des Dienstleisters) - Strategischen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Ziele und Zielgruppen der Kommunikation, Budgetierung) - Operativen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen, Kontrolle der Kommunikationswirkung) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungsergebnisse. Studierende können in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements kritisch beurteilen und auf Praxisfragestellungen anwenden. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und evidenzbasierte, qualitative Lösungsansätze auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</p> <p>Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54271)</p>	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	S/Ü Vertriebs- und Kommunikationsmanagement: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	S/Ü Vertriebs- und Kommunikationsmanagement: Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Bruhn, M. (2019), Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 9. Auflage, München.</p> <p>Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011), Grundprinzipien des Marketings, 3. Auflage, Nürnberg.</p> <p>Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019), Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 13. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Schweiger, G., Schrattenecker, G. (2021), Werbung, 10. erw. Auflage, München.</p>

1	Modulbezeichnung PHI-77901	Zweitfach Berufssprache Deutsch: Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German language)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien didaktik Deutsch (3 SWS) Übung: Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N. UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Frederking
5	Inhalt	<p>Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und-anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums.</p> <p>Das Proseminar (PS) „Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch“ gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunkt-mäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: „Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren“ (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden „zum sachgerechten und schulart-spezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik“ hinführen (vgl. LPO I Entwurf Stand 2007, § 43 und § 63).</p> <p>Die Übung (Ü) „Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch“ legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursive Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht, - sollen in der Lage sein, „fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden“ (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach einer Studienleistung in der Übung sowie nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussklausur zum Proseminar (60 Min., teilweise Antwort-Wahl-Verfahren). Ggf. in elektronischer Form je nach Wahl der Veranstaltung durch die Studierenden.
11	Berechnung Modulnote	Note der Abschlussprüfung des Proseminars: Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS;
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-77331	Zweitfach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Niefanger und Prof. Dr. Gunnar Och
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte • Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) • erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte • und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1 oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (ca. 10 S.)
11	Berechnung Modulnote	Essay (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-77332	Zweitfach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS) Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Niefanger, Prof. Dr. Gunnar Och	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft • Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) • und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) • macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen • Arbeitens an Texten der neueren deutschen • Literatur vertraut, • und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation. <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht • und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-79370	Zweitfach Berufssprache Deutsch: Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vermittlung von Text- und Diskurskompetenz (2 SWS) Medien im DaZ-Kontext (2 SWS) Sprachgebrauch und Sprachvermittlung (2 SWS) Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten (2 SWS)	4 ECTS 4 ECTS 4 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Michalak
5	Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten in einem modernen Sprachunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache vermittelt das Modul folgende Kenntnisse und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z.B. Erst-Alphabetisierung in der deutschen Sprache, Zweitschrifterwerb, Bildungsnahe/-ferne)• Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt rezeptiv und produktiv umzugehen• Kompetenzen zu Auswahl und Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten• Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz, einschließlich Sprachvergleich
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	abgeschlossene Bachelormodule
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (30 Seiten). Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben aus den Veranstaltungen inkl. aktiver Mitarbeit mit einer Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.
11	Berechnung Modulnote	100% Portfolio
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 330 h
14	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54720	Zweitfach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II (Practice seminar: Business German II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxis der Berufssprache Deutsch II (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Dozenten	Frau StRin Corinna Ehmann	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Wilbers
5	Inhalt	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt).
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Umsetzung des neuen (Basis-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen • können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren • erwerben ein vertieftes Wissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im sprachsensiblen Fachunterricht • können den Unterricht in Regelklassen nach den Prinzipien sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen • bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Berufsschulklass vor, setzen sie ein und werten sie aus • lernen die Berufssprache Deutsch aus dem Wahlpflichtbereich des Deutsch-Lehrplans kennen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung auf Studon bis Ende September
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100 %
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-79375	Zweitfach Berufssprache Deutsch - Sprachmodul I und II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Elementarkurs I (4 SWS) Elementarkurs II (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	
4	Modulverantwortlicher	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg, Lange Gasse 20	
5	Inhalt	<p>Sprachliche Grundkenntnisse in einer wichtigen Partnersprache werden auf kommunikative Art und Weise in Wort und Schrift vermittelt. Als Sprachen sind wählbar: Swahili, Arabisch, Aramäisch, Hebräisch, Persisch, Tschechisch, Türkisch, Chinesisch, Neugriechisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch</p> <p>Beide Elementarkurse müssen in derselben Sprache absolviert werden.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine der aufgeführten Sprachen auf A2-Niveau anwenden • nutzen Sprachlernstrategien zum Erwerb einer neuen Sprache • reflektieren aus der Lernerperspektive die Schwierigkeiten, die der Erwerb einer neuen Sprache beinhaltet, und können diese Erkenntnisse auf die Lehrendenperspektive im Rahmen von Deutsch als Zweitsprache übertragen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Spracheinstufungstest am Sprachenzentrum 	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	ab dem 1. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Berufssprache Deutsch</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Klausur (je nach Maßgabe des Sprachenzentrums)</p> <p>Diskussionsbeitrag</p>	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Im Wintersemester und Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit:</p> <p>Eigenstudium:</p>	
14	Dauer des Moduls	Zwei Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Partnersprache (und Deutsch)	
16	Vorbereitende Literatur	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.	

1	Modulbezeichnung PHI-77921	Zweitfach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (Emphasis module (a,b or c): Teaching methodology German)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Hauptseminar des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Deutsch a, b oder c (2 SWS) Ü: Übung zum Modul (1 SWS)	4 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Frederking
5	Inhalt	Das Vertiefungsmodul „Fachdidaktik Deutsch“ vermittelt in Anknüpfung an das Basismodul „Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch“ vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Bereich der Fachdidaktik Deutsch. Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihren wechselseitigen Bezügen. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu. Der Schwerpunkt der Seminare liegt in der diskursiven Auseinandersetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit fachdidaktischer Theoriebildung. Neben dem Hauptseminar enthält das Modul eine Vertiefungsvorlesung (V). Diese bietet einen Überblick über die Geschichte der Deutschdidaktik und des Deutschunterrichts sowie über wissenschaftliche Grundprobleme, Forschungsmethoden und unterrichtliche Konzeptionen in den drei Teilgebieten Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung befähigt werden und vertiefte Einblicke in die Analyse sowie die Modellierung von Lernprozessen erhalten. Im diskursiven Miteinander sollen sie Chancen und Grenzen fachdidaktischer Theorien und Forschung erfassen und reflektieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul “Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch”
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt durch Studienleistungen in der Übung und durch eine Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder eine Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten) je nach Wahl der Veranstaltung durch die Studierenden. Die in der FPO vorgesehene Prüfungsleistung kann durch studienbegleitende schriftliche Leistungen (Portfolio) ersetzt werden, die in der Summe dem Workload der ersetzen regulären

		Prüfungsleistung entsprechen. Die Klausur kann auch durch ein „Open-Book-Examen“ (mit oder ohne zeitliche Begrenzung und: UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktikauch online) ersetzt werden.
11	Berechnung Modulnote	Note der Prüfungsleistung im Hauptseminar (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung PHI-77402	Zweitfach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (Anwesenheitspflicht) (2 (SWS)) Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N. UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Germanistik>Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Vertiefungsmodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur> Fachwissenschaft >Vertiefungsmodule	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension - Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen - Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen <p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels, - entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten, - erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart - erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul Hinweis:</p> <p>Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>

8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar; in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen (Die genaue Referat-Dauer ist abhängig vom didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
11	Berechnung Modulnote	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hauptseminararbeit
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (SS)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben. UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)>Germanistik> Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Vertiefungsmodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur> Fachwissenschaft >Vertiefungsmodule

1	Modulbezeichnung PHI-77432	Zweitfach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS) Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Peter O. Müller
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache - Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen - Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte <p>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema zu den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“, - gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar; in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.
11	Berechnung Modulnote	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hausarbeit
12	Turnus des Angebots	Im Wintersemester und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h

		Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (WS)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung PHI-77381	Zweitfach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Literaturgeschichte Überblicksvorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Lektüreseminar (2 SWS). Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden	4ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N. UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Germanistik>Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Aufbaumodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur>Fachwissenschaft>Aufbaumodule	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Friedrich Michael Dimpel und Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute - Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte. - Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge. <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten - und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeitet eingehend kulturhistorischen Kontexte anhand konkreter Texte - und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein. - <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur, erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, - erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, - üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembücher, barocken Drucken usw.). - vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang

		<ul style="list-style-type: none"> - und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 10 - 15 S.)
11	Berechnung Modulnote	100 %
12	Turnus des Angebots	im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben: UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)>Germanistik> Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Aufbaumodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur>Fachwissenschaft> Aufbaumodule</p>

1	Modulbezeichnung PHI-77472	Zweitfach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	N.N. UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)>Germanistik>Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Vertiefungsmodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)>Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur> Fachwissenschaft >Vertiefungsmodule	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christine Lubkoll
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und-geschichte (16. bis. 21. Jahrhundert) - Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten - Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. <p>Das Kolleg liefert einen Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) - oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche, usw.) <p>Das Hauptseminar befasst sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, - oder mit Themen der Fachgeschichte.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen, - neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, - neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren - und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten. <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.</p>

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar, in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen. (Die genaue Referat-Dauer ist abhängig vom didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben: UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)>Germanistik> Bachelor- und Lehramtsstudiengang>Vertiefungsmodul UnivIS>Vorlesungsverzeichnis>Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil)> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg)>Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur>Fachwissenschaft >Vertiefungsmodule
11	Berechnung Modulnote	Note der mündlichen Referate (25 %) und der schriftlichen Hauptseminararbeit (75 %)
12	Turnus des Angebots	Im Winter- und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 – 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Module name MIBS-54382	Zweitfach Englisch: Issues in global governance	5 ECTS
2	Courses/lectures	S. Issues in global governance (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	Module coordinator	Prof. Christoph Moser
5	Contents	This course deals with the “dark side” of global governance, i.e., with phenomena that are associated with a failure of global governance. These topics include but are not limited to failed states, drug trafficking, piracy, international terrorism and organized crime.
6	Learning objectives and skills	Students gain an understanding of the economic and political consequences of a failure of global governance. In general, students learn about the scope and constraints of global governance.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of economics and international political economy.
8	Integration in curriculum	Semester 2 or 4
9	Module compatibility	Master IBS: elective course (Wahlbereich), Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweitfach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Method of examination	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation und, 70% Seminararbeit)
11	Grading procedure	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung
12	Module frequency	Summer term (SS)
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Course materials will be announced in the course

1	Modulbezeichnung Wipäd-54390	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I (Business English I) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Phonetik (Anwesenheitspflicht) S: Mediation E-D	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	Phonetik: Der Kurs macht die Studierenden mit den Varietäten des Englischen vertraut. Mediation: Dieser Kurs baut die Sprachmittlungskompetenz der Studierenden aus und erweitert sie um didaktische Komponenten, die bei der Auswahl von Sprachmittlungstexten von Relevanz sind. Durch kooperative Arbeitsformen werden die Studierenden von einem aufgabenrezeptiven zu einem aufgabenproduktiven Fokus geführt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Phonetik: 60-min.-Klausur Mediation: 90-min.-Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%)

		Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54400	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II (Business English II) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business English (Anwesenheitspflicht) S: Teaching methodology (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	<p>Business Englisch:</p> <p>Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Durch kollaborative Aufgabenbearbeitung und peer-Feedback wird ein Perspektivenwechsel von rezeptiver Aufgabenbearbeitung hin zu aktive Aufgabenevaluation realisiert.</p> <p>Teaching methodology:</p> <p>Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertrauten angewandten Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik</p>

		ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester, II und III aufeinander aufbauend
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Business English: 60 Min. Klausur Teaching methodology: 60 Min. Klausur.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%) Klausur (50%)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch (Business English), Deutsch oder Englisch (Teaching methodology)
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54411	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III (Business English III) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: English for special purposes I (Anwesenheitspflicht) S: Englisch for special purposes II (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	<p>English for special purposes I: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Fallstudien, z.B. im Bereich IKT, Handel oder Arbeitsmarkt stehen zusammen mit Simulationen und dem Ausbau interkultureller kommunikativer Kompetenzen im Mittelpunkt.</p> <p>English for special purposes II: Der Kurs intensiviert die im ersten Kurs vermittelten Kompetenzen und ergänzt die Fallstudienkompetenz um rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	ESP I und II: Klausur (60 min.) und eine mündliche Prüfung (30 min.)
11	Berechnung Modulnote	ESP I und II: - Klausur (50%) - mündliche Prüfung (50%)
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54421	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV (Business English IV) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Classroom discourse (Anwesenheitspflicht) S: Oral communication skills (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	In Classroom Discourse students will learn classroom discourse and classroom management through English. This is a practical course designed to help the students apply their theoretical knowledge of teaching the four skills of English for varying job-specific aims, and helps the students establish an English-speaking learning environment. Oral Communication Skills: Der Kurs baut die mündliche Kommunikationskompetenz im Bereich der Präsentationskenntnisse von praktischen wie auch abstrakten Inhalten aus und fördert die Interaktionskompetenz mit den Kommunikationspartnern sowie die Beherrschung der in diesem Kontext relevanten classroom discourse Inhalte.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Classroom Discourse und Oral communicatione skills: mündliche Prüfung (15 min.)
11	Berechnung Modulnote	Classroom Discourse und Oral communication skills: mündliche Prüfung (100%) -
12	Turnus des Angebots	einmal jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54990	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V (Business English V) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Practical insights into teaching methodology (Anwesenheitspflicht) oder b) Theoretical insights into teaching methodology (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg
5	Inhalt	a) Practical insights into teaching methodology: Diese schulpraktische, fremdsprachendidaktische Übung macht die Studierenden mit den spezifischen Problemen und Erfahrungen des curricularen und nicht-curricularen Englischunterrichts an Berufsschule, BOS/FOS vertraut. Neben der Hospitation vertiefen die Studierenden Ihre Einsichten durch drei eigene Unterrichtsversuche. b) Theoretical insights into teaching methodology: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Englischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.
6	Lernziele und Kompetenzen	a) Die Studierenden sollen fremden Englischunterricht analysieren und insbesondere unter dem Aspekt der curricularen oder nicht-curricularen Einbindung reflektieren. Die Studierenden planen Unterricht eigenständig, führen ihn durch und reflektieren ihn. Dabei stehen neben der funktional-kommunikativen Kompetenzvermittlung vor allem die interkulturell-kommunikativen Kompetenzen und der Einsatz gelebter Mehrsprachigkeit im Vordergrund der Vermittlung und der anschließenden Reflektion. b) Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Englisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses „Teaching Methodology“
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studiengang Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen werden je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten)

		<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	100% der jeweiligen Prüfungsleistung
12	Turnus des Angebots	a) Im WS (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) b) Im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Größtenteils Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Modulbezeichnung	Zweitfach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch VI Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	(Anwesenheitspflicht) Teaching intercultural communicative competences	5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	Inhalt	Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind. Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Vertrautheit mit den interkulturellen Spezifika unterschiedlicher kommunikativer Situationen und lernen daraus den jeweiligen Versprachlichungsbedarf abzuleiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Englisch.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen werden je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	100% der jeweiligen Prüfungsleistung
12	Turnus des Angebots	WS / SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Größtenteils Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Module name/ Modulbezeichnung Wipäd-54430	Zweitfach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch (Teaching English as a foreign language)	5 ECTS
2	Courses/lectures/ Lehrveranstaltungen	Ü: Didaktik I (2 SWS) Ü: Didaktik II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers/Lehrende	Lehrbeauftragter: Sonja Klier	

4	Module coordinator/ Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Contents/Inhalt	Practical guidance for English language teaching: the students will be given hints and strategies for planning, teaching and analysing English lessons; main aspects will be the five skills: listening/viewing, speaking, reading, writing, mediation; furthermore: needs analysis, teaching vocabulary and grammar, intercultural communication and cultural studies, teaching activities, tools, techniques and learning spaces; feedback and reflection; assessment, course books and other teaching materials Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung und -analyse im Unterrichtsfach Englisch und wenden sie exemplarisch an. Der Schwerpunkt liegt auf den didaktischen Leitideen sowie den fünf Kernkompetenzen Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben und Mediation. Im Kurs werden auch besprochen: Bedarfsanalyse, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Interkulturelle und pragmatische Kompetenz, Möglichkeiten fächerübergreifenden und bilingualen Unterrichts, Leistungserhebung und -bewertung, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sowie weitere Themen und Fragestellungen
6	Learning objectives and skills /Lernziele und Kompetenzen	Students know how to plan, teach and assess lessons in English for general and professional purposes/ Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Englisch und wenden diese zur Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht an
7	Recommended prerequisites/ Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor modules English for students of Vocational Education and Training/ Bachelormodules Zweitfach Englisch
8	Integration in curriculum/Einpassung in Musterstudienplan	Semester 1/2 oder 3/4
9	Module compatibility/ Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Method of examination/ Studien- und Prüfungsleistungen	Didaktik I: Hausarbeit Didaktik II: Hausarbeit
11	Grading procedure/ Berechnung der Modulnote	50 % Didaktik I 50 % Didaktik II
12	Module frequency/ Turnus des Angebots	Didaktik I (Winter term /Wintersemester) Didaktik II (Summer term /Sommersemester)

13	Workload/ Arbeitsaufwand	Attendance: 60 h/ Präsenz 60 h Self-study: 90 h/ Eigenstudium 90 h
14	Module duration/ Dauer des Moduls	2 Semester
15	Teaching and examination language/ Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch/English
16	Recommended reading/ (Vorbereitende) Literatur	Course materials will be announced in the course/ Literaturhinweise werden im Kurs bekannt gegeben

1	Module name MIBS-54440	Zweitfach Englisch: Issues in international political economy	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Issues in international political economy (2 SWS) Ü: Issues in international political economy (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	Module coordinator	Prof. Christoph Moser
5	Contents	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	Learning objectives and skills	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9 th international edition).
8	Integration in curriculum	Semester 1
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch und Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)
11	Grading procedure	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), "International Trade: Theory and Policy" OR "International Economics: Theory and Policy," 11 th global edition. Further, course materials will be announced in the course.

1	Module name MIBS-54462	Zweitfach Englisch: Issues in global economic governance	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Issues in global economic governance (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	Module coordinator	Prof. Christoph Moser
5	Contents	This course deals with economical and political aspects of important international institutions that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. It highlights that many economic challenges require international cooperation. The course will focus on key players of global economic governance like the International Monetary Fund (IMF), the World Bank, the World Trade Organization (WTO) and geopolitically important players like the United States and the European Union.
6	Learning objectives and skills	Students gain a deeper understanding of the relevance and structure of global economic governance, including important treaties, development aid and economic crisis management. The need for global economic governance led to the creation of important international institutions, which are in turn shaped by influential stakeholders.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.
8	Integration in curriculum	Semester 1 or 3
9	Module compatibility	Master IBS: elective course (Wahlbereich) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweitfach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Method of examination	Presentation, seminar paper (Präsentation und Seminararbeit)
11	Grading procedure	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Course materials will be announced in the course

1	Modul Phil 75340	Zweitfach Ethik: Basismodul Praktische Philosophie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in die Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie, die Angewandte Ethik oder ein anderes Teilgebiet der praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) S: Mittelseminar/Textseminar zur praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	siehe Univis	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie • Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen • Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie • Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der praktischen Philosophie anhand klassischer Texte
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie • erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren • lernen Hausarbeiten zu schreiben • erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 2. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11	Berechnung Modulnote	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modul Phil 75350	Zweitfach Ethik: Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in Sprachphilosophie, Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik oder ein anderes Teilgebiet der theoretischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) S: Mittelseminar/Textseminar zur theoretischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	siehe Univis	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie • Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen • Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie • Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie anhand klassischer Texte
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie • erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren • lernen Hausarbeiten zu schreiben • erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 2. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11	Berechnung Modulnote	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-56950	Zweitfach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II (Anwesenheitspflicht)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Ausarbeitung eines kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen • Lehrplanorientierte Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten und Ableitung von angemessenen Unterrichtsmethoden • Kennenlernen von theaterpädagogischen Unterrichtsmethoden • Erwerb von Kenntnissen zur Gestaltung von Leistungssituationen • Auseinandersetzung mit dem Thema interreligiöser Dialog im Ethikunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - planen und erarbeiten einen kompetenzorientierten Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen - setzen sich mit lehrplanorientierten Unterrichtsinhalten auseinander und generieren Ideen zur Unterrichtsgestaltung - lernen theaterpädagogische Unterrichtsmethoden kennen - erwerben Kenntnisse zur Gestaltung von Leistungssituationen - befassen sich mit dem Thema interreligiöser Dialog und leiten Handlungsempfehlungen für den Ethikunterricht ab.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Fachdidaktik Ethik I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56951	Zweitfach Ethik: Klassische Werke der Ethik	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	MS Klassische Werke der Ethik (2 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scarano
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Grundmodell der Ethik anhand eines klassischen Werks, insbesondere von Platon (<i>Gorgias</i>), Aristoteles (<i>Nikomachische Ethik</i>), Thomas von Aquin (<i>Summa Theologiae: Prima Secundae</i>, q. 1 und q. 18-21), Immanuel Kant (<i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i>), John Stuart Mill (<i>Utilitarismus</i>) oder John Rawls (<i>Eine Theorie der Gerechtigkeit</i>).
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> machen sich durch die Interpretation und systematische Diskussion eines Klassischen Werks der Ethik mit einem Grundmodell der Ethik vertraut (insbesondere Tugendethik, Konsequentialismus, Deontologie oder Vertragstheorie), vertiefen ihre Fähigkeit, zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren, stärken ihre Fähigkeit, komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100%) oder Essays (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56952	Zweitfach Ethik: Religion I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V oder S: Einführung in das Judentum (2 SWS) V oder S: Einführung in den Islam (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Axel Töllner, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann
5	Inhalt	• Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Einführung in das Judentum: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) ODER Einführung in den Islam: Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Phil 56953	Zweitfach Ethik: Religion II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung ins Christentum für Nicht-Theolog*innen (2 SWS) S: Interreligiöses und interweltanschauliches Lernen (2 SWS)]	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Manfred Pirner, Said Topalovic, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen des Christentums • Religionsphilosophische und religionstheologische Perspektiven zum Verhältnis von Religionen und säkularen Weltanschauungen • Philosophische und theologische Perspektiven zum Verhältnis von Religion(en) und Ethik • Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebensformen und Sozialgestalten des Christentums darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren • können religionsphilosophische und religionstheologische Modelle zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen den Religionen sowie zwischen Religionen und säkularen Weltanschauungen erläutern und kritisch beurteilen • können unterschiedliche Perspektiven zur Verhältnisbestimmung von Religion(en) und Ethik erläutern sowie kritisch beurteilen • können die (welt-)gesellschaftliche, kulturelle und individuelle Bedeutung von interreligiösem und interweltanschaulichem Dialog und Lernen erörtern • können Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens darlegen und diese im Horizont ihres Unterrichtsfachs „Ethik“ diskutieren sowie adaptieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Lehrveranstaltungsübergreifende Klausur (60 Min.) oder Lehrveranstaltungsübergreifende mündliche Prüfung (15-20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Antes, Peter (2012): Christentum: eine religionswissenschaftliche Einführung. Berlin: Lit-Verlag.

	<ul style="list-style-type: none"> - Lachmann, Rainer (1992): Grundsymbole christlichen Glaubens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. - Langenhorst, Georg (2016): Trialogische Religionspädagogik. Interreligiöses Lernen zwischen Judentum, Christentum und Islam. - Meyer, Karlo (2019): Grundlagen interreligiösen Lernens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. - Schweitzer, Friedrich (2015): Interreligiöse Bildung. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus. - Sejdini, Zekirija; Kraml, Martina; Scharer, Matthias (2017): Mensch werden: Eine interreligiöse Religionsdidaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive. Studien zur interreligiösen Religionspädagogik, Bd. 1. Stuttgart: Kohlhammer.
--	---

1	Modulbezeichnung Phil 56954	Zweitfach Ethik: Religion III	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Religion im Ethikunterricht (2 SWS)	
3	Lehrende	PD Dr. Applis, StD	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scarano / PD Dr. Applis, StD
5	Inhalt	• Die unterrichtliche Behandlung der Lehrplanthemen Religionsphilosophie, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und anderer religionsbezogener Inhalte im Ethikunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Methoden der unterrichtlichen Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht und deren Anwendung kennen • unterscheiden Didaktiken des konfessionellen Religionsunterrichts, der Religionskunde und religionswissenschaftliche Ansätze der Auseinandersetzung mit religionsbezogenen Inhalten • erstellen eigene Unterrichtskonzepte zur Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweitfach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienbegleitendes Portfolio (insgesamt ca. 8-10 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54471	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS) Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS) oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS) PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 7 ECTS
3	Lehrende	Dr. Roth, Prof. Pirner, ADir. Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Roth
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern - Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen - Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern - Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern - Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener - Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld - kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religiöspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen - können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen - verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext - verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik

10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Sem 1: Variable Prüfungsform (20%) Sem 2: Variable Prüfungsform (20%) Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54501	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, PD Dr. Nentel, Prof. Nietsche, Prof. Pilhofer, ADir Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Werner Haußmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus - sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen - sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus - können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick
8	Einpassung in Musterstudienplan	1-3 Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS)</p> <p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>Sem 1: Variable Prüfungsform (40%)</p> <p>Sem 2: Hausarbeit (60%)</p>
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-54511	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ulrich-Eschemann, Prof. Brennecke, Prof. Schoberth, Dr. Seegets, Prof. Pirner, Dr. Roth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Brennpunkte der Kirchengeschichte - Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen - Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können theologische Themen in kirchgeschichtliche Horizonte einordnen - können die Grundschritte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden - können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen - verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Evangelische Religionslehre</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>Sem: Variable Prüfungsform (60%)</p> <p>PS: Variable Prüfungsform (40%)</p>
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 120 h</p> <p>Eigenstudium: 180 h</p>

14	Dauer des Moduls	2 – 3 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen

1	Modulbezeichnung Wipäd-54481	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Behr, ADir Dr. Haußmann, Prof. Nehring	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Haußmann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen - Fragestellungen der Religionswissenschaft - Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen) - Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam - sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus) - sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen - sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen - können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweitfach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)</p> <p>MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%), MS: Variable Prüfungsform (50%)

12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>(in Auswahl):</p> <p>HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008</p> <p>KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh ²2005.</p> <p>• AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh ⁷2007</p> <p>LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010</p> <p>H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001</p>

1	Modulbezeichnung Wipäd-54491	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religiöspädagogischer Perspektive	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/U: Zentrale Fragen der Religiöspädagogik und – didaktik II (2 SWS) V/Sem: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Prof. Keiner, Dr. Roth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religiösdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen - Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive - Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezeptionsforschung) - Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik - Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religiöspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung - Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz) - Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von mediapädagogischen und mediendidaktischen Kriterien
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz), - können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz) - können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz). - haben die Fähigkeit, ihre religiöspädagogische Arbeit kultur- und mediapädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren. - verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (40%) V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)
12	Turnus des Angebots	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-55711	Zweitfach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen empirischer Forschung - Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung - Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik - Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen - die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können - selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3 Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweitfach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--	---

1	Modulbezeichnung Wipäd-54531	Zweitfach Französisch: Economie, société et politique en France	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Economie, société et politique en France (2 SWS)	5 ETCS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Ammon	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Ammon
5	Inhalt	Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Frankreich im historischen Kontext. Herausbildung eines spezifisch französischen Stils.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik der Veränderungsprozesse zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Französischkenntnisse (B2)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Semester 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master IBS: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur oder 15-minütige mündliche Prüfung je nach Teilnehmerzahl (in Französisch oder Deutsch)
11	Berechnung Modulnote	V: 100 %
12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch
16	Vorbereitende Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54541	Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Français économique pour Master (Anwesenheitspflicht) Sprachmittlung Französisch – Deutsch (Anwesenheitspflicht) Présentation (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	Inhalt	<p>Français économique pour Master:</p> <p>Dieser Kurs erweitert die im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1++</p> <p>Sprachmittlung Französisch – Deutsch:</p> <p>Die im Bachelorstudium erworbenen Sprachmittlungskompetenzen werden auf den akademisch-fachwissenschaftlichen Bereich erweitert, wobei neben der reinen Sprachmittlungsperspektive auch methodisch-didaktische und Sprachvermittlungsaspekte aufgegriffen werden.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverständhen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>

		Der jeweilige Kompetenzförderungsschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur: Français économique pour Master (90 Minuten) Klausur: Sprachmittlung Französisch – Deutsch (60 Minuten) Präsentation: Présentation (20 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Français économique pour Master: 50%, Sprachmittlung Französisch – Deutsch: 25% Präsentation: 25%
12	Turnus des Angebots	Alternierend WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch und Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung Wipäd-54551	Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Civilisation (Anwesenheitspflicht) Communication orale et interculturelle (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	
4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)	
5	Inhalt	Civilisation: Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Leben in Frankreich und anderer französischsprachiger Länder. Communication orale et interculturelle: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, mündlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich kultureller Spezifika und ihrer Implikationen für den sprachlichen Diskurs.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist. Der jeweilige Kompetenzförderungsschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts, wobei insbesondere der Kurs Communication orale et interculturelle auch den Ausbau interkultureller-kommunikativer Kompetenzen fokussiert.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Civilisation: Präsentation + schriftliche Klausur - Communication orale et interculturelle: mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Civilisation: 50% Communication orale et interculturelle: 50%
12	Turnus des Angebots	Alternierend WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch und Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung Wipäd-54561	Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III Wirtschaftsfranzösisch/ Wirtschaftspädagogen (Business french III)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Didactique (Anwesenheitspflicht) Communication écrite et commerciale (Anwesenheitspflicht) Le français en classe (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	Inhalt	<p>Didactique: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertraute, angewandte Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p> <p>Communication écrite et commerciale: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, schriftlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich der Spezifika der Handelskorrespondenz.</p> <p>Le français en classe: In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den für erfolgreiches Klassenraummanagement nötigen sprachlichen Mitteln vertraut gemacht. Dabei werden die methodisch-didaktischen Grundlagen einer praktischen Umsetzung zugeführt und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Lernendenniveaus analysiert und berücksichtigt.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen</p>

		<p>sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur: Didactique (60 Minuten) Communication écrite et commerciale (90 Minuten) - Präsentation + Projektarbeit: Le français en classe
11	Berechnung Modulnote	Didactique: 25% Communication écrite et commerciale: 50 Le français en classe: 25%
12	Turnus des Angebots	Alternierend WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch und Deutsch (Didactique)
16	Vorbereitende Literatur	Auskunft bei Dozierenden

1	Modulbezeichnung Wipäd-54563	Zweitfach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Didactique appliquée (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	
4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)	
5	Inhalt	<p>Didactique appliquée:</p> <p>Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Französischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Niveau C1 des GER in Französisch.</p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Kurses „Didactique“</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweitfach Französisch</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurzpräsentation (ca. 3 Minuten) + Posterpräsentation	
11	Berechnung Modulnote	100% der jeweiligen Prüfungsleistung	
12	Turnus des Angebots	Im SS	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzstudium: 60h</p> <p>Eigenstudium: 90h</p>	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichtssprache	Größtenteils Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Auskunft bei Dozierenden	

1	Modulbezeichnung Wipäd-56660	Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>a) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul I V1 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT I) (2 SWS)</p> <p>V 2 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT II) (2 SWS)</p> <p>oder</p> <p>b) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul II V1 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT1) (2 SWS)</p> <p>V 2 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT2) (2 SWS)</p>	2,5 ECTS 2,5 ECTS oder 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften oder Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften sowie Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
5	Inhalt	zu a) <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments - Theologische Diskurse des Alten Testaments zu b) <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments - Jesus von Nazareth
6	Lernziele und Kompetenzen	zu a) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können alttestamentliche Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte interpretieren zu b) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments interpretieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	zu a) Vorlesung AT I „Geschichte Israels und seiner Literatur“ sollte als Verständnisvoraussetzung zuerst studiert werden
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen oder b) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen
11	Berechnung Modulnote	a) Klausur 100% oder b) Klausur 100 %

12	Turnus des Angebots	zu a) jedes Semester; regulärer Beginn im WS mit Vorlesung AT I (= Geschichte Israels und seiner Literatur) zu b) jedes Semester; im WS Vorlesung NT I (= Schriften des NT) im SoSe Vorlesung NT II (= Jesus)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	a) oder b) jeweils 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56670	Zweitfach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften S: Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften	2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften und des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften
5	Inhalt	zentrale Texte nach Kerncurricula
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden reflektieren vertieft zentrale Texte und theologische Themen des Alten und Neuen Testaments
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (in einem Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 60 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56680	Zweitfach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar 1 (2 SWS) S: Seminar 2 (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Kirchengeschichte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Kirchengeschichte
5	Inhalt	In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben. die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erläutern Überblickswissen in ausgewählten Gegenstandsbereichen des Faches und diskutieren aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; - gehen mit Quellen und Fachliteratur wissenschaftlich um; - ermitteln den aktuellen Forschungsstand; - stellen eigenständig exemplarisch ein fachwissenschaftliches Spezialgebiet dar; - setzen die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet ein; - strukturieren selbstständig eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung; - finden spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur, - werten diese aus und verdichten sie im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung, die angemessen dargestellt wird
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., über Inhalte des Seminars 1)

11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	jedes WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56690	Zweitfach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Vorlesung Dogmatik (2 SWS) V: Vorlesung Fundamentaltheologie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Dogmatik und Fundamentaltheologie	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie
5	Inhalt	- Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologischgeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologischgeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis) - Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vatikanum I und Vatikanum II); Grundprinzipien der Ökumene
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie erläutern; können die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive darstellen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte der beiden Vorlesungen)
11	Berechnung Modulnote	mündliche Prüfung 100%
12	Turnus des Angebots	jedes WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56700	Zweitfach Katholische Religionslehre: Theologische Ethik: Grundlagenmodul II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Theologische Ethik
5	Inhalt	Moraltheologie: - Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung, - Ethik der Lebensbereiche Christliche Sozialethik: - Grundlegung der Christlichen Sozialethik - Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialethischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen über - reflektieren und diskutieren Themenbereiche der Moraltheologie, besonders Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche; - reflektieren und diskutieren zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialethischen Felder.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. – 3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	jedes WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56710	Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Dogmatik/Fundamentaltheologie: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS) oder b) Theologische Ethik: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS oder 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und Dogmatik oder des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik sowie Lehrstuhl für Theologische Ethik
5	Inhalt	<p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung) - Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen - Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit) <p>zu b)</p> <p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“ - Christliche Sozialethik: - vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialethischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>zu a) Die Studierenden beschreiben Aspekte der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive; erläutern die zentralen Aspekte der theologischen Anthropologie und der christlichen Schöpfungstheologie;</p> <p>zu b) Die Studierenden reflektieren vertieft zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen Grundlagenmodul je nach Wahl
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung

		oder b) mündliche Prüfung (20 Min.: über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen)
11	Berechnung Modulnote	a) Hausarbeit 100% oder b) mündliche Prüfung 100 %
12	Turnus des Angebots	a) jedes zweite SoSe (ab SoSe 2013) b) jedes SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56720	Zweitfach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft: Grundlagenmodul II: Veranstaltung 1: Vorlesung aus der Religionspädagogik (2 SWS) Veranstaltung 2: Seminar bzw. Vorlesung aus Pastoraltheologie oder Kirchenrecht oder Liturgiewissenschaft oder Religionspädagogik (2 SWS) oder b) Religionsdidaktik – Inhaltbereiche der Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS oder 1,5 ECTS 3,5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner
5	Inhalt	<p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens - und seelsorgerlichen Handelns oder kirchenrechtlichen Handelns oder gottesdienstlichen Handelns <p>zu b)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>zu a) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens; - erläutern ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung; - reflektieren unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.); - entwickeln auf der Basis der Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Praxis weiter <p>Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung.</p> <p>zu b)</p> <p>Die Studierenden interpretieren religionsdidaktische Begründung und die Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	<p>a) 1. – 4. Mastersemester</p> <p>b) 1. oder 3. Mastersemester</p>
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>zu a) mündliche Prüfung (20 min.) oder Klausur oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung). Die Prüfungsart wird durch die Lehrveranstaltungsleitung zu Semesterbeginn festgelegt und dokumentiert.</p> <p>oder</p> <p>zu b) Hausarbeit, Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>zu a) mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur <i>oder</i> Hausarbeit = 100%</p> <p>zu b) Hausarbeit 100 %</p>
12	Turnus des Angebots	<p>zu a) Vorlesung Religionspädagogik: jedes zweite SoSe (ab SoSe 2014); alle anderen Veranstaltungen: jedes Semester</p> <p>zu b) jedes zweite WS (ab WS 2012/13)</p>
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56730	Zweitfach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner
5	Inhalt	- Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik - Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik an; diskutieren aktuelle Themen der Religionsdidaktik.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem Modul aus der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 4. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit, Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	jedes SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-56740	Zweitfach Katholische Religionslehre: Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS) P: Praktikum	2 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Lindner	
5	Inhalt und Organisation	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung von Religionsunterricht - Lernformen, Methoden und Medien - Evaluation - Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität) <p>Organisation:</p> <p>Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz an einer berufsbildenden Schule (z.B. Berufsschule; FOS/BOS; Fachakademie; ...) selbst und leisten das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger der Praktikumsschule. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent planen und in ersten Versuchen durchführen - kennen ausgewählte Methoden und Medien und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen - können eigene sowie hospitierte Unterrichtsstunden kritisch reflektieren - reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. oder 3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio bestehend aus: Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs im Seminar; Hospitation von mind. 40 Unterrichtsstunden im Fach Kath. Religionslehre und Planung sowie Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen im Praktikum	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio unbenotet	

12	Turnus des Angebots	jedes WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Std. Eigenstudium: 60 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Nat-65550	Zweitfach Mathematik: Analytische Geometrie (AGeo)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Analytische Geometrie (2 SWS) Ü: Analytische Geometrie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	Grundlagen zu folgenden Themen: - Rückblende auf die Euklidische Geometrie: Lote auf und Abstände von linearen Unterräumen des \mathbb{R}^n ; Vektorprodukt - Kegelschnitte: Eigenschaften und Klassifikation (affin und metrisch) - Polyeder: Vielecke; Vielfläche und Euler'sche Polyederformel; spezielle Polyeder
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der analytischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung Nat-65580	Zweitfach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Zahlentheorie (3 SWS) Ü: Elementare Zahlentheorie (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	Anwendung der vollständigen Induktion, Dividion mit Rest, Untergruppen von \mathbb{Z} , ggT und kgV, euklidischer Algorithmus, Teilbarkeitslehre, Begriff der Primzahl und Fundamentalsatz der Arithmetik, Primzahlen und Primzahlprobleme, Diophantik mit Anwendungen Prime Restklassengruppe, Dezimalbruch-Entwicklung, Algebraische und transzendente Zahlen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Zahlentheorie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 min.) Regelmäßige Teilnahme an den Übungen
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung Nat-65532	Zweitfach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Linearen Algebra II (4 SWS) Ü: Elemente der Linearen Algebra II (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Y. Sanderson sanderson@math.fau.de
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Linare Abbildungen: Beschreibung durch Matrizen; Matrizenrechnung; Basiswechsel; Kern und Bild linearer Abbildungen - Algebraische Grundstrukturen: Gruppen und Körper; Vektorräume - Eigenwerte: charakteristisches Polynom; Eigenräume; Triangulierbarkeit und Diagonalisierbarkeit; symmetrische Matrizen und Hauptachsentransformation; - Affine Räume, konvexe Mengen, Bewegungen in der Ebene
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelormodul Elemente der Linearen Algebra I
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (max. 180 Min.) Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung Wipäd-55821	Zweitfach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Vier Didaktiken sind aus den folgenden Angeboten a) bis f) zu wählen, inhaltliche Dopplungen sind nicht zulässig:</p> <p>a) entweder S: Didaktik der Arithmetik (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik der Zahlbereiche (2 SWS)</p> <p>b) entweder S: Didaktik der Stochastik (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik Daten und Zufall (2 SWS)</p> <p>c) entweder S: Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik Raum und Form (2 SWS)</p> <p>d) S: Didaktik der Analysis (Gymnasium) (2 SWS)</p> <p>e) S: Didaktik der Algebra (Realschule) (2 SWS)</p> <p>f) S: Analytische Geometrie (2 SWS)</p>	je 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Weth	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Weth
5	Inhalt	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht - Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z.B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen), Lehr- und Lernstrategien (z.B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern) - Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens - Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden (z.B. Darstellungen verwenden, Argumentieren, Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren, mit symbolischen, technischen und formalen Hilfsmitteln umgehen), Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z.B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Semester Master Wirtschaftspädagogik
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	je eine Klausur in jeder der beiden Wahlveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	V/Ü 1: 25% V/Ü 2: 25% V/Ü 3: 25% V/Ü 4: 25%
12	Turnus des Angebots	Wechselnd
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf der Internetseite des Departments veröffentlicht.

1	Modulbezeichnung Nat-65570/65574/65575/ 65576	Zweitfach Mathematik: Mathematisches Seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Mathematisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Die Dozentin bzw. Dozent der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets - Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage - Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen - Vortragstechnik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet - erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester Master
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	nach Maßgabe des Faches
11	Berechnung Modulnote	nach Maßgabe des Faches
12	Turnus des Angebots	WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 29 h Eigenstudium: 31 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht

1	Modulbezeichnung Wipäd-54600	Zweitfach Mathematik: Wahlmodul aus Folgenden Angeboten sind zwei zu wählen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Geometrie (3 SWS) Ü: Elementare Geometrie (1 SWS) oder S: Mathematisches Seminar (2 SWS) (zusätzliches Mathematisches Seminar nach Wahl) oder V: Elementare Stochastik (3 SWS) Ü: Elementare Stochastik (1 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	verschiedene Dozentin bzw. Dozent des mathematischen Instituts	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de), Prof. Knop
5	Inhalt	<p><u>Elementare Geometrie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementargeometrische Figuren und ihre Eigenschaften - Symmetrien der Ebene und des Raumes - Hyperbolische und sphärische Geometrie <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets - Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage - Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen - Vortragstechnik <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <p>Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Kombinatorik, Multinomialverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung Produktexperimente, Zufallsvariable, Allgemeine Formulierung des starken Gesetzes der großen Zahlen und des Zentralen Grenzwertsatzes ohne Beweis, Grundbegriffe der Schätztheorie und der Testtheorie</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Elementare Geometrie: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</p> <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet - erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<u>Elementare Geometrie</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) • Klausur (max. 90 Min.) <u>Mathematisches Seminar</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag (90 min.) und • Hausarbeit (max. 10 Seiten) <u>Elementare Stochastik</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) • Klausur (max. 90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	<u>Elementare Geometrie:</u> Klausur (100 %) <u>Mathematisches Seminar:</u> Vortrag 75 % schriftliche Ausarbeitung 25 % <u>Elementare Stochastik:</u> Klausur 100 % Übungsleistung unbenotet
12	Turnus des Angebots	Geometrie im Sommersemester Mathematisches Seminar im Sommer- und Wintersemester Elementare Stochastik im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<u>Elementare Geometrie</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h <u>Mathematisches Seminar:</u> Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h <u>Elementare Stochastik</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<u>Elementare Geometrie</u> Agricola, Friedrich: Elementargeometrie. Vieweg + Teubner <u>Mathematisches Seminar</u> G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht <u>Elementare Stochastik</u> Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung RUW-86241	Zweitfach Sozialkunde: Angewandte Wirtschaftspolitik (Applied economic policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Wirtschaftspolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - befassen sich mit ausgewählten Beiträgen der englischsprachigen Fachliteratur. - lernen in Anwendungsfällen den praktischen Umgang mit Daten und Statistiken. - vertiefen ihre Kenntnisse formaler wirtschaftswissenschaftlicher Methoden. - lernen theoretische und empirische Argumente und Ergebnisse zu bewerten und einzuordnen. - entwickeln die Fähigkeit, pointierte wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen und zu verteidigen. - bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Vertiefungsbereich Modul im Master Wirtschaftspädagogik und Master Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminararbeit inkl. Präsentation - Referat - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	1 Seminararbeit inkl. Präsentation (50%) 2 Referat (30 %) 3 Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung A&P-53010	Zweitfach Soziologie: Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Information:	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarktsoziologie“ im Inhaltsverzeichnis

1	Modulbezeichnung Sozök-55922	Zweitfach Soziolkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Information:	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarkt und Haushalt“ im Inhaltsverzeichnis

1	Modulbezeichnung Wipäd-52110	Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft Auslaufend, nur für Studierende im lfd. Prüfverfahren	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Politische Theorie oder S2: Das politische System Deutschlands oder S3: Einführung in die internationalen Beziehungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten des Instituts für Politische Wissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Alexander Kruska, M.A. Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
5	Inhalt	S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen. S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können. S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	S1: Die Studierenden - verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie - können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren S2: Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie - können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen S3: Die Studierenden - kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik - analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu allen Veranstaltungen ist bis spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S1: Referat und Hausarbeit oder S2: Referat und Klausur

		oder S3: Referat und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	S1: Referat 40% und Hausarbeit 60% oder S2: Referat 40% und Klausur 60% oder S3: Referat 40% und Hausarbeit 60%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Findet sich auf den Seminarplänen, die über StudOn zugänglich sind.

1	Modulbezeichnung Wipäd-52111	Zweitfach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Politische Theorie oder S2: Politische Systeme oder S3: Internationale Beziehungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska und weitere Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Kruska, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
5	Inhalt	S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen. S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können. S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	S1: Die Studierenden - verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie - können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren S2: Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie - können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen S3: Die Studierenden - kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik - analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu allen Veranstaltungen ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10 – 12 S.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %

		Oder Referat 30 % und Hausarbeit 70 %
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Findet sich auf den Seminarplänen, die über StudOn zugänglich sind.

1	Modulbezeichnung RUW-86660	Zweitfach Soziolkunde: Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Analyse Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham/ N.N. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Soziolkunde Modul im Vertiefungsbereich für Bachelorstudierende Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Referat: bestanden, Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology Preisendorfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung Sozök-56170	Zweitfach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction into sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring.
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 18/19) Pflichtbereich im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Becker, Rolf (2011) Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung Wipäd-52120	Zweitfach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Kruska Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
5	Inhalt	Das Modul „Einführung in die Politikwissenschaft“ bietet einen Überblick über die Gegenstände und Fragestellungen des Fachs. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die drei politikwissenschaftlichen Teilbereiche, die in den weiteren Modulen vertieft werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüsselbegriffe und Hauptfragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie auf Methoden, Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können den Gegenstandsbereich und das Erkenntnisinteresse sowie wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft erläutern, - können inhaltliche Schwerpunkte des Faches angeben und die Abgrenzung seiner Teildisziplinen erläutern, - sind in der Lage, grundlegende politikwissenschaftliche Theorien und ihre Funktion darzustellen, - können politikwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben und sind in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Achtung: Zu der Veranstaltung ist bis spätestens vier Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über STUDON erforderlich. Diese Anmeldung gilt als verbindlich (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen nur dann vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	Modulbezeichnung RUW-85700	Zweitfach Sozialkunde: Internationale Politik I (International politics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen also auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen. - lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Master Wirtschaftspädagogik und Master Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Pflichtbereich für Studierende ab WiSe 2018/19 und im Wahlbereich für Studierende bis SoSe 2018 Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts –und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	-.-

1	Modulbezeichnung Sozök-56180	Zweitfach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung Wipäd-52101	Zweitfach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wertorientierte Politische Bildung (2 SWS) mit Übung (1 SWS) S: Methodik des Politikunterrichts: Methodik-Methoden-Modelle (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I /II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) Ü: Übung zur Vorlesung (optional)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sören Torrau
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Kriterien der Methodenwahl - Überblick über die fachdidaktischen Methoden, Medien und Arbeitsweisen - Unterrichtsplanung mit Hilfe fachdidaktischer Methoden und Artikulationsschemata - Überblick über die erziehungsrelevanten Elemente in den politikdidaktischen Konzeptionen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren der politischen Bildung beurteilen, - erwerben die Kompetenz zur Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medien für die Planung von Lernprozessen, - können historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland einordnen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Empfohlen im 2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-52102	Zweitfach Sozialkunde: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Teil aus PuGDid 2) Advanced courses in social studies and citizenship education	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektkurs Politik und Gesellschaft unterrichten (3 SWS) (V: Aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft optional als Grundlage aber nicht Pflicht)	5 ECTS 0 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sören Torrau, Verena Männer, Jutta Geier
5	Inhalt	Im Projektkurs werden Schwerpunkte auf ausgewählte Themenfelder sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit gelegt. Die Studierenden analysieren und erkunden fallorientiert berufliche Praxis in verschiedenen pädagogischen Handlungssituationen und Schulformen und entwickeln eigene Unterrichtsplanungen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines Überblicks zu Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung, rassismuskritischer Bildungsarbeit und Global Citizenship Education • Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen internationaler sozialwissenschaftlicher Bildungslandschaften • Reflexion von Verbindungslinien zwischen Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung und sozialwissenschaftlicher Fachdidaktik im globalen Kontext (internationale Fachunterrichtsforschung) • Fähigkeit zur Beobachtung (Diagnosekompetenz), Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse • Fachdidaktische Kompetenz zur ersten Planung politischer Bildungsgänge • Entwicklung eines Fundus an Zielen, Inhalten, Methoden und Medien sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse für die Lernfelder Politik und Gesellschaft
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls PuGDiD1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (oder des Vorläufermoduls Grundlagen der politischen Bildung).
8	Einpassung in Musterstudienplan	Empfohlen im 2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15 S.) <u>oder</u> Portfolio (15 S.)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (15 S.) <u>oder</u> Portfolio (15 S.) 100%
12	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch (wird bei der Wahl der Projektkurse bekannt gegeben)

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.
----	--	---

1	Module name MIBS-54440	Zweitfach Sozialkunde: Issues in international political economy	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Issues in international political economy (2 SWS) Ü: Issues in international political economy (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	Module coordinator	Prof. Christoph Moser
5	Contents	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	Learning objectives and skills	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9 th international edition).
8	Integration in curriculum	Semester 1
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch und Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)
11	Grading procedure	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), "International Trade: Theory and Policy" OR "International Economics: Theory and Policy," 11 th global edition. Further, course materials will be announced in the course.

1	Modulbezeichnung Sozök-55860	Zweitfach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft - verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“</p> <p>Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“</p> <p>Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freie Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Portes, Alejandro (2010) <i>Economic Sociology. A systematic inquiry</i> . Princeton, NJ: Princeton University Press.

		Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. <i>The Handbook of Economic Sociology</i> . Second Edition. New York: Russell Sage Foundation.
--	--	--

1	Modulbezeichnung Sozök-54630	Zweitfach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (gültig für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2018) (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.
5	Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen - empirische Analysen der Ungleichheit - (sozial-)politische Konsequenzen
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 min)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297.

	Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
--	--

1	Modulbezeichnung Sozök-54631	Zweitfach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.
5	Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen - empirische Analysen der Ungleichheit - (sozial-)politische Konsequenzen
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich (Sozök-54630) Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Pflichtbereich im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich (Sozök-54630)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 min)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297.

		Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
--	--	--

1	Modulbezeichnung Sozök-54631	Zweitfach Soziologie: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.
5	Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen - empirische Analysen der Ungleichheit - (sozial-)politische Konsequenzen
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich (Sozök-54630) Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Pflichtbereich im Zweitfach Soziologie (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich (Sozök-54630)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 min)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297. Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.

1	Modulbezeichnung Wipäd-87715	Zweitfach Spanisch: Presente y futuro de Iberoamérica	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Presente y futuro de Iberoamérica (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gian Luca Gardini
5	Inhalt	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über den gegenwärtigen und zukünftigen iberoamerikanischen Raum. Betrachtet wird die Geschichte der iberoamerikanischen Gemeinschaft sowie das Ziel, welches durch die iberoamerikanischen Gipfeltreffen und andere Institutionen verfolgt wurde und wird. Die thematischen Schwerpunkte sind zudem die Entwicklungsprozesse des iberoamerikanischen Raums und seiner Außenpolitik gegenüber anderen Blöcken sowie die Spaniens gegenüber Iberoamerika.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich „Latin America“ Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (33,5 %) - Seminararbeit (66,5 %)

12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-87005	Zweitfach Spanisch: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (International developments in the 21st century: Where does Latin America stand in world politics?)	ECTS 5
2	Lehrveranstaltungen	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? / Desarrollos internacionales en el siglo XXI: ¿Dónde se encuentra América Latina en la política mundial? Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher oder spanischer Sprache (2 SWS)	ECTS 5
3	Lehrende	Jaime León González und Julia Herrmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	<p>Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt.</p> <p>Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.</p> <p>Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik. - erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen. - erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden. - erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen. - werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von

		Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Economics Master Arbeitsmarkt und Personal Master Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54701	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 1 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fonética Master	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	Einführung in unterschiedliche regionale Variteten des Spanischen.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrautmachung der Studierenden mit den Merkmalen unterschiedlicher, regionaler Variteten des Spanischen - Die Studierenden sind in der Lage regionale Variteten anhand ihrer distinktiven Merkmale zu identifizieren und diese auch zu vermitteln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	GER C1 Niveau oder Nachweis der geforderten Kenntnisse durch einen Einstufungstest.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur / E-Prüfung (90 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	5 ECTS
12	Turnus des Angebots	Immer im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54702	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 2 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen S: Gramática contrastiva	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	- Einführung in die Didaktik des Spanischen. - Verbesserung und Korrektur sprachlicher Mängel in der spanischen Sprache.
6	Lernziele und Kompetenzen	- Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. - Durch spezielle Übungen werden daraufhin grammatischen Schwächen ausgebessert.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 1
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur / E-Prüfung (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none">• Präsentation + schriftliche Klausur• Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest• Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit• mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen im WS S: Gramática contrastiva im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54703	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 3 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Español económico S: Español empresarial	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte und ihre impliziten Bedeutungen erfassen zu können. - Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) GER C1+, Fachsprache.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch Übersetzungsfertigkeiten zentrale funktionale Kompetenzen zu optimieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 2
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur / E-Prüfung (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Español empresarial im WS S: Español económico im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben
----	-------------------------------------	------------------------------

1	Modulbezeichnung Wipäd-54704	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 4 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Comunicación intercultural S: Comercio en Latinoamérica	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer fremdsprachlichen Kompetenz unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika, die als Hilfsmittel der Praktika und späterem Berufsleben anwendbar sind, wie verschiedene Typologien von Schriftverkehr. - Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) GER C1+, Fachsprache.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Durch spezielle Übungen werden daraufhin sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch die kommunikative und interkulturelle Kompetenz trainiert und ausgebaut.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 3
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur / E-Prüfung (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S:Comunicación intercultural im WS S: Comercio en Latinoamérica im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54705	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 5 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Latinoamérica en perspectiva S: España en perspectiva	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	Darstellung kultureller, historischer, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen der Zielsprachenländer, die konstituierend für spezifische Verhaltensweisen oder das kulturelle Gedächtnis bzw. Mentalitäten sind. Aus diesen heraus wird abgeleitet, in welchem Umfang Unterschiede im kommunikativen Handeln zu berücksichtigen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Lateinamerikas und Spaniens aus historischer Perspektive und entwickeln die Fähigkeit, die Dynamiken und Faktoren zu analysieren und zu bewerten. - Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre Sprach-als auch Schriftgewandtheit in der spanischen Sprache zu optimieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 4
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur / E-Prüfung (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Latinoamérica en perspectiva im WS S: España en perspectiva im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54706	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 6 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Latinoamérica actual S: España actual	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Verstärkung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz durch die Vermittlung von Präsentations- und Diskussionstechniken. - Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) GER C1+.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierende werden unter Verwendung und Berücksichtigung kultureller Aspekte für eine präzisere Anwendung ihrer Sprachkenntnisse vorbereitet. - Durch die Vertiefung von Kenntnissen über die Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der spanisch sprechenden Länder werden die Studierende befähigt eine optimale Vermittlung der Sprache zu leisten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 5
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur / E-Prüfung (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Pro Übung 2,5 ECTS
12	Turnus des Angebots	S: Latinoamérica actual im WS S: España actual im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung Wipäd-54707	Zweitfach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch 7 Spanisch für Wirtschaftspädagogen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Didáctica del español	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU
5	Inhalt	- Vertiefung in der Didaktik des Spanischen
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch 6
8	Einpassung in Musterstudienplan	Mit Beginn des Masterstudiengangs.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur / E-Prüfung (90 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation + schriftliche Klausur • Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest • Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit • mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	5 ECTS
12	Turnus des Angebots	Immer im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung PHI-79290	Zweitfach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II (Teaching individual motor skills in sports II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Schwimmen II (2 SWS) S: Leichtathletik II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	P D Dr. Heiko Ziemandz, Dr. Holger Eckhardt	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Heiko Ziemandz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Technikformen: <ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik: Individualmotorische Kompetenzen in den Lauf-, Wurf und Sprungdisziplinen. • Schwimmen: Brustschwimmen mit Starttechnik, Tauchzug und Kippwende, Delfinschwimmen mit Start und Wende, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Grundformen des Gestaltens im Wasser, Sicherheitserziehung - Grundlagen der Trainingslehre und –wissenschaft, der Bewegungslehre und –wissenschaft anhand von Beispielen (Trainingsgrundsätze, Trainingsplanung, Trainingskontrolle); Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten (Trainingsinhalte und –methoden); Gesundheit und Prävention (gesundheitsorientiertes Training, Vorbeugen von Verletzungen) - Bewegungstheoretische Ansätze anhand von Beispielen; Koordinationstraining – Techniktraining – Bewegungslernen; Bewegungsvorstellung, Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Voraussetzung für das Techniktraining - Didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen (Freude am Bewegen, sich erproben und vergleichen; Darstellung verschiedener Lehrmethoden erarbeiten; Relativwettkämpfe); Methodische Aspekte (schülergemäße Technikwahl, methodisch Erleichterung und Annäherung, angemessene Lernschritte und Differenzierung)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben weiterführende Techniken der Leichtathletik und des Schwimmens und vertiefen und festigen ihr bisher erworbenes theoretisches und praktisches Wissen. Sie analysieren schulsportspezifische Trainings- und Lernprozesse unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen wie Trainings- / Bewegungswissenschaft sowie aus Sicht der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Sie können Trainingsprozesse unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Besonderheiten für den Schulsport planen und realisieren und Inhalte und Methoden für verschiedene Trainingsziele (Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, gesundheitsorientiertes Training) selbstständig auswählen. Sie untersuchen sportartspezifische Techniken durch Anwendung bewegungsanalytischer Methoden und erkennen Aufbau und Phasen der betrachteten Bewegungsabläufe. Sie analysieren didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen für die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulsport und wenden diese in der Praxis an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Jeweils Vorgängerkurs I

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	2Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bauersfeld, K.-H., Schröter, G. (1998). Grundlagen der Leichtathletik. Berlin: SVB Sportverlag. - Güllich et al. (2004). Schülerleichtathletik – Offizieller Rahmentrainingsplan des Deutschen Leichtathletik-Verbandes für das Grundlagentraining. Münster: philippka. - Hottenrott & Gronwald (2009). Ausdauertraining in Schule und Verein. Schorndorf: hofmann. - Katzenbogner, H. (2004). Kinderleichtathletik. Münster: philippka. - Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spielleichtathletik - Teil 1. Laufen und Werfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag. - Katzenbogner, H., Medler, M. (2007). Spielleichtathletik - Teil 2. Springen und Wettkämpfen. Flensburg: cm Sportbuch-Verlag. - Bayerische Landesstelle für den Schulsport (Hrsg.). (2007). Schwimmen unterrichten. Grundwissen und Praxisbausteine (2. Aufl.). Donauwörth - Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2012). Lehrplan Schwimmsport - Band 2: Vermittlung und Training im Schwimmen: Anfängerschwimmen - Delfinschwimmen - Rückenschwimmen - Kraulschwimmen - Starts - Wenden - Training. Schorndorf: Hofmann. - Deutscher-Schwimm-Verband e.V. (Hrsg.) (2002). Lehrplan Schwimmsport: Band 1: Technik. Schwimmen - Wasserball - Wasserspringen – Synchronschwimmen. Schorndorf: Hofmann. - Leichtathletik https://www.studon.fau.de/crs1080586_join.html - Schwimmen: https://www.studon.fau.de/crs17459.html

1	Modulbezeichnung PHI-79240	Zweitfach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II (Physical activity and health II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Psychologische Aspekte des (Schul-) Sports (2 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 1 - (2 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 2 (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sabine Mayer, PD Dr. Heiko Ziemainz	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sabine Mayer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Trainings-, Übungs-, Bewegungs- und Spielformen zur Stärkung und altersspezifischen Belastungssteuerung der physischen Gesundheitsressourcen (Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Entspannung) - Bewegungs- und Spielformen zur systematischen Förderung der psychosozialen Gesundheitsressourcen (Selbstwirksamkeit, Stimmungsmanagement, soziale Ressourcen, Selbst- und Körperkonzept, Handlungs- und Effektwissen) - Gestaltung gesundheitsbezogener Interventionen: <ul style="list-style-type: none"> • zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Kompetenzen (Empowerment und Partizipation) • zur Verbesserung der affektiv-emotionaler Selbstregulation (Bewegungsfreude, positiven Emotionen) • zur Steigerung positiver kognitiv-rationalen Einstellungskomponenten zur nachhaltigen Integration von Bewegung in den Lebensalltag (z. B. zu Gesundheitswirkungen, Wohlbefinden, soziale Einbindung) • Bewegungsförderung bei altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen (Verhaltensauffälligkeiten und ADHS, Übergewicht und Adipositas, Haltungsproblemen, Aggression, Bewegungsmangel, Stress) - Aspekte des Lehrens und Lernens (z.B. geführte Reflexionsarbeit, Gesprächsführung, Lehrverhalten) - Gruppe, Sportgruppe, Kleingruppe - Kohäsion und Bindung - Elementare Formen menschlicher Kommunikation/ Gesprächsführung - Kommunikationsmodelle/Ansätze zur Gesprächsführung - Diagnose/Analyse menschlicher Kommunikation/Gesprächsführung - Massenkommunikation
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erwerben Kompetenzen in theoriegeleiteter Unterrichtsplanung, -durchführung und –evaluation zur Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen. Sie beherrschen die Entwicklung und den Einsatz gezielter Inhalte zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und der motorischen Entwicklung. Sie können psychosoziale Gesundheitsressourcen systematischen stärken und dies im Zusammenhang mit altersspezifischen Entwicklungs- und Gesundheitsproblemen in geplante Unterrichtseinheit umsetzen. Sie können verhaltensbezogene Techniken zur Förderung der

		Motivationslage einsetzen und die gezielten Bindung an körperliche Aktivität initiieren. Die Studierenden reflektieren und analysieren die zielgruppenspezifische Einsetzbarkeit am Lehrplan der jeweiligen Schulart und kennen adäquate Lernmethoden zur Umsetzung der Ziele. Darüber hinaus kennen, verstehen und unterscheiden die Studierenden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der Entstehung und/oder Fortbestandes von Gruppen und der menschlichen Kommunikation und Gesprächsführung. Sie kennen die elementaren Formen der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese im Unterrichtsalltag wieder finden bzw. erkennen und begründen und sind in der Lage ausgehend von einer fundierten Evaluation des (Gruppen-) Prozesses aktiv in die Kommunikation und Interaktion mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren bzw. Methoden einzugreifen bzw. zu verändern/zu steuern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung Gesundheitsressourcen 1: Klausur (60 Min.) - Stärkung Gesundheitsressourcen 2: Präsentations/Hausarbeit (ca. 12 Seiten) - Psychologische Aspekte des Schulsports: Hausarbeit, unbenotet
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung Gesundheitsressourcen 1, 50 % - Stärkung Gesundheitsressourcen 2, 50 % - Psychologische Aspekte des Schulsports, Studienleistung unbenotet
12	Turnus des Angebots	halbjährlich (WS + SS); Startsemester SoSe 2022
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Seminar Gesundheitsressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bös, K. & Brehm, W. (2006). Handbuch Gesundheitssport. Schorndorf: Hofmann • Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Schorndorf: Hofmann. • Baur, J., Conzelmann A., Bös, K. & Singer, R. (2009). Handbuch Motorische Entwicklung. 2. komplett überarbeitete Auflage. Schorndorf: Hofmann. • Berk, L. (2020). Entwicklungspsychologie. Hallbergmoos: Pearson. • Lohaus, A. (2019). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. Berlin: Springer • StudOn: https://www.studon.fau.de/crs2956529.html

	<p>Seminar Psychologische Aspekte des (Schul-)Sports:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.• Tietjens, M. & Strauß, B. (2006). Handbuch Sportpsychologie. Schrondorf: Hofmann• Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.) (2014). Sozialpsychologie. Berlin: Springer.• https://www.studon.fau.de/crs2982169.html
--	--

1	Modulbezeichnung PHI-79100	Zweitfach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III (Physical Activity and Health III)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Interventionskonzepte und QM (Projektseminar 1) (3 SWS) S: Intervention Gesundheitsförderung (Projektseminar 2) (3 SWS)	3 ECTS 7 ECTS
3	Lehrende	Isabel Marzi, Jana Ulbig	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reimers
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Modelle des Qualitäts- und Projektmanagements - Konzepte zur Unterstützung einer nachhaltigen Schulentwicklung im Bereich Bewegung und Gesundheit mit Schwerpunkt auf kooperative Planung und Befähigung - Qualitätsmanagement der Konzeptualisierung, der Implementation und der Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule - Konzepte, Modelle und Ansätze gesundheitsbezogener Interventionen auf verhaltensbezogener Ebene und im Setting Schule (Bewegung, Ernährung, Stress, etc.) - Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule auf Basis eines Assessments - Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen an der Partnerschule - Entwicklung von Projektzielen in Zusammenarbeit mit den Partnern - Konkrete Ausarbeitung einer Konzeption zur Durchführung einer gesundheitsbezogenen Intervention in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern der Schule - Implementation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule - Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer gesundheitsbezogenen Intervention - Einführung von Maßnahmen zur Verfestigung der Intervention - Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule - Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Studierende lernen Schulentwicklungsansätze zur Gestaltung einer gesunden Schule kennen und können wichtige Prinzipien daraus anwenden. Sie lernen grundlegende Strategien und Prinzipien des Qualitäts- und Projektmanagements kennen. Studierende verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung und Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen und der Gestaltung einer gesunden Schule.</p> <p>In der Konzeptionierungsphase lernen Studierende, die konkreten Bedingungen der schulischen Lebenswelt (Schüler, Lehrer, räumliche Bedingungen, Entscheidungsstrukturen etc.) und die Vorgaben des Lehrplans mit der ihnen bekannten Sachstruktur von Bewegung und Gesundheit kennen. Sie</p>

		<p>können diese mit den Qualitätszielen und Inhalten von Schulentwicklungsansätzen zur Gestaltung einer gesunden Schule in Einklang bringen. Studierende können Prinzipien des Qualitätsmanagements anwenden.</p> <p>In der Implementationsphase lernen sie, die von ihnen konzipierte Intervention zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Berücksichtigung von Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements praktisch umzusetzen. Für die Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen im Unterricht entwickeln Studierende Kompetenzen hinsichtlich der didaktisch-methodischen Reduktion, der organisatorischen Flexibilität und eines adressatengerechten Lehrerverhaltens.</p> <p>Im Rahmen der Evaluation lernen sie Lehr- und Lernprozesse in der Schule in ihrem mikro-, meso- und makroorganisatorischen Kontext systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln Kompetenzen in der Anwendung von Beobachtungs- und Befragungsmethoden, der Dokumentation sowie Prozess- und Ergebnisevaluation.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Module "Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I und II"
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektseminar I, schriftlich benotet (Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Projekts mit entsprechender Dokumentation der Ergebnisse und Lernerfolge (Essays, Projektbericht)) Projekt „Entwicklung und Umsetzung von Interventionen zur Gesundheitsförderung“, schriftlich benotet, (Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Projekts mit entsprechender Dokumentation der Ergebnisse und Lernerfolge (Essays, Projektbericht))
11	Berechnung Modulnote	Projektseminar I (30 %) Projekt „Entwicklung und Umsetzung von Interventionen zur Gesundheitsförderung“ (70%)
12	Turnus des Angebots	halbjährlich (WS + SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	2Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Vorbereitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruckstuhl, B., Kolip, P. & Gutzwiller, F. (2003). Qualitätsparameter in der Prävention. In Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.), Qualitätsmanagement in Gesundheitsförderung und Prävention (Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, 15, S. 38-50). Köln: BzgA. <p>Begleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Literatur abhängig vom Projektthema

1	Modulbezeichnung PHI-79210	Zweitfach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II (Teaching expressive movement in sports II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gerätturnen II inkl. Bewegungskünste (2 SWS) S: Gymnastik mit Handgerät (1 SWS) S: Tanz II (1 SWS) S: Eislau (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Dr. Guido Köstermeyer, Dr. Birgit Bracher, Jana Ulbig	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Johannes Carl
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Übergreifende Aspekte kompositorischer Bewegungsformen - Biomechanische Grundlagen anhand von Beispielen - Trainingsgrundlagen anhand von Beispielen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination - Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins (Informationsvermittlung über verschiedene Analysatoren z.B. optisch, akustisch, taktil, kinästhetisch und statico-dynamisch) - Methodisch-didaktische Maßnahmen (z.B. Teil- und Ganzlernmethode) - Exemplarische Lehrtätigkeit in Kleingruppen - Beobachtungsaufgaben in Partner- und Gruppenarbeit - Bewegungsaufgaben bearbeiten (z.B. einfache Improvisationsaufgaben) - Bewegungsvorstellung auf vielfältige Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen) - Gerätturnen: Variationen und Kombinationen der Bewegungsformen des Gerätturnens (z.B. 8 Strukturelemente des normierten Gerätturnens und 4 Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens) und der Bewegungskünste (z.B. Akrobatik) - Gymnastik/Tanz: Weitere Grundformen (Springen, Schwingen, Drehen) der Gymnastik und des Tanzes, Variationen und Kombinationen der Grundformen der Gymnastik mit und ohne Handgerät zu unterschiedlichen Musikstücken, Ausgewählte Erscheinungsformen des Tanzes, Einzel- und Gruppenkompositionen mit und ohne Musik, Präsentationstechniken (Raum, Aufstellungsformen, Einsätze) - Eislau: Gleiten, Kanten, Beschleunigen, Bremsen, Bogenfahren, Übersetzen vw und rw, verschiedene Spielformen auf dem Eis, Grundlagen Eishockey, Grundlagen Eistanz
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken des Gerätturnens und der Gymnastik/Tanz, um diese im Unterricht demonstrieren, deren Bewegungsausführungen beobachten und analysieren und alternative Lernwege für deren Vermittlung aufzeigen zu können.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage alternative Bewegungsformen mit Schülern unterschiedlichen Leistungsniveaus anzuwenden. Sie sind befähigt sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren und diese in der Eigenrealisation umzusetzen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Vermittlungskonzepte mit sportwissenschaftlichen Kenntnissen und reflektieren diese kritisch. Sie sind in der Lage entsprechende Maßnahmen unter</p>

		Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen zielorientiert methodisch einzusetzen und alternative Formen der Bewegungsfelder im Sinne der Mehrperspektivität (Gesundheit, Gestalten, Wagnis, Kooperation) zu planen und anzuwenden. Die Studierenden wählen musisch-rhythmische Begleitung sportartübergreifend nach methodischen Gesichtspunkten aus und setzen diese zielorientiert ein.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Individualmotorisch-kompositorische Kompetenz 1 (mit Ausnahme von Schwimmen und Leichtathletik) jeweils Vorgängerkurs
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsleistung: eine Hausarbeit (ca. 15. Seiten Unterrichtsentwurf) in einer der Sportarten - Studienleistung: praktische Prüfung Eislauf
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung: Hausarbeit (100%) Studienleistung: Praktische Prüfung/Test Eislauf (bestanden)
12	Turnus des Angebots	halbjährlich (WS + SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	Dauer des Moduls	zwei Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Gerätturnen und Bewegungskünste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eberherr, S. & Loeffl, T. (2012). Das große Limpert-Buch der Zirkuskünste und Akrobatik: Ein umfassendes Praxisbuch für Schule und Verein. Dresden: Limpert • Knirsch, K. (2011). Gerätturnen mit Kindern. 10. Auflage. Kirchentellinsfurt: Knirsch. • Schmidt-Sinns, J. (2016). Alternatives Turnen in Schule und Verein: Bewegungskünste – Erlebnissport. Aachen: Meyer & Meyer. • Gerling, I. (2009). Basisbusch Gerätturnen. Aachen: Meyer & Meyer • Gerätturnen Stu: https://www.studon.fau.de/cat2847995.html • Skript Gerätturnen Studentinnen (StudOn) <p>Gymnastik und Tanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Becker, P. & Maiberger, S. (2010). Gymnastik Basics. Aachen: Meyer & Meyer • Schabowski, R. Brzak, R. Nickels, I. (2010). Rhythmische Sportgymnastik: Leistung, Technik, Methodik. Aachen: Meyer & Meyer • Skript (Bibliothek ISS, Studon Prüfungsvorbereitung) • Zimmer, R. (2002). Spielformen des Tanzes. Vom Kindertanz zum Rock n'Roll. Dortmund: modernes Lernen

	<ul style="list-style-type: none"> • Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2002). Richtig Tanzen Lateinamerikanische Tänze. München: BLV Verlagsgesellschaft. • Krombholz, G. & Haase-Türk, A. (2006). Richtig Tanzen Standardtänze. München: BLV Verlagsgesellschaft. • Böttcher, H. (2013). Rope Skipping. Meyer&Meyer Verlag, Aachen <p>Lernen Eislauft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schafroth, J. (2006). 1007 Spiel- und Übungsformen im Eislauft und Eishockey. Schorndorf: Hofmann, • Pavlis, Z. (2003). Eishockey Kindertraining. Aachen: Meyer & Meyer, Kunzle-Watson, K. & DeArmond, S. (1996). Ice Scating: Steps to Success. Champaign: Human Kinetics
--	--

1	Modulbezeichnung PHI-79280	Zweitfach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II (Teaching skills Sports games II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Kleine Spiele (2 SWS) S: Basketball II (1 SWS) S: Handball II (1 SWS) S: Volleyball II (1 SWS) S: Fußball II (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Sven Kellermann, Sven Lehneis, Prof. Dr. Dr. Matthias Lochmann, N.N., Jana Ulbig	

4	Modulverantwortliche/r	Jana Ulbig
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken der Sportart unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Aspekte (Eigenrealisation) - ausgewählte Vermittlungsmethoden in den Sportarten zur Verbesserung der Spielfähigkeit (Übungsreihen, Spielreihen, Sicherheitsaspekte) - Schulung der Spielfähigkeit durch individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Maßnahmen - Regelwerke der Sportarten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die weiterführenden Techniken, um diese im Unterricht demonstrieren zu können • kennen die verschiedenen Vermittlungsmodelle für die Entwicklung der Spielfähigkeit und wenden diese unter individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Gesichtspunkten an • analysieren und bewerten sie die Vermittlungsmodelle auf ihre Anwendbarkeit im Unterricht • kennen die Regeln und deren Reduktionsmöglichkeiten und können die Grundspielform anleiten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Jeweils bestandener Kurs 1
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium 60 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Döbler, E. (1998). Kleine Spiele. Berlin: Sportverlag

	<ul style="list-style-type: none"> • Roth, K. et al. (2002). Ballschule, Rückschlagspiele. Schorndorf: Hofmann <p>Basketball</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steinhöfer, D. & Remmert, H. (2011). Basketball in der Schule. 7., überarb. Auflage. München: Philippka • Neumann, H. (2004). Richtig Basketball. 5., neubearb. Auflage. München: BLV • Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat1411913.html <p>Fußball</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisanz, G. (2010). Fußball – Training – Technik – Taktik. Hamburg: Rowohlt • Wein, H. (2016). Spielintelligenz im Fußball – kindgemäß trainieren. Hamburg • Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat1542692.html <p>Handball</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schubert, R. & Späte, D, (2005). Handball Handbuch 1. Münster: Philippka • Bayerischer Handball-Verband (2002). Handball aktuell – Neue Konzepte für den Schulsport. München: Schmid • Emrich A. (2007). Spielend Handball lernen in Schule und Verein. Wiesbaden: Limpert • Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat3136479.html <p>Volleyball</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papageorgiou, A. & Spitzley, W. (2015). Handbuch für Volleyball: Grundlagen (10. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. • Papageorgiou, A. & Czimek, J. (2020). Volleyball spielerisch lernen (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. • Kröger, C. (2010). Volleyball. Einspielgemäßes Vermittlungsmodell. Schorndorf: Hofmann. • Weitere Materialien: https://www.studon.fau.de/cat2772383.html
--	--

1	Modulbezeichnung PHI-79121	Zweitfach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II (Sports and Sports Education Teaching Skills II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (2 SWS) V: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sebastian Liebl, Martin Muche	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Sygusch
5	- Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sportpädagogisches Konzept der Mehrperspektivität - Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport - Evaluationsforschung - Differenzanalytische Studien - Kompetenzorientierte Gestaltung von Sportunterricht - Bildungstheoretische u.a. Ansätze der Sportpädagogik - sportpädagogische Betrachtung sportwissenschaftlicher Themen: Gesundheit, Leistung, Kooperation <ul style="list-style-type: none"> • Sportpädagogisches Konzept der Mehrperspektivität • Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport - Empirische Sportpädagogik: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden in der Sportpädagogik • Wirkungsforschung - Evaluationsforschung - Differenzanalytische Studien • Beispiele sportpädagogischer Forschung <p>Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren Wissen erwerben sowie eigenes Können erproben und reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erhalten durch Lesung, Gruppenarbeit und Textlektüre deklaratives Wissen zu den o. g. Inhalten der normativen und empirischen Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegendes und weiterführendes breites Wissen zu den o.g. Inhalten. - können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen kritisch reflektieren. - können grundlegendes Wissen und eigene Beispiele formulieren und – gemäß wissenschaftlicher Standards – nachvollziehbar darlegen - besitzen vertiefte Kenntnisse von der theoretischen Grundidee und der praxisrelevanten Anwendung der Konzepte „Mehrperspektivität“ und „Psychosoziale Ressourcen im Sport“ - besitzen forschungsmethodische Kenntnisse zur Evaluationsforschung und zu Differenzstudien in sportpädagogischen Anwendungsfeldern - können dieses Wissen in sportpädagogischen Feldern (u.a. Schule, Sportverein) praktisch anwenden und theoriegeleitet reflektieren. - können dieses Wissen in eigenen empirischen Studien anwenden und entsprechende Praxis (in Evaluations- oder Differenzstudien) untersuchen

		<ul style="list-style-type: none"> - können dieses Wissen, ihre Praxiserfahrungen sowie ihre empirischen Studien reflektieren, aufbereiten und – gemäß wissenschaftlicher Standards – präsentieren. - besitzen vertiefte theoretische Kenntnisse zur kompetenzorientierten Gestaltung von Sportunterricht. - konzipieren (digitale) Unterrichtsmaterialien für kompetenzorientierten, mehrperspektivischen Sportunterricht und begründen ihre Planungsschritte theoriegeleitet. - bringen exemplarische Bestandteile ihrer Unterrichtsmaterialien zur Anwendung um und werten die Umsetzung theoriegeleitet aus. <p>-</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) V: Klausur (60 min.)
11	Berechnung Modulnote	S: Hausarbeit 60 % V: Klausur 40%
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium 105 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). Empirie des Schulsports. Aachen: Meyer & Meyer. - Sygusch, R. (2007). Psychosoziale Ressourcen im Sport. Ein Förderkonzept für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann. - Neumann, P. & Balz, E. (2004). Mehrperspektivischer Sportunterricht. Orientierungen und Beispiele. Schorndorf: Hofmann. - Zeitschrift für sportpädagogische Forschung (ab 2013) - Neumann, P. & Balz, E. (2013). Sport-Didaktik: pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor. - Sygusch, R. & Hapke, J. (2018). „Vier gewinnt!“: Kompetenzorientiert Trainieren im Sportunterricht. Sportunterricht, 67 (2), 64-69.

1	Modulbezeichnung Wipäd-59120	Zweitfach Sport: Sportpädagogische-/didaktische Kompetenz III (Sports and Sports Education Teaching Skills III (Teaching Methodology))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Klettern o. Wassersport o. MTB o. Inlineskating o. Triathlon o. Zirkuskünste o. Kampfkünste o. entsprechende Angebote (2 SWS) Lehrübungen für den Sportunterricht (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Sven Rohtla, Philipp Weber, Jana Ulbig, PD Dr. Heiko Ziemanz, Tajana Bilenko, Sabine Mayer, Dr. Guido Köstermeyer, Annalena Möhrle	

4	Modulverantwortliche/r	Annalena Möhrle, Dr. Guido Köstermeyer
5	Inhalt	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden für unterschiedliche Jahrgangsstufen in verschiedenen Handlungsfeldern und pädagogischen Perspektiven - Transfer didaktischer Grundlagen aus der Theorie in die Praxis - Eigen- und Fremdbeobachtung von Lehrerhandeln in Unterrichtssituationen - Reflexions- und Feedbackmethoden <p><u>MTB oder Klettern oder Kajak oder Segeln oder Inlineskating oder Triathlon oder Zirkuskünste oder Kampfkünste:</u> In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Zusätzlich lernen die Studierenden anhand von Lehrversuchen die Sportart aus der Rolle des Vermittlers kennen. Das erforderliche sportartspezifische theoretische Wissen wird über gesonderte theoretische Lehreinheiten vermittelt. Klettern. Die Sportart Klettern beginnt mit einem Kurs „Bouldern“ indoor im Wintersemester. Im Sommersemester erfolgt der Kurs „Klettern mit Seil“ am Kletterturm. Dieser kann optional im freien Bereich belegt werden.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verknüpfen Erfahrungen aus der Theorie und Praxis der Sportarten (Bewegungsfelder) mit ihren Kenntnissen sportpädagogisch-/didaktischer Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtsstunde. • planen selbstständig literaturbasiert Unterricht. • beschreiben die Grundelemente eines Unterrichtsentwurfs und verfassen einen Unterrichtsentwurf zu einer selbst geplanten Unterrichtsstunde. • setzen den geplanten Stundenverlauf in der wirklichen Lehr-Lernsituation um. • beobachten, reflektieren und beurteilen Unterrichtsstunden vor dem Hintergrund ausgewählter literaturbasierten Kriterien. • reflektieren das eigene Lehrverhalten und das Lehrverhalten anderer kritisch und ordnen die Konsequenzen des Lehrkräftehandelns für die Unterrichtssituation und den Unterrichtsverlauf ein. <p><u>Erlebnissport</u></p>

		<p>Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation): Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ...) einsetzen.</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistungen: S: eine praktisch-didaktische Prüfung in einer Sportart Lehrübungen: Lehrprobe (inkl. Schriftlicher Stundenentwurf)
11	Berechnung Modulnote	S: Studienleistung bestanden Lehrübung: Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Primus, Schulung Technik-Wissensspeicher Snowboard, Lenzerheide 1999 - Head, A., Laar, M. (2016). Mountainbike. DAV Alpin Lehrplan 7. München: blv-Buchverlag - Neumann, G., Pfützner, A. & Hottenrot, K. (2010). Das große Buch vom Triathlon. Aachen: Meyer & Meyer - Triathlon: https://www.studon.fau.de/crs2971389.html - Klettern: https://www.studon.fau.de/cat2847999.html - Skilanglauf: https://www.studon.fau.de/crs2722426.html - Wassersport: https://www.studon.fau.de/crs2828200.html - Aschebrock, H. & Stribbe, G. (Hrsg.). (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Aachen: Meyer & Meyer. - Balz, E. (2009). „Fachdidaktische Konzepte update oder: Woran soll sich der Schulsport orientieren? Sportpädagogik, 33(1), 25-32. - Neumann, P. & Balz, E. (Hrsg.). (2013). Sport-Didaktik. Pragmatische Fachdidaktik für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor. - Scheid, V. & Prohl, R. (Hrsg.). (2017). Sportdidaktik. Grundlagen - Vermittlungsformen - Bewegungsfelder. Wiebelsheim: Limpert.

1	Modulbezeichnung PHI-79190	Zweitfach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II (Foundations of Sports Science II (by appointment))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Sportmedizin/Sportbiologie 2 (1 SWS) S: Bewegungsbeobachtung/Motorisches Lernen (1 SWS) V: Trainingslehre (1 SWS) V: Bewegungslehre 2 (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Matthias Lochmann, Dr. Guido Köstermeyer, N.N.	

4	Modulverantwortliche/r	PD Dr. Heiko Ziemannz
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Alters- und geschlechtsspezifische sportmedizinische Grundlagen • Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates • Sportmedizinische Aspekte von Leistung und Training • Methoden der Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse • Praxis der Bewegungsbeobachtung und –analyse an ausgewählten Beispielen • Methoden und Probleme des motorischen Lehrens und Lernens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter • Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf bei Kindern und Jugendlichen im Schulsport • Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf im Leistungssport • Leistungsfähigkeit und Training im Gesundheitssport
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Sportbiologie, Bewegungslehre und Trainingslehre. Sie kennen die physiologischen Besonderheiten verschiedener Altersgruppen bzw. der Geschlechter und können diese für die Planung sportlicher Aktivitäten der verschiedenen Zielgruppen nutzen. Sie können Trainingsprozesse für Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport und Leistungssport planen und realisieren sowie analysieren und bewerten sowie sportmotorische, biologische und biomechanische Anpassungs- und Veränderungsprozesse erklären. Sie verstehen die Prozesse und Probleme des motorischen Lernens in Bezug auf die (motorische) Ontogenese im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter unter Berücksichtigung entwicklungsrelevanter physiologischer und psychomotorischer Aspekte.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung 1 Hausarbeit (ca. 12 Seiten) im Seminar
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	halbjährlich (WS + SS)

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	Zwei Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Harre H.-D., Krug J., Schnabel G.(2014): Trainingslehre Trainingswissenschaft. Leistung; Training; Wettkampf. Aachen: Meyer & Meyer • Hohmann A., Lames M., Letzelter M. (2020): Einführung in die Trainingswissenschaft. Limpert Verlag, Wiebelsheim. • Tittel, K. (2016). Beschreibende und funktionelle Anatomie. München: Kiener. • Wollny, R. (2006): Bewegungswissenschaft 12 Lektionen. Meyer und Meyer, Aachen. • Bewegungswissenschaft: https://www.studon.fau.de/cat2847962.html

1	Modulbezeichnung WiPäd-52420	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Anwendungsentwicklung/Programmierung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht (Lehrbeauftragter)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	Entwicklung von Anwendungssystemen Programmentwicklungsmethoden Datenbankkonzepte und -anwendungen Programmierung
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundtechniken der Programmierung - können selbstständig Programme erstellen - erkennen und beheben selbstständig Fehler in vorgegebenen Programmierungen - können den Arbeitsaufwand zur Erstellung eines Programms realistisch einschätzen - können Probleme strukturieren und mit Hilfe der Programmiersprache lösen - gewinnen Selbstvertrauen beim Umgang mit IT - erkennen die Möglichkeiten von Projektteams bei der Bearbeitung von Programmieraufträgen - können eigene Projekte präsentieren und IT-Inhalte verständlich erläutern - Können die jeweils gültigen Lehrpläne bezüglich der Programmierinhalte richtig interpretieren, reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Wipäd-54790	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Didaktik der Wirtschaftsinformatik (2SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Stefan Zollbrecht (Lehrbeauftragter)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wilbers
5	Inhalt	<p>Ansätze der Didaktik der (Wirtschafts-)Informatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts - Methoden des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts - Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts - Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in der Wirtschaftsinformatik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - würdigen Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts - beherrschen handlungsorientierte und traditionelle Methoden - reflektieren und gestalten Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts - reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung IIS-57086	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Electronic human resources management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Electronic human resources management (E-HRM)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sven Laumer
5	Inhalt	<p>Dieser E-Learning-Kurs bietet spezifische Einblicke in die elektronischen Personalprozesse im organisationalen Kontext. Durch die Teilnahme am Kurs sollen die Studierende die Konsequenzen des Technologieeinsatzes im HR-Bereich umfassend verstehen.</p> <p>Jedes Modul besteht aus einer Videovorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen ergänzen die vorgestellten Themen. Die Materialien werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.</p> <p>Agenda:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Teil A: Grundlagen des E-HRM – Teil B: Technologische Grundlagen – Teil C: Anwendungssysteme – Teil D: Herausforderungen und Chancen
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erlangen Klarheit über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen, können die Auswirkungen digitaler Technologien auf HR erklären und digitale Innovationen für HR gestalten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Anmeldung über die vhb (www.vhb.org) ist notwendig, um Zugang zum StudOn-Kurs zu erhalten.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master International Information Systems: Wahlpflichtfach Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich (2. FS)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 %
12	Turnus des Angebots	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester (Start im Wintersemester 2020/2021!)
13	Arbeitsaufwand	Vorlesung: 40h Tutorium: 40h Eigenstudium: 70h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Tbd.

1	Modulbezeichnung RUW-86960	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Enterprise Content und Collaboration Management (Enterprise content and collaboration management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Enterprise Content und Collaboration Management Ü: Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer; Quirin Demlehner, M.Sc.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Laumer
5	Inhalt	<p>Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren.</p> <p>Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt auf Mechanismen wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert wird und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet werden müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen.</p> <p>Die Übung fokussiert auf digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen entsprechender ECM-Systeme vorgestellt und anhand von Fallstudien bearbeitet.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Das Ziel des Moduls ist es, ein grundlegendes Verständnis von Enterprise Content und Collaboration Management (ECM) zu entwickeln, um unterschiedliche Anwendungen und Funktionalitäten von ECM anwenden, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen analysieren und konzipieren und auf Basis von Microsoft Sharepoint ein ECM-System in seinen Grundfunktionen konfigurieren zu können.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, zu erklären, welche Bedeutung ECM für die Gestaltung der Prozesse in Unternehmen besitzt, welche Funktionalitäten und Merkmale ECM-Systeme besitzen, was die verschiedenen Stufen des Lebenszyklus von Dokumenten sind, wie ECM-Systeme erfolgreich in Unternehmen eingeführt werden können, und wie Technologien und Werkzeuge die verschiedenen ECM-Aspekte unterstützen und integrieren. Darüber hinaus sind Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundfunktionalitäten eines ECM-Systems anwenden zu können, da im Rahmen der Übung Microsoft SharePoint als ein ECM-System eingeführt und die Umsetzung verschiedener ECM-Konzepte anhand von Microsoft SharePoint beispielhaft eingeübt wird.</p>

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich „IIS“ Modul im Vertiefungsbereich Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Master Wirtschaftspädagogik: Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studiengang Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch Vorlesungsunterlagen und Literatur: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<p>Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441–461.</p> <p>Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015) Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA.</p> <p>Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013) Enterprise Content Management, Business & Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452.</p> <p>Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg.</p> <p>Tyrväinen, P.; Päiväranta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627–634.</p>

1	Module name IIS-57290	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Enterprise knowledge management	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Enterprise knowledge management Tutorial: Enterprise knowledge management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Sven Laumer
5	Contents	<p>Lecture on demand: This module uses the “Flipped Classroom” method and provides an advanced perspective on enterprise knowledge management. It focuses on knowledge management strategy and processes, knowledge management governance, knowledge modelling and visualization as well as concepts like crowdsourcing, open innovation and crowdfunding in a knowledge management context. From a theoretical perspective, the module introduces social networks and social network analysis as base for enterprise knowledge management.</p> <p>Tutorial: The contents of the lecture on demand are further discussed by means of exercises and case studies. Practical exercises are conducted using common social network analysis or knowledge management software.</p>
6	Learning objectives and skills	Students can analyze, visualize, design and discuss enterprise knowledge management approaches.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	First or third semester
9	Module compatibility	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Data & Knowledge (Core Course or Elective)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Method of examination	Lecture on demand and tutorial: Research project
11	Grading procedure	Lecture on demand and tutorial: 100% of module score
12	Module frequency	Each winter term
13	Workload	<p>Lecture: 40h</p> <p>Tutorial: 40h</p> <p>Self-study: 70h</p>
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	TBA

1	Modulbezeichnung RUW-83441	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing projects successfully (2 SWS) Ü: Managing projects successfully (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Amberg
5	Inhalt	<p>Eine Vielzahl der Tätigkeiten in Unternehmen wird heutzutage in Projekten abgewickelt. Die Erreichung gesetzter Ziele bei gegebenen Mitteln und Terminen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Projektmanagements vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Organisation und Umfeld auf Projekte - Zielkonflikte in Projekten - Ablauf/Phasen von Projekten - Initiierung / Definition von Projekten - Planung & Durchführung von Projekten - Monitoring & Controlling von Projekten - Abschluss und Evaluation von Projekten - Behandlung von Risiken in Projekten - Anwendungen in der Praxis (Gastvorträge) <p>In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Projektmanagements am Beispiel konkreter Projekte an und stellen die Projektpläne in einer Präsentation vor.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden Kennen und Verstehen Konzepte und Methoden des Projektmanagements und können diese praktisch Anwenden zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von Projekten - Planung von Projekten - Durchführung von Projekten - Steuerung von Projekten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50 %) Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	V/Ü: Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013

	Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach; 2010
--	---

1	Module name IIS- 56210	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Digital change management	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture (2 SWS): Digital change management Excercise (2 SWS): Digital change management	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Sven Laumer
5	Contents	<p>Lecture: This module provides an organizational and social perspective of the digital transformation. It introduces theories and methods to analyze, visualize, and discuss challenges of the acceptance of the digital transformation.</p> <p>Case study: Using research methods (interviews, surveys) students should investigate a digital transformation project and analyze its design and acceptance. The results should be presented as an own case study (case study paper, presentation). The case study is conducted as group work.</p>
6	Learning objectives and skills	Students can analyze, visualize and discuss consequences of the digital transformation for individuals and organizations as well as its implementation challenges. Students are able to design an implementation project to focus especially on end-users.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Second or forth semester
9	Module compatibility	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business (Core Course or Elective)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (Elective)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik</p> <p>Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>
10	Method of examination	Lecture: written examination (60 Minutes) Exercise: case study, the case study is done as a group
11	Grading procedure	Lecture: 50% of module score Excercise: 50% of module score, evaluated as a group
12	Module frequency	Sommersemester
13	Workload	Lecture: 40h, Excercise:40h, Self-study: 70h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Teaching: English Examination: English
16	Recommended reading	<p>Alter, S. (2013). Work System Theory: Overview of Core Concepts, Extensions, and Challenges for the Future. Journal of the Association for Information Systems, 14 (2), 72-121</p> <p>Kotter, J.P. (2005). Out Iceberg is Melting. St.Martin's Press,</p> <p>Kotter, J.P. (2010). Leading Change, Harvard Business Press</p> <p>Venkatesh, V., Morris, M., Davis, G., and Davis, F. D. 2003. "User acceptance of information technology: toward a unified view," MIS Q (27:3), pp. 425–478.</p>

1	Modulbezeichnung RUW-83452	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Mösllein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Mösllein
5	Inhalt	<p>Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen.</p> <p>Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z.B. Simulations- und Modellierungswerzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien. - evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche. - entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit. - analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle. - eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - V1: Hausarbeit - V2: Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Projektarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im WS V2: Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung RUW-83455	Zweitfach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – systems and platforms for innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw.Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Möslein
5	Inhalt	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien. - kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen. - erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten. - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an, - erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweitfach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V1: Hausarbeit V2: Präsentation
11	Berechnung Modulnote	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im SS V2: Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	V1: Englisch V2: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de